



1820  
1717  
706

**Weißner**

Zeitbote für Stadt und Land,

oder:

**Kalender**

auf das Jahr

**1888.**



Meißen,  
bei Friedrich August Brück.

STADTARCHIV  
MEISSEN  
BÜCHEREI  
NR. 7760

Kal. 32-3

32

888







# In diesem Jahre zählt man nach der Geburt Jesu Christi 1888.

Es ist sowohl im Gregorianischen, als auch im Julianischen Kalender ein Schaltjahr von 366 Tagen, und das 88. im neunzehnten Jahrhundert.

Von Erschaffung der Welt (nach der Bibel) Jahre 5842	Von Anordnung d. Julianisch. Kalenders Jahre 1933
Von Christi Tod . . . . . " 1855	Von Papst Gregor XIII. Kalenderreform " 306
Von Luthers Reformation . . . . . " 371	Von Errichtung des deutschen Kaiserreichs " 17

## Chronologische Kennzeichen dieses Jahres sind:

Im verb. Kal.	Im alten Jul. Kal.
8. Die güldene Zahl.	8.
21. Der Sonnenzirkel.	21.
1. Der Römer Zinszahl.	1.
AG. Der Sonntagsbuchstabe.	OB.
XVII. Die Epacten oder der Mondzeiger.	XVIII.
Zwischen Weihnacht und Fastnacht:	
7 Wochen 3 Tage.	10 Wochen 5 Tage.

## Die vier Quatember.

Verb. Kalender.	Alter Jul. Kal.
Der 1. d. 22. Februar	Reminiscere, d. 16. März
" 2. d. 23. Mai	Trinitatis, d. 15. Juni
" 3. d. 19. Septbr.	Crucis, d. 21. Sept.
" 4. d. 19. Decbr.	Lucia, d. 14. Dec.

## Erklärung der Kalender-Zeichen und Abkürzungen.

☾ Neumond	☾ Letztes Viertel (roth)	☐ gevierter Schein	Ω Aufsteig. Knoten
☽ Erstes Viertel	☽ Zusammenkunft	☐ gedritter Schein	Ω Niederst. Knoten
☽ Vollmond (roth)	* geschörter Schein	☾ Gegenschein	Borm. Vormittag.

## Die zwölf Himmelszeichen in zweierlei verschiedenen Figuren.

♈ Widder	♌ Löwe	♍ Schütze	♎ Widder	♏ Löwe	♐ Schütze
♉ Stier	♍ Jungfrau	♎ Steinbock	♏ Stier	♐ Jungfrau	♑ Steinbock
♊ Zwillinge	♎ Waage	♏ Wasserm.	♐ Zwillinge	♑ Waage	♒ Wassermann
♋ Krebs	♏ Scorpion	♐ Fische	♑ Krebs	♒ Scorpion	♓ Fische

## Tabelle der Umlaufszeit, der Entfernung und Größe der Sonne und Planeten.

Die Sonne (☉) hält im Durchmesser 186,720 geograph. Meilen und ist 1,286,170 mal so groß als die Erde.

Planeten.	Zeichen	Mond	Umlaufszeit um die Sonne.			Mittlere Entfernung von der Sonne in geographischen Meilen.	Aequatorial-Durchmesser in geogr. Meilen.	Größe im Verhältniß zur Erde.
			(1 Jahr = 365 Tage 6 St.) Jahre.	Tage.	Stunden.			
Mercur . . .	☿	—	—	87	23	7,753,000	669	17 mal so klein.
Venus . . .	♀	—	—	224	17	14,487,500	1,664	1 <sup>1</sup> / <sub>10</sub> " " "
Erde . . .	♁	1	—	365	6	20,028,900	1,719	— " " "
Mars . . .	♂	2	1	321	16	30,518,000	1,112	3 <sup>7</sup> / <sub>10</sub> " " "
Medusa . . .	(149)	—	3	41	21	42,716,500	Die 270 kleinen Planeten (Asteroiden) nur wenige Meilen.	Sehr klein.
Vesta . . .	(4)	—	3	229	16	47,279,000		
Juno . . .	(3)	—	4	134	10	53,449,000		
Ceres . . .	(1)	—	4	218	10	55,395,000		
Pallas . . .	(2)	—	4	220	23	55,471,000		
Hilba . . .	(153)	—	7	311	3	78,989,300		
Jupiter . . .	♃	4	11	312	20	104,205,600	19,989	1467 mal so groß.
Saturn . . .	♄	8	29	154	17	191,052,500	16,243	769 " " "
Uranus . . .	♅	8	83	271	4	384,201,000	7,511	83 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " " "
Neptun . . .	♆	1	163	202	12	601,593,100	7,870	96 " " "
Mond . . .	☾	—	—	27	8	51,805 Meilen.	469	49 " " klein.

## Neujahr- und Oster-Tabelle.

Jahr.	Neujahr.	Ostern.	Jahr.	Neujahr.	Ostern.	Jahr.	Neujahr.	Ostern.
1889	Dienstag	den 21. April	1893	Sonntag	den 2. April	1897	Freitag	den 18. April
1890	Mittwoch	" 6. April	1894	Montag	" 25. März	1898	Sonnabend	" 10. April
1891	Donnerstag	" 29. März	1895	Dienstag	" 14. April	1899	Sonntag	" 2. April
1892	Freitag	" 17. April	1896	Mittwoch	" 5. April	1900	Montag	" 15. April

Anmerkung. Die astronomischen Angaben sind von H. Schurig in Leipzig genau berechnet.



1. Mon. Verb. Kal.	☾ Schein und Lauf.	Himmelsereignisse.	Kath. Kal. Januar.	Russ.-griech. Kal. Decembr.	Witterung n. d. Mondsvierteln.
1887					
1. Woche. <b>Jesus</b>		Beschneidung Christi, Luc. 2.	Ev. gleich.	Ev. Matth. 1.	Das letzte Viertel, den 6. Januar, zielt auf gelindes Wetter.  Der neue Mond, den 13. Januar, bringt Sturm und schneeiges Wetter.  Das erste Viertel, den 21. Januar, hat nebelige, kalte Tage.
1 Sonntag <b>Neujahr</b>	☾ 6 35	☉ in Erdnähe. h ♂ ☾	<b>Neujahr</b>	20 <b>4. Advent</b>	
2 Montag Melchior	☾ 7 46	Bis 3. Sternschn. ♀ ♂ ♀	Mafarius	21 Juliana	
3 Dienstag Kaspar	☾ 9 1	☾ sehr nahe bei Regulus.	Genovefa	22 Anastas.	
4 Mittw. Balthasar	☾ 10 17	☿ Merkur im Aphel.	Titus	23 10 Märzt.	
5 Donnerst. Simeon	☾ 11 34	♀ nahe b. Beta Skorpion.	Telesphor	24 E. Ph. F.	
6 Freitag <b>Ersh. Chr.</b>	☾ 12 51	<b>☾ 12 U. 37 M. Mitt.</b>	<b>Heil. 3 Kön.</b>	25 <b>Geb. Chr.</b>	
7 Sonnab. Juliana	☾ 12 51	D. 6. ☾ ♂ und ♀.	Valentin	26 <b>Mitt. G.</b>	
2. Woche. Erhard		Jesus im Tempel, Luc. 2.	Ev. gleich.	Ev. Matth. 2.	Das erste Viertel, den 21. Januar, hat nebelige, kalte Tage.
8 Sonntag <b>1. S. n. Ep.</b>	☾ 2 10	D. 6 Ci. Aequator, Ab. ♂	<b>1. S. n. Ep.</b>	27 <b>S. n. W.</b>	
9 Montag Ehrenfried	☾ 3 27	Spica. D. 8. Ci. Erdferne.	Julian	28 2000 M.	
10 Dienstag Zacharias	☾ 4 43	Den 10. ☾, ♀ u. Antares	Paul Eins.	29 Unsch. K.	
11 Mittw. Moysia	☾ 5 55	nahe beisammen.	Hyginus	30 Anyjia	
12 Donnerst. Reinhold	☾ 11. N.	☾ in südlichster Abweich.	Ernestus	31 Melania	
13 Freitag Hilarius	☾ 4 37	<b>☾ 9 U. 33 Min. früh.</b>	Hilarius	1 <b>Neujahr</b>	
14 Sonnab. Felix	☾ 5 43	D. 13. ♀ nahe b. ☾.	Felix	2 Sylvester	
3. Woche. Traugott		Hochzeit zu Cana, Joh. 2.	Ev. gleich.	Ev. Marc. 1.	Der volle Mond, den 29. Januar, mit einer totalen Mondfinsterniß, deutet auf große Kälte.
15 Sonntag <b>2. S. n. Ep.</b>	☾ 6 52	♀ tritt in den Dphiuchus.	<b>Ram. Jesu</b>	3 <b>S. n. Mj.</b>	
16 Montag Erdmuthe	☾ 8 1	Am Westhimmel ist nach	Marcellus	4 70 Apost.	
17 Dienstag Anton	☾ 9 8	Sonnenuntergang bis	Antonius	5 Theop.	
18 Mittw. Felicitas	☾ 10 13	Ende März das Zodia-	Prisca	6 <b>Ersh. Ch.</b>	
19 Donnerst. Prisca	☾ 11 17	kallicht sichtbar.	Kanutus	7 Joh. d. T.	
20 Freitag Fab. Seb.	☾ 11. B.	<b>☾ D. 19. Ci. Aequat.</b>	Fab. Seb.	8 G. Chof.	
21 Sonnab. Agnes	☾ 12 20	<b>☾ 5 U. 43 Min. früh.</b>	Agnes	9 Polyeukt.	
4. Woche. Vincent.		Hauptmann zu Capernaum, Matth. 8.	Ev. gleich.	Ev. Matth. 4.	Witterungs-Regel. Wenn der Januar viel Regen bringt werden die Gottesäcker gedüngt.
22 Sonntag <b>3. S. n. Ep.</b>	☾ 1 24	Den 21. ☾ in Erdferne.	<b>3. S. n. Ep.</b>	10 <b>1. n. Ep.</b>	
23 Montag Charitas	☾ 2 28	☾ Plejaden. h ♂ ☾.	M. Berm.	11 Theodos.	
24 Dienstag Timoth.	☾ 3 32	☾ nahe bei Aldebaran.	Timotheus	12 Tatiana	
25 Mittw. Pauli Bef.	☾ 4 34	Den 26. ☾ nahe b. Pollux.	<b>Pauli Bef.</b>	13 Hermyl.	
26 Donnerst. Polykarp	☾ 5 34	☾ in nördlichster Abw.	Polykarp	14 Zachäus	
27 Freitag Joh. Chryf.	☾ 6 29	Den 28. h ♂ ☾. Den 30.	Joh. Chryf.	15 Paul Th.	
28 Sonnab. Carolina	☾ 11. N.	Regulus sehr nahe b. ☾.	Karl d. Gr.	16 Pet. Kett.	
5. Woche. Theobald		Arbeiter im Weinberge, Matth. 20.	Ev. gleich.	Ev. Luc. 19.	
29 Sonntag <b>Septuages.</b>	☾ 5 29	<b>☾ 12 U. 13 M. früh m.</b>	<b>Septuages.</b>	17 <b>2. n. Ep.</b>	
30 Montag Adalgunde	☾ 6 45	<b>☾ einer bei uns sicht-</b>	Martina	18 Athanas.	
31 Dienstag Virgilius	☾ 8 4	<b>☾ baren totalen Mondfinst.</b>	Petr. Kol.	19 Makar.	

Pfarrer: „Hannes, Hannes, Ihr habt ja schon wieder einen Kausch!“ — Hannes: „Aber, Hochwürden, 'n S' doch net gar so neidisch!“



**Witterung**

nach d. 100jähr. Kalender.

Vom 1.—3. gelinde Tage, hierauf zunehmende Kälte, vom 10. an Schnee und nordwestliche Winde. Vom 17. an Thauwetter, zuletzt Regen und gelinde Witterung.



Den	Tägl.		Nachtl.		Zunahme	
	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.
1	7	55	16	5	—	5
6	8	2	15	58	—	12
11	8	12	15	48	—	22
16	8	24	15	36	—	34
21	8	37	15	23	—	47
26	8	51	15	9	1	1

**Verzeichniß der Messen u. Märkte im Jahre 1888.**

**Erklärung der Zeichen und Abkürzungen.**

- M. bedeutet Messe.
- \* " Viehmarkt.
- B. " " "
- \*\* " Kram- u. Viehmarkt.
- K. " Krammarkt.
- † " Roß- und Viehmarkt.
- R. " Roßmarkt.
- S. " Schweinemarkt.
- W. " Wollmarkt.
- Fl. " Flachsmarkt.
- Gfl. " Geflügelmarkt.
- Tb. " Taubenmarkt.

In den Orten ohne Bezeichnung wird nur Krammarkt abgehalten.

**Inländische Märkte.**

2 Leipzig Samenmarkt, Zwickau †. 4 Neischwitz\* Fl. 12 Brandis S. 16 Königsbrück\*. 19 Strehla S. 30 Hohnstein (bei Schandau).

**Leipziger Neujahrsmesse** vom 2. bis 15. Januar. Bahntag 12. Januar.

**Ausländische Märkte.**

30 Braunschweig M.

**Das letzte Gericht.**

Niemand konnte sich erinnern, den alten Friedensrichter Gripton lachen gesehen zu haben. Er war vor vielen Jahren, ehe die „Carpet-Bagger“ in dem Staate zu herrschen anfangen, nach Arkansas gekommen und Jahr um Jahr behielt er durch den Willen der Wähler sein Amt. Die Advocaten, welche in seinem Gerichte practicirten, scherzten niemals mit ihm, da sie bald einsahen, daß der Greis nicht aus seinem Ernste zu bringen war.

Jeden Morgen, gleichviel, wie schlecht das Wetter auch sein mochte, nahm der alte Herr seinen Platz hinter den Bänken ein, die er mit eigenen Händen angefertigt hatte und jeden Abend schloß er zur bestimmten Zeit seine Bücher und ging nach Hause. Niemand hatte jemals ein Privatgespräch mit ihm, da er mit Keinem reden wollte. Niemand kam in seine Cottage vor der Stadt, da er nie zeigte, daß ihm Besuch willkommen sei.

Sein Amt hatte er nicht durch persönlichen Einfluß erhalten, denn niemals

noch hatte er einen Wähler um seine Stimme gebeten. Zum ersten Male wurde er nominirt und erwählt, weil er in einem Falle, in dem er als Schiedsrichter aufgerufen wurde, bedeutende juristische Fähigkeiten entwickelte. Er hatte bald den Ruf eines „strengen“ Richters gewonnen und jeder Advocat in Arkansas lobte seine Entscheidungen. Seine Anordnungen wurden niemals von den höheren Gerichten umgestoßen. In seinen Urtheilen ließ er sich nie von seinen Empfindungen beeinflussen, sondern er stand stets auf dem Boden des Gesetzes, das er zu seinem Studium machte, und Niemand widersprach ihm. Eines Tages wurde ihm ein Weib vorgeführt, das eines Vergehens angeklagt war.

„Der Alte scheint heute hilfälliger zu sein, denn je“, meinte ein Advocat, als der Richter seinen Platz einnahm. „Ich kann nicht begreifen, wie ein so alter Mann die Mühsalen eines Richteramtes noch länger ertragen mag.“ „Ich bin heute unwohl“, sagte der Richter, zu den Advocaten gewendet, „und ersuche Sie deshalb, alle

W\*

Tage	Mittl. Zeit.		Sonnen-		
	U. M.	U. M.	Ufg. U. M.	Utg. U. M.	
1	12	48	6	4	1
2	12	48	6	4	3
3	12	58	6	4	4
4	12	58	6	4	5
5	12	58	6	4	6
6	12	68	5	4	7
7	12	68	5	4	9
8	12	78	4	4	10
9	12	78	4	4	12
10	12	88	3	4	13
11	12	88	2	4	14
12	12	88	2	4	16
13	12	98	1	4	17
14	12	98	0	4	19
15	12	107	59	4	21
16	12	107	58	4	22
17	12	107	57	4	24
18	12	117	56	4	25
19	12	117	55	4	27
20	12	117	54	4	28
21	12	117	53	4	30
22	12	127	52	4	32
23	12	127	51	4	33
24	12	127	50	4	35
25	12	137	49	4	37
26	12	137	48	4	39
27	12	137	46	4	41
28	12	137	45	4	43
29	12	137	43	4	44
30	12	137	41	4	46
31	12	147	40	4	48



2. Mon. Verb. Kal.	☾ Schein und Lauf.	Himmelsereignisse.	Kath. Kal. Febr.	Russ.-griech. Kal. Januar.	Witterung n. d. Mondsvierteln.	
<b>Februar.</b>						
1 Mittw.	Brigitta	☾ 9 22	Ignaz M.	20 Euthym.	Das letzte Viertel, den 4. Februar, stellt sich mit Schneestürmen ein.	
2 Donnerst.	Mar. Mein.	☾ 10 40	Mar. Mein.	21 Maxim.		
3 Freitag	Blasius	☾ 11 58	Blasius	22 Timoth.		
4 Sonnab.	Beronica	☾ N. B.	Beronica	23 Clemens		
6. Woche.	Agathe	Von vielerlei Ader, Luc. 8.		Ev. Luc. 14.	Der neue Mond, den 12. Februar, läßt auf schöne, gelinde Witterung hoffen.	
5 Sonntag	Sexages.	☾ 1 15	☽ nahe beim Mond.	24 3. u. Ep.		
6 Montag	Dorothea	☾ 2 31	☾ nahe bei Antares.	25 Gregor		
7 Dienstag	Richard	☾ 3 43	Den 8. ☾ in südlichst. Abweich. ♀, ☾ u. Sigma im	26 Kenoph.		
8 Mittw.	Honoratus	☾ 4 50	♂ in Zusammenkunft.	27 S. Chryj.		
9 Donnerst.	Apollonia	☾ 5 47	Den 11. unsichtb. ☉ finst.	28 Ephraim		
10 Freitag	Scholastica	☾ 6 34	Den 12. Merkur im ☾.	29 Ignatius		
11 Sonnab.	Euphros.	☾ N. B.		30 Basilius		
7. Woche.	Jordan	Blinde am Wege, Luc. 18.		Ev. Luc. 17.		Das erste Viertel, den 20. Februar, ist mit klarem und kühlem Wetter verbunden.
12 Sonntag	Estomihi	☾ 5 42	☾ 12 U. 46 Min. früh.	31 4. n. Ep. Februar.		
13 Montag	Eulalia	☾ 6 51	☽ nahe beim Mond.	1 Tryphon		
14 Dienstag	Fastnacht	☾ 7 58	Den 15. befindet sich der	2 Chr. D.		
15 Mittw.	Asherm.	☾ 9 2	Mond im Aequator.	3 Simeon		
16 Donnerst.	Onesimus	☾ 10 7	☽ im Perihel.	4 Isidor		
17 Freitag	Constantia	☾ 11 10	☽ in d. größten östl. Ausweich.	5 Agathe		
18 Sonnab.	Concordia	☾ N. B.	Den 17. ☾ in Erdf.	6 Bucolus		
8. Woche.	Syanna	Christi Versuchung, Matth. 4.		Ev. Matth. 13.	Der volle Mond, den 27. Februar, wechselt mit Regen und Sonnenschein.	
19 Sonntag	Invocavit	☾ 12 13	☾ nahe bei den Plejaden.	7 5. n. Ep.		
20 Montag	Leberecht	☾ 1 16	☾ 2 U. 53 Min. früh.	8 Theodor		
21 Dienstag	Eleonore	☾ 2 18	☾ D. 20. d. ☾ sehr nahe	9 Nisephor		
22 Mittw.	Quatembr.	☾ 3 19	bei Aldebaran. ♀ tritt in	10 Charal.		
23 Donnerst.	Lazarus	☾ 4 16	den Skorpion. ☾ in nördlichster Abw. ☾ u. Pollux	11 Blasius		
24 Freitag	Schalttag	☾ 5 7	u. h. D. 26. ☾ u. Regulus.	12 Meletius		
25 Sonnab.	Matthias	☾ 5 51		13 Martin		
9. Woche.	Victorinus	Vom Cananäischen Weibe, Matth. 15.		Ev. Luc. 18.	Witterungs-Regel. Spielen die Mücken im Februar, friert Schaf und Biene das ganze Jahr.	
26 Sonntag	Reminisc.	☾ 6 29	D. 27. ☽ gr. nördl. Breite.	14 Triod.		
27 Montag	Nestorius	☾ N. B.	☾ 12 U. 52 M. Mitt.	15 Onesim.		
28 Dienstag	Vollprecht	☾ 6 22	☾ D. 29. ☾ in Erdnähe	16 Pamph.		
29 Mittw.	Macarius	☾ 7 14	und im Aequator. ☽ ☾ ☾	17 Theod. T.		

Auch ein Jubiläum. Erster Knabe: „Du, Max, kommst Du heut' nicht zu mir? Wir feiern da ein Jubiläum.“ — Zweiter Knabe: „So? Was für eins denn?“ — Erster Knabe: „Meines Bruders, der sitzt schon drei Jahre in einer Classe.“

Termine: Am 1. Februar erster Termin der Grundsteuer.



**Witterung**  
nach d. 100jähr. Kalender.

Anfangs kühl, bald aber trübe und angenehm, hernach strenge Kälte, die jedoch bald in Regen und Thauwetter umschlägt; das Ende ist rau, windig und schneelig.



Monatstage.	Den	Tägl.		Nachtl.		Zunahme	
		St. M.	St. M.	St. M.	St. M.		
	1	9	8	14	52	1	18
	6	9	26	14	34	1	36
	11	9	43	14	17	1	53
	16	10	2	13	58	2	12
	21	10	21	13	39	2	31
	26	10	39	13	21	2	49

**Meissen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte.**

**Inländische Märkte.**

1 Rechwitz\* Fl., Plauen\*. 4 Bauzen\*. 6 Reichenbach †, Zwickau †. 8 Radeberg\*. 9 Brandis S., Lausigk R. 11 Dschak\*, Wurzen\*. 13 Falkenstein\*\*, Mühlstross Gfl., Rauhof\*\*. 14 Delsnig\*, Pausa\*, Reichenbach †, Rötha\*, Stollberg. 15 Eutrißsch †, Großenhain †, Liebertwolkwitz\*\* R., Plauen\*, Waldenburg. 16 Großenhain, Strehla S., Trebsen\*. 18 Leisnig †. 20 Bischofsverda\*, Borna, Colditz †, Dahlen\*, Elsterberg\*\*, Freiberg\*. 21 Adorf\*, Auerbach\*, Rochlitz †. 22 Gottscheuba\*, Schneeberg\*. 23 Lengenfeld\*\*. 24 Glauhan\*\*. 25 Mupschen\*. 27 Bärenstein (bei Birna)\*, Lunzenau, Markranstädt †, Rossen, Pegau, Stolpen\*\*, Werda. 28 Lindenau\*\*, Delsnig\*. 29 Dresden Gesämern., Neusalza, Pegau R., Radeburg.

**Ausländische Märkte.**

13 Görlitz\*\*, Hoyerwerda\*\*. 15 Schilbau †. 16 Schilbau. 17 Delitzsch\*\*, Weissenfels\*. 18 Eilenburg\*. 20 Eilenburg, Schönberg\*\*. 21 Weissenfels. 22 Mühlberg\*. 23 Mühlberg. 27 Frankfurt a/D. M., Torgau. 29 Zeitz R.

Fälle so kurz und bündig wie möglich zu erledigen."

Jeder sah, daß der greise Richter ungewöhnlich schwach war und Keiner dachte daran, die Verhandlungen unnötig zu verlängern, denn alle Advocaten hatten ihn achten gelernt. „Ist das die Frau?“ frug der Richter. „Wer vertheidigt sie?“

„Ich habe keinen Vertheidiger, Euer Ehren“, erwiderte das Weib. „Und ich glaube auch keinen nöthig zu haben, denn ich bin hier, meine Schuld zu gestehen. . . . Kein Mensch kann mich vertheidigen“, fuhr die Angeklagte fort und schaute den Richter mit einem eigenthümlichen Blicke an. „Ich bin wegen Ruhestörung verhaftet und gewillt, dafür Strafe hinzunehmen. Ich habe die Auszehrung und bin dem Tode nahe, Herr Richter, und weiß, daß kein Urtheil auf mich großen Einfluß haben kann.“

Ein hohler, krampfhafter Husten erschütterte ihre Gestalt und wie vor Kälte schauernd, zog sie ihr altes, schwarzes Tuch enger um sich. — Das Gesicht des Richters behielt seinen gewöhnlichen Ausdruck bei, nur seine

Tage.	Mittl. Zeit.		Sonnen-	
	U. M.	U. M.	Mfg. U. M.	Utg. U. M.
1	12	14	7	40
2	12	14	7	38
3	12	14	7	37
4	12	14	7	35
5	12	14	7	34
6	12	14	7	32
7	12	14	7	30
8	12	14	7	28
9	12	14	7	27
10	12	14	7	25
11	12	14	7	23
12	12	14	7	22
13	12	14	7	22
14	12	14	7	18
15	12	14	7	16
16	12	14	7	14
17	12	14	7	12
18	12	14	7	10
19	12	14	7	8
20	12	14	7	6
21	12	14	7	4
22	12	14	7	2
23	12	14	7	0
24	12	13	6	58
25	12	13	6	56
26	12	13	6	54
27	12	13	6	52
28	12	13	6	50
29	12	13	6	48


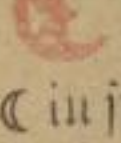





Augenlider senkten sich und er erhob sie auch nicht, als die Frau zu sprechen fortfuhr.

„Wie gesagt, kein Mensch kann mich vertheidigen. Ich bin bereits zu tief in den Abgrund der Sünde gesunken. Vor Jahren war ich ein Kind, auf das meine in Kentucky wohnenden Eltern ihre größte Hoffnung setzten. Ich wuchs heran und ward bewundert und verehrt von Allen, die uns kannten. Dann kam ein Mann, der mir gestand, daß er mich liebe. Herr Richter, ich sage dieses nicht, um Ihre Sympathie zu erwecken. Man hat mich schon oft und oft vor die Gerichte geschleppt, aber niemals sprach ich von meinem früheren Leben.“

Sie hustete wieder und fing einen Blutstrom mit dem Taschentuche auf, das sie an ihre Lippen preßte.

„Ich rede jetzt davon, weil ich weiß, daß dieses das letzte Gericht ist, vor das ich auf Erden gebracht werden kann. Ich war 15 Jahre alt, als ich mich in den erwähnten Mann verliebte. Mein Vater sagte mir, er sei schlecht, aber ich liebte ihn. Er kam wieder und wieder und als mein Vater ihm das Haus verbot, entfloß ich mit ihm und ward sein Weib. Mein Vater sagte sich von mir los. Ich war stets sein Stolz gewesen und hatte ihn innig geliebt, aber er verwies mir für immer sein Haus — das Elternhaus, die Heimath meiner Jugend und meines Glückes. Wie sehnte ich mich nach ihm! Wie lechzte ich danach, mein Haupt an seine Brust zu legen und seine



3. Mon. Verb. Kal.	☾ Schein und Lauf.	Himmelsereignisse.	Kath. Kal. März.	Russ.-griech. Kal. Februar.	Witterung n. d. Mondsvierteln.
1 Donnerst. Albinus	♄ 9 43	♃ tritt in d. Ophiuchus.	Albinus	18 Leo ♄.	Das letzte Viertel, den 5. März, kündigt regnerisches Wetter an.
2 Freitag <b>Bukstag</b>	♄ 11 3	☾ und Alpha Waage.	Simplic.	19 Archipp.	
3 Sonnab. Kunigunde	♄ N. B.	♄ in unt. ☾ mit der ☾.	Kunigunde	20 Leo ♄.	
10. Woche.	Hadrian	Die bösen Weingärtner, Luc. 20.	Ev. Luc. 11.	Ev. Luc. 15.	Der neue Mond, den 12. März, neigt sich zu sonnenreichen Tagen.
4 Sonntag <b>Deuli</b>	♄ 12 21	♃ nahe beim Mond.	<b>Deuli</b>	21 <b>Septuag.</b>	
5 Montag Friedrich	♄ 1 35	 4 U. 20 Min. früh.	Friedrich	22 Eugen	
6 Dienstag Fridolin	♄ 2 44	 D. 7. ☾ Sigma x.	Fridolin	23 Polycarp.	
7 Mittw. Perpetua	♄ 3 44	☾ in südlichster Abweich.	<b>Mittfasten</b>	24 <b>Schalt.</b>	
8 Donnerst. Philemon	♄ 4 33	♃ im März 6 Grad	Joh. v. G.	25 Hpt. Joh.	
9 Freitag Rebekka	♄ 5 13	nördlich von Antares.	Franziska	26 Tarasius	
10 Sonnab. Alexander	♄ 5 46	♄ nahe beim Mond.	40 März.	27 Porphyr	
11. Woche.	Rosina	Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6.	Ev. gleich.	Ev. Matth. 25.	
11 Sonntag <b>Lätare</b>	♄ 6 14	 D. 14. im Aequat.	<b>Lätare</b>	28 <b>Mäffop.</b>	
12 Montag Gregor	♄ U. N.	 5 U. 15 M. Nchm.	Gregor	29 Butterw. <b>März.</b>	
13 Dienstag Salome	♄ 6 50	Den 15. tritt Venus in	Rosina	1 Eudoxia	Das erste Viertel, den 20. März, läßt auf frostige Tage schließen.
14 Mittw. Abigail	♄ 7 55	das Sternbild der ♄.	Mathilde	2 Heinrichus	
15 Donnerst. Christoph	♄ 8 58	Merkur kann von Ende	Longinus	3 Eutrop.	
16 Freitag Henriette	♄ 10 2	des Monats an als Morgenst.	Heribert	4 Gerasim.	
17 Sonnab. Gertrud	♄ 11 6	beobachtet werden.	Gertrud	5 Konos	
12. Woche.	Anselmus	Christi Steintung, Joh. 8.	Ev. gleich.	Ev. Matth. 6.	
18 Sonntag <b>Judica</b>	♄ U. B.	☾ sehr nahe h. Aldebaran.	<b>Judica</b>	6 <b>Sürop.</b>	
19 Montag Joseph	♄ 12 8	Den 21. ☾ in nördl. Abw.	Joseph	7 A. d. yr. J.	
20 Dienstag Joachim	♄ 1 8	 9 U. 37 Min. Abds.	Nifetas	8 <b>Fastncht.</b>	
21 Mittw. Benedict	♄ 2 6	 D. 20. Früh. - Anf.	Benedict	9 <b>Wicherm.</b>	
22 Donnerst. Casimir	♄ 2 58	☾ nahe bei Pollux und η.	Octavian	10 Rodat	
23 Freitag Eberhard	♄ 3 44	Den 25. früh Verfinst.	7 Schm. W.	11 Sophron	
24 Sonnab. Gabriel	♄ 4 24	rung des 3. ♃-Mondes.	Gabriel	12 Theoph.	
13. Woche.	Mar. Verk.	Christi Einzug in Jerus., Matth. 21.	Ev. gleich.	Ev. Joh. 1.	Witterungs-Regel. So viel Nebel im März, so viel Regen im Sommer.
25 Sonntag <b>Palmatum</b>	♄ 4 58	☾ nahe bei Regulus.	<b>Palmatum</b>	13 <b>Quadr.</b>	
26 Montag Casimirus	♄ 5 28	Den 28. ♄♀.	Emanuel	14 Benedict	
27 Dienstag Rupertus	♄ U. N.	 11 U. 1 Min. Abds.	Rupertus	15 Agapius	
28 Mittw. Angelica	♄ 7 16	☾ im Aequator.	Gintrum	16 <b>Quatbr.</b>	
29 Donnerst. <b>Gr. Donn.</b>	♄ 8 40	☾ in Erdnähe. ♄ in der	<b>Gr. Donn.</b>	17 Valerius	
30 Freitag <b>Charfrett.</b>	♄ 10 3	größten westl. Ausweich.	<b>Charfrett.</b>	18 Cyrillus	
31 Sonnab. Detlaus	♄ 11 23	☾ und Antares.	Guido	19 Chrysan.	

**Bettlerdank.** „Ich dank' schön, bester Herr, für das schöne Almojen. Ja, bei so einem Herrn Wohlthäter, wie Sie, da kriegt Unjereiner erst die rechte Aufmunterung, die rechte Lieb' und Lust zum Betteln!“

Am 31. März: **Ablösungsrente.**



**Witterung**  
nach d. 100jähr. Kalender.

Anfangs hell und warm, hierauf scharfer Nordostwind und Eis, um die Mitte des Monats Thauwind, hierauf hell und das Ende wieder kühl und veränderlich.



Den.	Tägl.		Nachtl.		Zunahme	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
1	10	52	13	8	3	2
6	11	11	12	49	3	21
11	11	31	12	29	3	41
16	11	50	12	10	4	0
21	12	10	11	50	4	20
26	12	30	11	30	4	40

**Meissen, Kram-, Vieh- u. Wollmärkte.**

**Inländische Märkte.**

1 Döbeln R., Radeburg, Stollberg\*. 3 Meißen †, Taucha †, Zittau. 5 Borna R., Elstra\*\*, Ernstthal, Gottlenba, Hartha, Mittweida †, Penig, Reichenbach\*\*, Roßwein, Scheibenberg\*, Schönec\*\*\*, Taucha, Thum\*, Zittau †, Zwickau †. 6 Adorf\*, Auerbach\*, Baruth\*, Eisenberg\*, Elterlein\*, Volkmarisdorf\*\*. 7 Brandis\*, Dresden †, Ebersbrunn\*, Lengefeld\*, Limbach, Reischwitz\* Fl., Plauen\*, Weissenberg\*, Zwenkau\*. 8 Brandis S., Dippoldiswalde\*, Döbeln R., Kirchberg\*, Wilddruff, Zwenkau. 9 Rossen †, Plauen R., Trebsen. 10 Trebsen\*. 12 Annaberg, Bischofswerda\*, Dresden, Falkenstein\*, Kirchberg, Nejschau\*\*, Oßbernhau\*. 13 Bernstadt\*, Böhmisch\*, Oberleutersdorf I, Delsniz\*\*. 14 Copitz\*, Marienberg\*, Markneukirchen\*\*, Raschau\*, Stolpen\*, Waldheim\*. 15 Callenberg\*, Döbeln R., Strehla S., Treuen\*\*. 16 Ponitzau\*\*, Zwönitz\*. 17 Bobenuekirchen\*, Grimma\*, Groitzsch\*. 19 Annaberg\*, Auerbach\*\*, Bernstadt, Groitzsch, Hartenstein, Landwüst\*, Lauenstein, Lauter\*, Leisnig, Löbau †, Meißen, Mühltröpp\*, Pulsnitz\*, Zöblitz. 20 Adorf\*, Hartenstein\*, Roßwein †. 21 Plauen\*\*, Schwarzenberg, Zschopau †. 22 Kamenz\*, Kötzschenbroda\*, Lengersfeld\*. 24 Bauzen\*\*, Geithain †, Pegau\*. 26 Falkenstein\*, Frauenstein\*, Neustädtel\*, Siebenlehn. 27 Delsniz\*. 28 Markneukirchen\*, Oberneukirch\*.

**Ausländische Märkte.**

2 Altenburg †. 3 Liebenwerda †, Schkeuditz\*. 5 Liebenwerda, Mainz M., Merseburg\*\*. 6 Ruhlant\*. 7 Ruhlant. 8 Hohenmölsen\*\*, Elsterwerda\*. 9 Elsterwerda. 10 Lützen\*, Uebigau\*. 12 Bitterfeld\*\*, Rassel M., Lützen, Reichenbach\*\*, Uebigau. 14 Greiz\*\*, Schildau †. 15 Schildau. 21 Frankfurt a. M. M. 22 Görlitz\*, Halle\*\*. 24 Ortrand †. 26 Ortrand, Wittichenau\*\*. 27 Gera.

Verzeihung zu erbitten! Mein Gatte ergab sich dem Trunke. Er mißhandelte mich. Ich schrieb meinem Vater und bat ihn, mich heim kommen zu lassen. Er antwortete mir: „Ich kenne Dich nicht!“ Mein Mann starb — ja, verfluchte Gott und starb! Heimathlos und elend zog ich mit meinem Kinde in die Welt. Mein Knabe kam im Elende um. Abermals schrieb ich meinem Vater, aber er erwiderte mir: „Ich kenne Jene nicht, die meine Gebote mißachten!“ Von da an wurde ich schlecht. Ich sank von Stufe zu Stufe — und jetzt bin ich hier. ...“

Mehrere Advocaten eilten auf sie zu. Eine rothe Fluth quoll von ihren Lippen, — leblos fiel sie in den Stuhl zurück. —

Der alte Friedensrichter saß starr und unbeweglich auf seinem Sessel. —

„Großer Gott!“ rief ein Advocat: „Er ist todt!“

Die Angeklagte war seine Tochter.

**Ein unterhaltender Reisegefährte.**

Ich kam von Paris, der schönen Seine-stadt, wo ich mich einige Wochen aufgehalten hatte, und war auf dem Heimwege begriffen. In dem Coupé des Nachtzuges von Dover nach London, in das ich gestiegen, befand sich außer mir nur noch ein Passagier, ein Herr mit scharf geschnittenem, intelligentem, ernstblickendem Gesicht. Nachdem wir längere Zeit als echte Engländer schweigsam uns gegenüber gesessen, geriethen wir nach und nach in ein Gespräch, in dessen Verlaufe ich die Bemerkung fallen ließ, daß mein Reisegefährte bedeutende Erfahrungen, und zwar unter beinahe allen Classen der Gesellschaft gesammelt zu haben scheine.

Tage	Mittl. Zeit.		Sonnen- Aufg.		Untg.	
	U.	M.	U.	M.	U.	M.
1	12	13	6	47	5	39
2	12	12	6	45	5	41
3	12	12	6	43	5	43
4	12	12	6	40	5	44
5	12	11	6	38	5	45
6	12	11	6	36	5	47
7	12	11	6	34	5	49
8	12	11	6	32	5	50
9	12	10	6	30	5	52
10	12	10	6	28	5	54
11	12	10	6	25	5	56
12	12	9	6	23	5	58
13	12	9	6	21	6	0
14	12	9	6	18	6	1
15	12	9	6	16	6	3
16	12	8	6	14	6	4
17	12	8	6	12	6	6
18	12	8	6	10	6	7
19	12	7	6	8	6	9
20	12	7	6	5	6	11
21	12	7	6	3	6	13
22	12	7	6	1	6	14
23	12	6	5	58	6	16
24	12	6	5	56	6	18
25	12	6	5	54	6	19
26	12	6	5	51	6	21
27	12	5	5	49	6	22
28	12	5	5	47	6	24
29	12	5	5	45	6	26
30	12	4	5	42	6	27
31	12	4	5	40	6	29



4. Mon. Verb. Kal.	☾ Schein und Lauf.	Himmelsereignisse.	Kath. Kal. April.	Russ.-griech. Kal. März.	Witterung n. d. Mondsvierteln.
14. Woche.	Theodora	Auferstehung Christi, Marc. 16.	Ev. gleich.	Ev. Marc. 2.	
1 Sonntag	<b>Ostertag</b>	☾ N. B. ☽ ist noch als Morgenstern sichtbar. ♀ Aphel.	<b>Ostertag</b>	20 <b>2. Fft. - S.</b>	
2 Montag	<b>Ostermont.</b>	☾ 12 36 ☽ <b>1 U. 35 Min. Nchm.</b>	<b>Ostermont.</b>	21 Jac. B.	Das letzte Viertel, den 3. April, ist rauh.
3 Dienstag	Zugendr.	☾ 1 40 ☽ ☽ ☽, daher Mitternachts in Süd.	Richard	22 Basil.	
4 Mittwoch	Ambrosius	☾ 2 33 ☽ ☽ ☽, daher Mitternachts in Süd.	Isidor	23 Nikon	
5 Donnerst.	Maximus	☾ 3 16 ♀ tritt in die Fische.	Vincenz	24 Zachar.	
6 Freitag	Irenäus	☾ 3 51 ☽ tritt in die Fische.	Sixtus	25 <b>Blagow.</b>	
7 Sonnab.	Luiſe	☾ 4 20 Abends Merkur ☾ ☾.	Hermann	26 Gabriel	Der neue Mond, den 11. April, bringt Regen.
15. Woche.	Cölestin	Vom ungläubigen Thomas, Joh. 20.	Ev. gleich.	Ev. Marc. 8.	
8 Sonntag	<b>Quasimod.</b>	☾ 4 44 ♀ nahe beim Mond.	<b>Quasimod.</b>	27 <b>3. Fft. - S.</b>	
9 Montag	Theophil	☾ 5 6 ♀ tritt in den Skorpion.	Mar. Cl.	28 Hilarius	
10 Dienstag	Daniel	☾ U. N. ☽ ☽ ☽. ☾ im Aequator.	Ezechiel	29 Markus	
11 Mittwoch	Julius	☾ 6 50 ☽ <b>2 U. Vorm.</b>	Leo, P.	30 J. Clem.	
12 Donnerst.	Eustorgius	☾ 7 53 ☽ Sternschn. bis 13.	Julius	31 Hypatius	Das erste Viertel, den 19. April, wechselt mit Regen und Sonnenschein.
13 Freitag	Justinus	☾ 8 57 ☾ in Erdferne.	Hermeneg.	1 Mar. A.	
14 Sonnab.	Tiburtius	☾ 10 0 ☽ ☽. ☽ ☽ Spica.	Tiburtius	2 Titus	
16. Woche.	Baternus	Vom guten Hirten, Joh. 10.	Ev. gleich.	Ev. Marc. 9.	
15 Sonntag	<b>Misericord.</b>	☾ 11 1 ☾ nahe bei Aldebaran.	<b>Misericord.</b>	3 <b>4. Fft. - S.</b>	
16 Montag	Naron	☾ 11 59 Den 18. früh ☾ in nördlichster Abweichung.	Turibius	4 Joseph	
17 Dienstag	Rudolph	☾ U. B. ☽ nahe bei Pollux.	Rudolph	5 Theodul.	Der volle Mond, den 26. April, verspricht klare, kühle Tage.
18 Mittwoch	Chrysoſt.	☾ 12 53 ☽ nahe bei Pollux.	Apollon.	6 Eutych.	
19 Donnerst.	Hermogen.	☾ 1 41 ☽ <b>12 U. 46 M. Mitt.</b>	Crescenz	7 G. Mel.	
20 Freitag	Sulpitius	☾ 2 21 ☽ Bis 23. Sternschn.	Sulpitius	8 Herodion	
21 Sonnab.	Adolarius	☾ 2 56 ☾ nahe bei Regulus.	Anselm	9 Eupſych.	
17. Woche.	Soter	Ueber ein Kleines u., Joh. 16.	Ev. gleich.	Ev. Marc. 10.	
22 Sonntag	<b>Jubilate</b>	☾ 3 27 Den 21. ☽ in der größten südl. helioc. Breite.	<b>Jubilate</b>	10 <b>5. Fft. - S.</b>	
23 Montag	Georg	☾ 3 54 ☽ und ☽ nahe b. Mond.	Adalbert	11 Antipas	
24 Dienstag	Albert	☾ 4 21 ☽ und ☽ nahe b. Mond.	Georg	12 Basil. P.	Witterungsregel.
25 Mittwoch	<b>Bukt. i. Br.</b>	☾ U. N. ☾ nahe bei Spica.	Marcus	13 Artemon	Ein Wind, der v. Ostern bis Pfingsten regiert, im ganzen Jahr sich wenig verliert.
26 Donnerst.	Cletus	☾ 7 33 ☽ <b>7 U. 16 Min. früh.</b>	Cletus	14 Martin	
27 Freitag	Tertullian	☾ 8 57 ☽ D. 26. ☾ i. Erdnähe.	Schm. M.	15 Aristarch	
28 Sonnab.	Vitalis	☾ 10 17 ☽ ☽ und Antares.	Vitalis	16 E. d. gr. F.	
18. Woche.	Sibylla	Christi Hingang zum Vater, Joh. 16.	Ev. gleich.	Ev. Joh. 10.	
29 Sonntag	<b>Santate</b>	☾ 11 28 Den 30. ☾ ☽ Sigma	<b>Santate</b>	17 <b>Waji</b>	
30 Montag	Eutropius	☾ N. B. ☽ und ☾ in südl. Abweich.	Kathar. S.	18 Joh. D.	

Frau: „Aber Mann, einmal sagst Du „Engel“ zu mir und einmal wieder „Gans!“ — Mann: „Ach, das sind nur so geflügelte Worte. Du weißt doch, ich liebe das Geflügel so sehr.“

Am 1. April erster halbjähriger Termin der Immobilien-Brandkasse.

Am 30. April 1. Termin der Einkommensteuer, falls vom Kgl. Minist. nicht anders bestimmt wird.



**Witterung**  
nach d. 100jähr. Kalender.

Anfangs rauh und windig,  
vom 7. bis 11. regnerisch,  
hierauf Reif und Schnee,  
vom 20. an zunehmende  
Wärme und zuletzt ge-  
witterhaft.



Monatstage.	Tägl.		Nachtl.		Zunahme	
	Den	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.
1	12	55	11	5	5	5
6	13	14	10	46	5	24
11	13	33	10	27	5	43
16	13	50	10	10	5	0
21	14	8	9	52	6	18
26	14	28	9	32	6	38

**Messen, Kram-, Vieh- u. Wollmärkte.**

**Inländische Märkte.**

3 Adorf\*, Bärenstein (b. Pirna)\*, Dreh-  
bach\*, Grünhain\*, Pausa, Regis\*, Rode-  
wisch\*, Schirgiswalde\*\*, Wechselburg. 4  
Burgstädt\*, Crottendorf (Erzgeb.)\*, Lau-  
figt\*, Leuben, Mildenaun\*, Reschwitz\*,  
Blauen\*. 5 Kieritzsch\*\*. 7 Riesa\*. 9  
Dippoldiswalde, Ehrenfriedersdorf, Königs-  
brück\*, Nerchau, Puspau, Regis, Riesa,  
Wolkenstein\*, Weissenberg\*, Zwickau†. 10  
Ehrenfriedersdorf\*, Delsnig\*, Reibers-  
dorf\*\*. 11 Liebertwolkwitz S., Markneu-  
kirchen\*, Radeberg\*, Stolpen\*. 12 Brandis\*,  
Radeberg. 14 Borna\*. 16 Colditz, Falken-  
stein\*, Gelsenau, Hainichen\*, Pirna. 17  
Adorf\*, Auerbach\*, Gelsenau\*, Kraußau\*\*.  
18 Blauen\*. 19 Strehla S. 21 Dschas\*.  
23 Frankenberg, Geising, Geyer, König-  
stein, Königswartha, Dschas, Rammennau\*\*,  
Schöneck\*. 24 Adorf\*\*, Geyer\*, Delsnig\*.  
25 Strehla. 26 Rabenau. 28 Bautzen\*.  
30 Bischofswerda, Dahlen\*, Glashütte,  
Hainichen, Klingenthal, Lengsfeld, Lößnitz,  
Meerane, Schleitzau, Tharandt.

**Leipziger Ostermesse.** Vorkwoche: 9.  
bis 15. April; Vöttcherwoche: 16. bis 21.  
April; Messwoche: 22. bis 28. April; Zahl-  
woche und Buchhändlermesse: 29. April  
bis 5. Mai; Zahltag: 3. Mai.

**Ausländische Märkte.**

3 **Nürnberg M.** 8 **Augsburg M.** 9  
Merseburg, Wahrenbrück\*\*, 16 Landsberg\*\*,  
Schönberg\*\*, Torgau\*. 23 Seidenberg\*\*,  
30 **Bamberg M.**, Hoyerswerda\*\*, Rad-  
meritz\*\*, Mühlberg\*.

„O ja“, antwortete er mit ernstem  
Nicken und einer gewissen Zurückhaltung.  
„Gewiß, habe ich das, ich bin Begräbnis-  
unternehmer, und nun werden Sie mich  
verstehen, wenn ich sage, daß ich aller-  
dings manche Erfahrungen schon gesam-  
melt und mein Theil eigenthümlicher Er-  
lebnisse gehabt habe. Just diese Fahrt  
da, von Dover nach London, erinnert mich  
stets an ein solches, ich kann daran nie  
zurückdenken, ohne von Neuem zu schaudern.“

Wir hatten noch etwa eine halbe  
Stunde Fahrzeit vor uns, und sein Be-  
nehmen wie seine Worte hatten mein  
ganzes Interesse wachgerufen.

„Ist es Ihnen nicht unangenehm, wenn  
ich Sie bitten würde, mir Ihr Erlebnis  
mitzutheilen?“

Ein flüchtiges, unwillkürliches Schau-  
dern ließ seine Stimme merklich erbeben,  
als er mir antwortete:

„Am Liebsten möchte ich es ganz aus  
meinem Gedächtnisse wischen, wenn es  
anginge; am Ende aber kann ich es Ihnen  
gerade so gut erzählen, als daß ich still-  
schweigend dasitze und mir in Gedanken  
jene Nacht heraufbeschwöre, es läßt mich  
ja doch nicht los.“

Er hielt einen Augenblick inne, holte  
tief Athem und begann:

„Was ich Ihnen da erzähle, ist mir  
vor etwa einem Jahre passiert. Ich war damals schon bereits recht hübsch im  
Geschäfte d'rin; hauptsächlich bekam ich viel Aufträge seitens von Todesfällen  
heimgejuchter besserer Kaufmannsfamilien, obgleich ich selbstverständlich auch keinen  
Auftrag kleinerer Leute von der Hand wies; wo man einen redlichen Verdienst herauspringen sieht, greift ein  
vernünftiger Geschäftsmann eben zu. Eines Tages empfing ich eine telegraphische Depesche von Paris mit dem  
Auftrage, die Besorgung einer Leiche zu übernehmen. Dieselbe sollte mit dem Nachtdampfer von Calais nach Dover  
übergeführt werden und ich sie an letzterem Orte in Empfang nehmen und dann alles Weitere veranlassen. Be-  
züglich der Garantie für Deckung meiner Gebühren war ich an eines der ersten Bankhäuser Londons verwiesen.

Tag	Mittl.		Sonnen-	
	Zeit.	U. M.	Ufg.	Utg.
1	12	45	37	6 32
2	12	35	35	6 33
3	12	35	33	6 35
4	12	35	31	6 36
5	12	35	28	6 38
6	12	35	26	6 40
7	12	25	24	6 41
8	12	25	21	6 43
9	12	25	19	6 44
10	12	15	17	6 46
11	12	15	15	6 48
12	12	15	13	6 49
13	12	15	11	6 51
14	12	05	9	6 52
15	12	05	7	6 54
16	12	05	5	6 55
17	12	05	3	6 57
18	11	59	5	1 6 59
19	11	59	4	59 7 0
20	11	59	4	57 7 2
21	11	59	4	55 7 3
22	11	58	4	53 7 5
23	11	58	4	51 7 7
24	11	58	4	48 7 9
25	11	58	4	46 7 10
26	11	58	4	44 7 12
27	11	57	4	42 7 13
28	11	57	4	40 7 15
29	11	57	4	38 7 17
30	11	57	4	37 7 18

„Das Ding sah aus wie ein gutes Geschäft, so verlor ich denn auch keine Zeit, verschaffte mir die nöthigen



5. Mon. Verb. Kal.	☾ Schein und Lauf.	Himmelsereignisse.	Kath. Kal. Mai.	Russ.-griech. Kal. April.	Witterung n. d. Monatsvierteln.	
1 Dienstag	Phil. Jac.	☾ 12 27	Phil. Jac.	19 Paphn.	Das letzte Viertel, den 3. Mai, führt kaltes, nebeliges Wetter herbei.	
2 Mittw.	Sigism.	☾ 1 16	Athanas.	20 Theod. Z.		
3 Donnerst.	† Erfind.	☾ 1 55	† Erfind.	21 <b>Gr. Drst.</b>		
4 Freitag	Florian	☾ 2 26	Florian	22 <b>Charft.</b>		
5 Sonnab.	Gotthard	☾ 2 51	Pius V.	23 Georg Z.		
19. Woche.	Joh. Pfort.	Erhöhung des Gebets, Joh. 16.	Ev. gleich.	Ev. Joh. 1.	Der neue Mond, den 11. Mai, zeigt sich mit schönem Wetter.	
6 Sonntag	<b>Rogate</b>	☾ 3 13 ♀ geht kurz vor Sonnen-	<b>Rogate</b>	24 <b>Ostertag</b>		
7 Montag	Gottfried	☾ 3 33 aufgang auf und kann	1. Bitttag	25 <b>Ostert.</b>		
8 Dienstag	Dietrich	☾ 3 53 daher nur schwierig beob-	2. "	26 <b>Osterdt.</b>		
9 Mittw.	Benigna	☾ 4 12 achtet werden. ♀ nahe b. ☾	3. "	27 Simeon		
10 Donnerst.	<b>Himmelf.</b>	☾ 4 34 ☽ im aufst. Knoten.	<b>Himmelf.</b>	28 Jason		
11 Freitag	Adolph	☾ u. M. ☾ 2 u. 17 Min. früh.	Mamertus	29 v. Märt.		
12 Sonnab.	Pancrat.	☾ 8 55 D. 11. ☽ in oberer ☾ ☉.	Pancrat.	30 Jacobus		
20. Woche.	Servatius	Wenn aber der Tröster u., Joh. 15 u. 16.	Ev. gleich.	Ev. Joh. 20.		Das erste Viertel, den 18. Mai, kündigt regnerisches, stürmisches Wetter an.
13 Sonntag	<b>Exaudi</b>	☾ 9 55 Den 12. ☾ Aldebaran.	<b>Exaudi</b>	1 <b>Quasim.</b>		
14 Montag	Christian	☾ 10 51 ☽ im Perihel.	Bonifacius	2 Athanas.		
15 Dienstag	Sophie	☾ 11 39 ☾ in nördl. Abweichung.	Sophie	3 Timoth.		
16 Mittw.	Sara	☾ u. B. ☾ nahe bei η und Pollux.	Joh. v. Nep.	4 Belagia		
17 Donnerst.	Jodocus	☾ 12 22 D. 18. ☾ nahe b. Regulus.	Paschalis	5 Irene		
18 Freitag	Benantius	☾ 12 59 ☾ 11 u. 59 M. Abds.	Benantius	6 Hiob		
19 Sonnab.	Potentian	☾ 1 30 ☾ Neptun ☾ Sonne.	Cölestin	7 † Erfind.		
21. Woche.	Therese	Wer mich liebt u., Joh. 14.	Ev. gleich.	Ev. Marc. 15.	Der volle Mond, den 25. Mai, ziele auf schönes Wetter.	
20 Sonntag	<b>Pfingsttag</b>	☾ 1 57 ☉ tritt in d. Zeichen II.	<b>Pfingsttag</b>	8 <b>Miseric.</b>		
21 Montag	<b>Pfingstmt.</b>	☾ 2 22 ♂ nahe beim Mond.	<b>Pfingstmt.</b>	9 Nikolaus		
22 Dienstag	Helene	☾ 2 47 ♀ der Sonne gegenü. ex.	Julia	10 Sim. J.		
23 Mittw.	<b>Quatembr.</b>	☾ 3 12 Den 24. ☾ in Erdnähe.	<b>Quatembr.</b>	11 Mocius		
24 Donnerst.	Johanna	☾ 3 41 ☾ Alpha Waage.	Johanna	12 Epiphan.		
25 Freitag	Urban	☾ u. M. ☾ 2 u. 34 M. Nachm.	Urban	13 Gliceria		
26 Sonnab.	Beda	☾ 9 6 ☾ ♀ tritt in den ♄.	Phil. Meri	14 Isidor		
22. Woche.	Florens	Jesus und Nicodemus, Joh. 3.	Ev. Matth. 28.	Ev. Joh. 8.	Witterungs-Regel. Trockner März, nasser April, kühler Mai, füllt Scheuern u. Keller, bringt viel Heu.	
27 Sonntag	<b>Trinit.-F.</b>	☾ 10 14 D. 28. ☾ in südlichst. Abw.	<b>Dreif.-Fest</b>	15 <b>Jubilate</b>		
28 Montag	Wilhelm	☾ 11 8 Am 29. ♀ südlich von den	Wilhelm	16 Theodor		
29 Dienstag	Manilius	☾ 11 53 Plejaden. D. 31. fr. 1 2 1/2	Maximin.	17 Andron.		
30 Mittw.	Wigand	☾ u. B. bis 1 1/2 Uhr wird Delta	Ferdinand	18 Theodot.		
31 Donnerst.	Petronella	☾ 12 28 im ζ vom ☾ bedeckt.	<b>Frohnf.-F.</b>	19 <b>Wasserw.</b>		

**Verplappert.** Gatte (zu seiner, ihren Geburtstag feiernden Frau): „So! hier bringe ich Dir Deine Mutter, wie Du gewünscht! Aber schwer ging's, sie zu bestimmen, unser kleines Fest mitzufeiern — es war wirklich ein „Kampf mit dem Drachen!““



**Witterung**

nach d. 100jähr. Kalender.

Anfangs schön, dann windig und rauh, vom 11. bis 21. trocken und warm, Nachts jedoch etwas kühl, alsdann bis 28. regnerisch, hierauf fruchtbares Wetter.



Monatstage.	Tägl.		Nachtl.		Zunahme	
	Den	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.
1	14	45	9	15	6	55
6	15	2	8	58	7	12
11	15	17	8	43	7	27
16	15	33	8	27	7	43
21	15	48	8	12	7	58
26	15	59	8	1	8	9

**Messen, Kram-, Vieh- u. Wollmärkte.**

**Inländische Märkte.**

1 Adorf\*, Baruth\*\*, Brambach\*\*, Dahlen, Großhennersdorf\*\*, Sebnitz. 2 Reichenhain\*, Reustadt (b. Stolpen), Plauen\*, Pulsnitz\*. 3 Bengensfeld\*\*, Lichtenstein, Röttha\*. 5 Lommahsch Fl. Fed., Wurzen\*. 6 Erlbach. 7 Burgstädt, Burthardtsdorf, Jöhstadt\*\*, Kamenz\*\*, Löbau\*\* R., Lommahsch, Mylau\*\*, Röttha, Sanda, Schandau, Schmiedeberg, Waldheim, Wurzen, Zwickau†. 8 Delsnitz\*, Treuen\*, Wachau (b. Radeb.)\*\*, Zwickau. 11 Brandis\*, Crimmitschau, Dohna, Frauenstein, Frohburg†. 12 Eisenberg\*\*, Marieney\*. 14 Altenberg, Auerbach\*, Bischofswerda\*, Brandis, Falkenstein\*, Frohburg, Grünhain, Hohenstein, Königsbrück\*, Olbernhau, Weißenberg\*. 15 Adorf\*, Königsbrück. 16 Oberwiesenthal, Radeburg\*. 17 Strehla S. 22 Aue\*, St. Egidien, Grünlichtenberg, Delsnitz\*, Pausa\*, Seiffhennersdorf, Steinigtwolmsdorf\*\*. 26 Taucha\*. 28 Berggießhübel, Falkenstein\*, Landwüst\*, Meißen, Mügeln, Rochlitz. 31 Köhren.

Leipziger Ostermesse — bis 5. Mai — s. April.

**Ausländische Märkte.**

1 Mannheim M., Metz M., Mühlberg, Ruhland\*, Reiz. 2 Ruhland. 7 Altenburg, Bitterfeld\*\*. 9 Liebenwerda†. 11 Liebenwerda, Torgau\*. 12 Elsterwerda\*. 14 Elsterwerda. 21 Rostock M. 22 Wittichenau\*\*. 23 Halle. 26 Hoyerwerda B., Reiz\*. 28 Hohenmölsen\*\*, Schleuditz.

Erlaubnißscheine und reiste mit denselben am bezeichneten Abend pünktlich nach Dover. Dort angekommen, hatte ich einige Formalitäten zu erfüllen, damit die Sache keinen Aufschub erlitte. Nachdem dies geschehen, hatte ich weiter nichts mehr zu thun, als auf die Ankunft des Leichnams zu warten, und setzte mich in ein Café am Hafen, um mich durch das Lesen einer Zeitung wach zu erhalten.

„Es war eine wunderschöne, stille Spätherbstnacht, voll Vollmondchimmer. Das Boot langte zu richtiger Zeit an, ich nahm den Sarg, respective die lange Holzkiste, die denselben umschloß, in Empfang, besorgte dessen Aufnahme in einen Güterwagen und langte mit meiner stillen Fracht fahrplanmäßig in London, Station Victoria, an. Hier harrte bereits einer meiner Wagen, um die Leiche in mein Magazin zu verbringen, wo ich sie bis zum anderen Morgen, an dem die betreffenden Verwandten die letzten Arrangements mit mir besprechen wollten, verwahren sollte.

„So weit war die Geschichte klar und durchaus nichts Außergewöhnliches an der Sache. Gemeiniglich ist sonst in dergleichen Fällen stets Jemand von der Familie oder irgend ein intimer Bekannter da, um den Transport zu begleiten, es fiel mir auch wirklich momentan auf, daß es diesmal nicht der Fall war; ohne daß ich jedoch weiter darüber nachgrübelte,

hatte ich doch keinen Grund, im Geringsten daran zu zweifeln, daß die Angehörigen zur bestimmten Zeit sich bei mir einfinden würden.

„Es war immer noch zwei gute Stunden bis zu Tagesanbruch, als ich mein Magazin betrat, wohin mittlerweile der Leichnam verbracht worden war, und da ich doch eine nicht unbedeutende Verantwortlichkeit auf mir lasten fühlte, überdies damals auch ziemlich weit entfernt wohnte, so dachte ich nicht daran, nach Hause zu gehen,

Tage.	Mittl. Zeit.		Sonnen- Ufg. Utg.			
	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.		
1	11	57	4	35	7	20
2	11	57	4	33	7	21
3	11	57	4	31	7	23
4	11	57	4	29	7	25
5	11	57	4	28	7	26
6	11	56	4	26	7	28
7	11	56	4	25	7	29
8	11	56	4	23	7	31
9	11	56	4	21	7	32
10	11	56	4	20	7	34
11	11	56	4	18	7	35
12	11	56	4	16	7	37
13	11	56	4	15	7	38
14	11	56	4	13	7	30
15	11	56	4	12	7	42
16	11	56	4	10	7	43
17	11	56	4	9	7	45
18	11	56	4	7	7	46
19	11	56	4	6	7	48
20	11	56	4	4	7	49
21	11	56	4	3	7	51
22	11	56	4	2	7	52
23	11	57	4	1	7	53
24	11	57	4	0	7	54
25	11	57	3	59	7	55
26	11	57	3	58	7	57
27	11	57	3	57	7	58
28	11	57	3	56	7	59
29	11	57	3	55	8	0
30	11	57	3	54	8	2
31	11	57	3	53	8	3



6. Mon. Verb. Kal.	C Schein und Lauf.	Himmelsereignisse.	Kath. Kal. Juni.	Russ.-griech. Kal. Mai.	Witterung n. d. Mondsvierteln.	
1 Freitag 2 Sonnab.	Nicodemus Marcellin.	☾ 12 56 ☾ 1 19	☾ 1 U. 47 M. Nachm. Den 1. ♀ Neptun.	Gratiana Erasmus	20 Thallal. 21 Konst. S.	Das letzte Viertel, den 1. Juni, erzeugt regnerisches, kühles Wetter. Der neue Mond, den 9. Juni, ist mit Gewitter und starkem Regen begleitet. Das erste Viertel, den 17. Juni, bringt Sonnenschein und gelinden Wind mit sich. Der volle Mond, den 23. Juni, läßt trockene Witterung und zunehmende Wärme erwarten.
23. Woche.	Erasmus	Vom reichen Manne, Luc. 16.	Ev. Luc. 14.	Ev. Joh. 4.		
3 Sonntag	1. n. Trin.	☾ 1 41	Venus ist in diesem Monat unsichtbar. ☾ im	2. n. Pf.	22 Cantate	
4 Montag	Carpasius	☾ 2 1	Aequator. ♂ ♀.	Quirinus	23 Mich. S.	
5 Dienstag	Bonifacius	☾ 2 20	☾ in Erdferne.	Bonifacius	24 Simeon	
6 Mittw.	Benignus	☾ 2 40	♂ nahe bei Uranus.	Norbert	25 Haupt J.	
7 Donnerst.	Lucretia	☾ 3 3	♀ nördl. v. Aldebar.	Lucretia	26 Karpus	
8 Freitag	Medardus	☾ 3 29	☾ 5 U. 28 M. Nachm.	Erz. Jes. J.	27 Therap.	
9 Sonnab.	Primus	☾ U. N.		Prim. Fel.	28 Eutyches	
24. Woche.	Onophrius	Vom großen Abendmahl, Luc. 14.	Ev. Luc. 15.	Ev. Joh. 9.		
10 Sonntag	2. n. Trin.	☾ 8 47	Den 8. ♀ nahe beim ☾.	3. n. Pf.	29 Rogate	
11 Montag	Barnabas	☾ 9 38	☾ in nördlichst. Abweich.	Barnabas	30 Isaaf	
12 Dienstag	Basilides	☾ 10 24	☾ in größter östl. Ausw.	Basilides	31 Hermias Juni.	
13 Mittw.	Tobias	☾ 11 1	Den 12. ☾ Pollux.	Anton B.	1 Justinus	
14 Donnerst.	Eliäus	☾ 11 33	D. 13. ♀ sehr nahe beim ☾.	Basilius	2 Himmelf.	
15 Freitag	Vitus	☾ U. B.	☾ nahe bei Regulus.	Vitus	3 Lucilian	
16 Sonnab.	Engelbert	☾ 12 2	D 17. ☾ im niederst. An.	Benno	4 Metroph.	
25. Woche.	Laura	Vom verlorenen Schafe, Luc. 15.	Ev. Luc. 5.	Ev. Joh. 17.		
17 Sonntag	3. n. Trin.	☾ 12 27	☾ 7 U. 44 Min. früh.	4. n. Pf.	5 Exaudi	
18 Montag	Arnolph	☾ 12 52	☾ im Aequator.	Marcell.	6 Bessar.	
19 Dienstag	Gervasius	☾ 1 16	Frühverfinst. des 3. Jupitermondes. ♀ ♀.	Gervasius	7 Theodot.	
20 Mittw.	Sylverius	☾ 1 41	Sommers Anf. früh 1 U.	Sylverius	8 Th. Str.	
21 Donnerst.	Philippine	☾ 2 10	☾ in Erdnähe.	Alloys	9 Kyrril. A.	
22 Freitag	Gotthelf	☾ 2 44	☾ 10 U. 1 M. Abds.	Paulinus	10 Timoth.	
23 Sonnab.	Basilius	☾ U. N.		Edeltraud	11 Barthol.	
26. Woche.	Joh. d. Tfr.	Vom Splitter im Auge, Luc. 6.	Ev. Matth. 5.	Ev. Joh. 7.		
24 Sonntag	4. n. Trin.	☾ 8 55	☾ Sigma Schütze. ☾ in	5. n. Pf.	12 Pfingst.	
25 Montag	Elogius	☾ 9 46	südlichster Abweichung.	Prosper	13 Pfingstm.	
26 Dienstag	Jeremias	☾ 10 25	♀ tritt in das Sternbild	Joh. Paul	14 Pfingstd.	
27 Mittw.	Siebenschl.	☾ 10 57	der Zwillinge. Si. Aphel.	Ladislaus	15 Quatbr.	
28 Donnerst.	Leo	☾ 11 22	♂ geht bald nach Mitter-	Leo II.	16 Tychon	
29 Freitag	Peter Paul	☾ 11 44	nacht, Saturn 2 Stunden	Pet. Paul	17 Manuel	
30 Sonnab.	Pauli Ged.	☾ U. B.	den vor Mittern. unter.	Pauli Ged.	18 Leontius	

**Schreckliches Unglück.** „Haben Sie von dem schrecklichen Unglücke gehört, das dem Schauspieler Schreimans passiert ist?“ — „Nein! Was ist ihm denn so Schreckliches passiert?“ — „Meine Frau ist gestern Abends mit ihm durchgegangen!“

Am 30. Juni: Ablösungsrente.



**Witterung**  
nach d. 100jähr. Kalender.

Anfangs kühl, veränderliches Wetter, vom 8. an Regen, Nachts kühl, 16. bis 25. schöne, angenehme Tage, hierauf Sturm und Regen.



Monatstage.	Tägl.		Nachtl.		Zunahme	
	Den	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.
1	16	12	7	48	8	22
6	16	21	7	39	8	31
11	16	27	7	33	8	37
16	16	30	7	30	8	40
21	16	31	7	29	8	41
26	16	30	7	30	—	—

**Messen, Kram-, Vieh- u. Wollmärkte.**

**Inländische Märkte.**

2 Gränitz. 3 Oberreinsberg. 4 Falkenstein\*, Geringwalde, Großenhain †, Müßschen, Rechenberg, Schellenberg, Thum, Zwickau †. 5 Adorf\*, Großenhain, Schneeberg, Thum\*. 6 Liebertwolkwitz\*\* R., Reschwitz\*, Plauen\*, Schneeberg\*. 11 Döbeln\*\*, Hirschfelde\*\*, Schönfeld. 14 Brandis S. 18 Bärenstein (b. Pirna), Blankenhain, Elstra\*, Guttau\*\*, Marienberg, Mühltröpp\*, Zwönitz. 19 Adorf\*. 20 Radeberg\*, Trebsen\*, Wiesenbad. 21 Glauchau, Lengenfeld\*, Strehla S. 22 Pegau Topfm., Wilthen\*\*. 25 Dresden, Eibenstock\*\*, Geithain, Markneukirchen\*, Scheibenberg, Wildenfels. 28 Burkhardtswalde. 29 Pössa, Schönberg. 30 Dschag\*.

**Gegen Mitte Juni: Wollmarkt in Dresden und Leipzig.**

**Ausländische Märkte.**

2 Eilenburg\*. 4 Görlitz\*\*, Torgau. 6 Greiz\*\*. 7 Ortrand †. 8 Ortrand. 11 Uebigau. 18 Merseburg, Schönberg\*\*. 20 Raumburg M. 22 Trier M. 25 Reichenbach\*\*, Wahrenbrück\*\*. 29 Delitzsch\*\*, Nischnei-Nowgorod M. (bis 25. August).

sondern suchte mir es für den Rest der Nacht in meinem Bureau so bequem wie möglich zu machen. Ich muß vorausschicken, daß ich auf der Fahrt von Dover nach London nur wenig und in oft unterbrochener Weise geschlafen hatte, es war daher auch kein Wunder, daß ich bald tief einschlummerte. Mein Schlaf muß jedoch nur von kurzer Dauer gewesen sein, denn als ich, plötzlich erwachend, aufsprang, war es immer noch dunkle Nacht um mich."

Der Begräbnisunternehmer sah, in Erinnerung versunken, zu Boden; ein kalter Schauer durchrieselte mich in der kurzen, düsteren Pause, die er machte, bevor er mit gedämpfter Stimme fortfuhr:


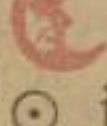




"Mit einem seltsamen Gefühle fuhr ich plötzlich aus tiefem Schlafe auf, es überlief mich ein eiskalter Schauer. Ich saß vor dem Kamine, mit dem Rücken gegen die Thüre gewendet, die von dem Bureau nach dem Magazin führte. Ich hatte diese Thür absichtlich offen gelassen. Das Feuer im Kamine war beinahe erloschen, es schien mir, als ob das ganze Local ein eisiger Hauch durchzöge, ein Hauch von seltsamer, eigenartiger Kälte. Alle meine Glieder schienen zu Eis zu erstarren. Und nun begann ich zu fühlen, daß ich nicht allein sei!"

Der Mann schien vollkommen überwältigt von den schrecklichen Erinnerungen jener Nacht. Es war unmöglich, seiner lebhaften Schilderung zu widerstehen, und ich muß aufrichtig bekennen, daß ich durch meinen ganzen Körper ein höchst unbehagliches Kribbeln verspürte. Er machte einen vergeblichen Versuch, das Schauergefühl von sich abzuschütteln und seine Stimme zu festigen, es gelang ihm nicht, im Gegentheile, er wurde stets erregter, als er, mein eigenes Interesse auf's Höchste steigend, fortfuhr:

"Ich hatte, als ich mich in meinen Bureaustuhl zum Schlafe hinsetzte, das Gas vorerst ausgedreht, so daß das einzige Licht, das den Raum erhellte, von dem sterbenden Feuer im Kamine kam. Wie ich erwachte, fühlte ich auch die Gegenwart eines Zweiten! Es ist kein Traum, den ich Ihnen da erzähle, ich wachte, Herr, ich wachte. Ich war ebenso hell wach, als ich es jetzt in diesem Momente bin. Das Ding war da! Es war zwischen mir und der

Tage	Mittl. Zeit.		Sonnen- Aufg.		Untg.	
	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.
1	11	58	3	52	8	4
2	11	58	3	51	8	5
3	11	58	3	50	8	6
4	11	58	3	50	8	7
5	11	58	3	49	8	8
6	11	58	3	48	8	9
7	11	59	3	48	8	10
8	11	59	3	47	8	10
9	11	59	3	47	8	11
10	11	59	3	47	8	12
11	11	59	3	46	8	13
12	12	0	3	46	8	13
13	12	0	3	46	8	14
14	12	0	3	46	8	15
15	12	0	3	46	8	15
16	12	1	3	45	8	16
17	12	1	3	45	8	16
18	12	1	3	45	8	17
19	12	1	3	45	8	17
20	12	1	3	46	8	17
21	12	2	3	46	8	17
22	12	2	3	46	8	17
23	12	2	3	46	8	17
24	12	2	3	47	8	17
25	12	2	3	47	8	17
26	12	3	3	47	8	17
27	12	3	3	48	8	17
28	12	3	3	49	8	17
29	12	3	3	49	8	17
30	12	3	3	50	8	17



7. Mon. Verb. Kal.	☾ Schein und Lauf.	Himmelsereignisse.	Kath. Kal. Juli.	Russ.-griech. Kal. Juni.	Witterung n. d. Mondsvierteln.
27. Woche.	Theodorich	Petri reicher Fischzug, Luc. 5.	Ev. Marc. 8.	Ev. Matth. 10.	Das letzte Viertel, den 1. Juli, ist regnerisch.  Der neue Mond, den 9. Juli, tritt mit Gewitter ein.
1 Sonntag	5. n. Trin.	☾ 12 6  4 U. 47 Min. früh.	6. n. Pf.	19 <b>W. Heil.</b>	
2 Montag	W. Heimf.	☾ 12 25  D. 1. Ci. Aequator.	W. Heimf.	20 A. Pet. J.	
3 Dienstag	Cornelius	☾ 12 46 ☉ in Erdferne.	Heliodor	21 Julian.	
4 Mittw.	Ulrich	☾ 1 7 ☾ in Erdferne. ☽☉.	Udalrich	22 Eusebius	
5 Donnerst.	Charlotte	☾ 1 31 ♂♂ Spica. ☾ Ple-	Domitius	23 Agripp.	
6 Freitag	Esaias	☾ 2 0 jaden. ☾ Aldebaran.	Jesaias	24 <b>G. Joh. T.</b>	
7 Sonnab.	Wilibald	☾ 2 33 ♀ Delta Krebs.	Wilibald	25 Febronia	
28. Woche.	Nilian	Der Pharisäer Gerechtigkeit, Matth. 5.	Ev. Matth. 7.	Ev. Matth. 4.	Das erste Viertel, den 16. Juli, drohet mit Sturm und kühlem Wetter.  Der volle Mond, den 23. Juli, ist warm und fruchtbar.
8 Sonntag	6. n. Trin.	☾ 3 14 ☾ in nördlichster Abw.	7. n. Pf.	26 2. n. Pf.	
9 Montag	Cyrillus	☾ U. N.  7 U. 11 Min. früh.	Anatolia	27 Samson	
10 Dienstag	Gottlob	☾ 9 3 ☽ D. 9 S in unt. ☽☉.	Amalie	28 Cyr. Joh.	
11 Mittw.	Pius	☾ 9 37 ♀ in der obern ☽☉.	Pius I., P.	29 <b>Pet. Pl.</b>	
12 Donnerst.	Heinrich	☾ 10 7 ☾ nahe bei Regulus.	J. Gualb.	30 Alle Ap. <b>Juli.</b>	
13 Freitag	Margar.	☾ 10 33 ♀ zwischen Pollux und	Margar.	1 Rosm. D.	
14 Sonnab.	Bonavent.	☾ 10 56 Procyon. Den 15. ☽☾☾.	Bonavent.	2 <b>Rld. M.</b>	
29. Woche.	Apost. Th.	Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8.	Ev. Luc. 16.	Ev. Matth. 6.	Das letzte Viertel, den 30. Juli, verkündet unbeständiges Wetter.
15 Sonntag	7. n. Trin.	☾ 11 20 ☾ im Aequator.	8. n. Pf.	3 3. n. Pf.	
16 Montag	Raphael	☾ 11 44  1 U. 7 Min. Nachm.	Mar. v. B.	4 Andr. Kr.	
17 Dienstag	Alexius	☾ U. B. ♀ tritt in den Krebs.	Alexius	5 Athan.	
18 Mittw.	Eugen	☾ 12 12 ♀ nahe beim Mond.	Arnolph	6 Eijoe	
19 Donnerst.	Ruffinus	☾ 12 43 ☾ in Erdnähe. Den 21.	Aurelia	7 Thom. N.	
20 Freitag	Elias	☾ 1 21 ☾ in südlichster Abweich.	Elias	8 Protop.	
21 Sonnab.	Braxedes	☾ 2 6 <b>Den 22. unsichtb. ☾-finst.</b>	Daniel	9 Panfrat.	
30. Woche.	Mar. Mgd.	Vom falschen Propheten, Matth. 7.	Ev. Luc. 19.	Ev. Matth. 8.	Witterungs-Regel. Vieler Donner im Juli-mond, Roggen u. Gerste nicht ver-schont.
22 Sonntag	8. n. Trin.	☾ U. N. <b>Anf. der Hundstage.</b>	9. n. Pf.	10 4. n. Pf.	
23 Montag	Apollinar.	☾ 8 19  6 U. 39 Min. früh.	Apollinar	11 Euphem.	
24 Dienstag	Christine	☾ 8 54 ♀ im Perihel.	Christine	12 Proflus	
25 Mittw.	Jacobus	☾ 9 24 Abends Verfinst. des 3.	Jacobus	13 Gabriel	
26 Donnerst.	Anna	☾ 9 48 Jupitermondes. Bis 29.	Anna	14 G. Pet. J.	
27 Freitag	Martha	☾ 10 9 Sternschnuppen. ♀ nahe	Pantaleon	15 Kerix	
28 Sonnab.	Pantaleon	☾ 10 30 bei ♀. ☾ im Aequator.	Innocenz	16 Athenog.	
31. Woche.	Beatrix	Vom ungerechten Haushalter, Luc. 16.	Ev. Luc. 18.	Ev. Matth. 8.	
29 Sonntag	9. n. Trin.	☾ 10 50  ♀ in der größt. west-	10. n. Pf.	17 5. n. Pf.	
30 Montag	Ruth	☾ 11 11 <b>9 U. 24 Min. Abds.</b>	Abdon S.	18 Nemilian	
31 Dienstag	Florentine	☾ 11 34 lichen Ausweich. (19½°).	Ignaz L.	19 Dins M.	

**Militärische Phantasie.** Unterofficier (beim Exerciren): „Aber Donnerwetter, der Rekrut Simpelhuber marschirt ja gerade wie ein alter Floh in Filzschuhen.“



**Witterung**  
nach d. 100jähr. Kalender.

Anfangs trübe, vom 3. an helles Wetter und zunehmende Hitze, gegen Mitte des Monats Gewitter und viel Regen, vom 24. an stürmisch und dann schönes, klares Wetter.



Monatstage.	Tägl.		Nächtl.		Abnahme	
	St.	W.	St.	W.	St.	W.
1	16	27	7	33	—	5
6	16	19	7	40	—	13
11	16	10	7	50	—	22
16	16	0	8	0	—	32
21	15	47	8	13	—	45
26	15	34	8	26	—	58

**Messen, Kram-, Vieh- u. Wollmärkte.**

**Inländische Märkte.**

2 Gaußig\*\*, Pausa\*, Zwickau †. 3 Adorf\*, Baruth\*. 4 Reschwitz\*. 6 Koselitz\*\*. 9 Bärenstein (b. Pirna)\*, Bischofswerda\*, Elterlein, Falkenstein\*, Johannegeorgensstadt, Lausitz, Meerane, Mittweida, Reichenbach\*\*, Wechselburg, Zschopau. 10 Dölsnitz\*. 11 Plauen\*, Radeburg\*. 12 Brandis S. 14 Zwenkau\*. 16 Bärenstein (bei Annaberg), Freiberg\*\*, Leisnig, Liebstadt, Löbau †, Naunhof\*\*, Pulsnitz\*. 17 Pulsnitz. 18 Gottscheuba\*. 19 Kamenz\*, Kirchsberg\*, Strehla S., Treuen\*. 23 Chemnitz, Großschönau, Lößnitz\*, Neustädtel, Weissenberg\*. 24 Krackau\*. 26 Lengenfeld\*. 30 Annaberg, Frauenstein\*, Landwüst\*, Neugersdorf, Rodewisch. 31 Rodewisch\*.

In Leipzig findet im Juli oder Anfang August ein **Internationaler Productenmarkt** statt.

**Ausländische Märkte.**

6 Schleuditz\*. 9 Frankfurt a/O. M., Seidenberg\*\*. 14 Liebenwerda †. 16 Liebenwerda. 17 Gera, Weissenfels. 31 Zeitz.

Thüre. Ich vermochte nicht, mich umzudrehen, um nach demselben zu sehen, ich fühlte aber deutlich, es war da! Wer es war oder was es war, wußte ich nicht, aber ich war sicher, daß irgend ein Wesen in dem matten, geisterhaften Lichte unbeweglich hinter mir stehe und mich ansehe. Mein Gott, Herr, es war schrecklich, still dazusitzen, das Ding zu fühlen und den Entschluß nicht fassen zu können, sich umzudrehen!

„So verharrte ich denn in meinem Stuhle, immer diesen schrecklichen, starren Blick auf mich gerichtet fühlend, um mich dieselbe Todtenstille und in mir das eisig kalte, durch alle Nerven schleichende Gefühl des Erstarrens, vergebens suchte ich mich zu ermannen, endlich den Kopf umzudrehen, um dem Dinge in's Gesicht zu schauen, sei es, was es wolle.

„Waren Sie jemals schon über Nacht in einer Gruft eingeschlossen? fragte mich der Unternehmer plötzlich. Ich konnte nur verneinend den Kopf schütteln, zu sprechen vermochte ich nicht.

„Ich war es“, sagte er, „aber das war nichts, nichts gegen jene wenigen Minuten, während deren ich dasaß, gelähmt vor Schreck über das Ding hinter mir. Endlich in einer Art nervösen Krampfes sprang ich auf und wandte mich gegen die Thür. Was ich sah, ließ mich vollständig zu Eis erstarren! Ich hätte ebensowenig ein Glied rühren können, als ich es in dieser Minute vermöchte, den rollenden Zug aufzuhalten; mein Herz stand still. Ich begreife heute noch nicht, daß ich nicht vom Schläge getroffen todt zu Boden stürzte, denn da, keine sechs Fuß von mir entfernt, mit der Blässe des Todes auf dem Gesichte, die gläsernen Augen starr auf mich gerichtet, stand der Leichnam!

„Dann kam er auf mich zu. Er ging nicht, nein, er glitt über den Boden ohne jede sichtbare Bewegung. Dann stehen Sie 'mal auf, bitte, ich kann es Ihnen so besser zeigen, was geschah.“

Ich willfahrte und er erhob sich ebenfalls, wir standen einander im Coupé Gesicht zu Gesicht gegenüber, ich hörte, wie wir gerade über die Batterieabücke rollten. Der Leichenbestatter wiederholte an mir alle die Bewegungen, die er beschrieb.

Tag	Mittl. Zeit. U. M.	Sonnen-	
		Aufg. U. M.	Utg. U. M.
1	12 43	50 8	17
2	12 43	51 8	16
3	12 43	52 8	16
4	12 43	53 8	15
5	12 43	54 8	15
6	12 53	55 8	14
7	12 53	55 8	13
8	12 53	56 8	13
9	12 53	57 8	12
10	12 53	59 8	11
11	12 54	0 8	10
12	12 54	1 8	9
13	12 64	2 8	8
14	12 64	3 8	7
15	12 64	4 8	6
16	12 64	5 8	5
17	12 64	7 8	4
18	12 64	8 8	3
19	12 64	9 8	1
20	12 64	11 8	0
21	12 64	12 7	59
22	12 64	13 7	58
23	12 64	15 7	57
24	12 64	16 7	56
25	12 64	17 7	55
26	12 64	19 7	53
27	12 64	20 7	52
28	12 64	22 7	50
29	12 64	23 7	48
30	12 64	25 7	47
31	12 64	26 7	45



8. Mon. Verb. Kal.	Schein und Lauf.	Himmelsereignisse.	Kath. Kal. August.	Russ.-griech. Kal. Juli.	Witterung n. d. Mondsvierteln.	
1 Mittw. Petri Kett.	A. B.	☾ nahe bei den Plejaden.	Petr. Kett.	20 Elias	Der neue Mond, den 7. August, wird mit veränderlichem, etwas kühlem Wetter verbunden sein.	
2 Donnerst. Gustav	☾ 12 1	☾ Aldebaran. ☾ ☉.	Portianc.	21 Simon		
3 Freitag Augustus	☾ 12 32	♀ tritt in den Löwen.	Stephan	22 M. Mgđ.		
4 Sonnab. Dominic.	☾ 1 10	D. 5. Cinnördlichst. Abw.	Dominic.	23 Troph.		
32. Woche.	Dswald	Bond. Zerstörung Jerusalems, Luc. 19.	Ev. Marc. 7.	Ev. Matth. 9.	Das erste Viertel, den 14. August, führt heiße Tage herbei.	
5 Sonntag <b>10. n. Trin.</b>	☾ 1 58	☾ Den 6. 8 i. aufst. Knoten.	<b>11. n. Pf.</b>	24 <b>6. n. Pf.</b>		
6 Montag Ulrike	☾ 2 54	☾ nahe bei Pollux.	Berkl. Jesu	25 Anna		
7 Dienstag Donatus	☾ 3 58	☾ <b>7 u. 15 Min. Abds.</b>	Cajetan	26 Hermol.		
8 Mittw. Severus	☾ u. N.	☾ <b>m. kleiner ☉-finst.</b>	Cyriacus	27 Pantal.		
9 Donnerst. Erich	☾ 8 36	☾ Bis 14. zahlreiche Sternschnuppen. ☾ im Perihel.	Romanus	28 Prochor.		
10 Freitag Laurent.	☾ 9 1	☾ ♀ nördlich v. Regulus.	Laurent.	29 Kallinik.		
11 Sonnab. Hermann	☾ 9 26		Susanne	30 Silas		
33. Woche.	Clara	Pharisäer und Zöllner, Luc. 18.	Ev. Luc. 10.	Ev. Matth. 9.		Der volle Mond, den 21. August, ist stürmisch und unfreundlich.
12 Sonntag <b>11. n. Trin.</b>	☾ 9 50	☾ im Aequator.	<b>12. n. Pf.</b>	31 <b>7. n. Pf.</b> <b>August.</b>		
13 Montag Aurora	☾ 10 16	♂ nahe beim Mond.	Cassian	1 J. M. G.		
14 Dienstag Eusebius	☾ 10 44	☾ <b>5 u. 38 Min. Nchm.</b>	Eusebius	2 Stephan.		
15 Mittw. M. Himmelf.	☾ 11 19	☾ D. 14. Ci. Erdnähe.	<b>M. Himm.</b>	3 Jaaf		
16 Donnerst. Rochus	☾ u. B.	♂ südlich von Alpha	Rochus	4 7 Schläf.		
17 Freitag Liberatus	☾ 12 1	Waage. Den 18. ☾	Bertram	5 Eusign.		
18 Sonnab. Augustina	☾ 12 53	Sigma Schütze. ☾ in süd-	Helene	6 <b>Berkl. Ch.</b>		
34. Woche.	Sebald	Vom Taubstummen, Marc. 7.	Ev. Luc. 17.	Ev. Matth. 14.	Das letzte Viertel, den 29. August, wird zunehmende Wärme bringen.	
19 Sonntag <b>12. n. Trin.</b>	☾ 1 53	☾ lichster Abweichung.	<b>13. n. Pf.</b>	7 <b>8. n. Pf.</b>		
20 Montag Bernhard	☾ 3 2	☾ in Quadratur ☉.	Bernard	8 Amilian		
21 Dienstag Anastasius	☾ 4 14	☾ <b>5 u. 14 Min. Nchm.</b>	Joh. Kranz	9 Matthias		
22 Mittw. Alphons	☾ 5 27	☾ <b>Ende der Hundst.</b>	Timotheus	10 Laurent.		
23 Donnerst. Zachäus	☾ u. N.	☾ Den 24. ☾ in der obern ☾	Philipp B.	11 Euplus		
24 Freitag Barthol.	☾ 8 33	☾ mit d. ☉. Neptun ☐ ☉.	Barthol.	12 Photius		
25 Sonnab. Ludwig	☾ 8 52	☾ im Aequator.	Ludwig	13 <b>E. J. M. G.</b>		
35. Woche.	Samuel	Vom barmherzigen Samariter, Luc. 10.	Ev. Matth. 6.	Ev. Matth. 14.	Witterungs-Regel. Sind Laurentz u. Barthel schön, ist guter Herbst voraus zu sehen.	
26 Sonntag <b>13. n. Trin.</b>	☾ 9 14	☾ Jupiter geht vor 10 Uhr,	<b>14. n. Pf.</b>	14 <b>9. n. Pf.</b>		
27 Montag Gebhard	☾ 9 36	♂ nach 9 u. Abds. unter.	Jos. Cal.	15 <b>M. Himmf.</b>		
28 Dienstag Belagius	☾ 10 0	☾ in Erdferne.	Augustin	16 Schwßt.		
29 Mittw. Joh. Enth.	☾ 10 29	☾ <b>3 u. 12 Min. Nchm.</b>	Joh. Enth.	17 Myron		
30 Donnerst. Ernst	☾ 11 4	☾ Den 29. ☾ Aldebaran.	Rosa v. L.	18 Flor. L.		
31 Freitag Josua	☾ 11 45	☾ D. 29. Neptun ☾ Mond.	Raimund	19 Andreas		

**Nicht recht wahrscheinlich.** Lump: „Entschuldigen Sie, wenn ich Sie um ein kleines Almosen angehe — ich habe vier Wochen unschuldig als „Raubmörder““ gefessen!“

Am 1. August zweiter Termin der Grundsteuer.



**August.** Die Tage dieses Monats nehmen von 15<sup>1</sup>/<sub>4</sub> auf 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stunden ab. 1888.

**Witterung**  
nach d. 100jähr. Kalender.

Bis 10. sehr heiß, alsdann Regen und Wind, vom 19. an trübe und etwas kühl, vom 26. an unstill und unfreundlich.



Den	Tgsl.		Nchtl.		Abnahme	
	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.
1	15	15	8	45	1	17
6	15	0	9	0	1	32
11	14	43	9	17	1	49
16	14	27	9	33	2	5
21	14	8	9	52	2	24
27	13	50	10	10	2	42

**Messen, Kram-, Vieh- u. Wollmärkte.**

**Inländische Märkte.**

1 Copitz\*, Liebertwolkwitz S., Reschwitz\*.  
3 Eisenberg\*\*, Schönheide. 4 Baugen\*\*.  
6 Heeslisch, Dederan, Zwickau f. 7 Adorf\*,  
Auerbach\*. 8 Plauen\*. 9 Brandis S. 10  
Bonickau f. 13 Crimmitschau, Dippoldis-  
walde, Falkenstein\*, Königshardt\*, Mitt-  
weida. 14 Baruth\*, Delitzsch\*. 15 Markt-  
neukirchen\*. 16 Strehla S. 17 Dippoldis-  
walde\*. 20 Busznitz\*, Rammenau\*\*,  
Sanda, Trebsen\*\*, Waldheim. 21 Röttha\*.  
22 Radeberg\*. 24 Elstra\*\*. 26 Ditters-  
bach\*\*, Klingenthal. 27 Aue, Brambach\*,  
Burkhardtshausen, Meissen, Pausa\*, Rochlitz,  
Wolfenstein, Weissenberg\*\*. 27 Zwenkau.  
28 Großenhennersdorf\*\*. 29 Lorenzkirchen\*\*,  
Oberneukirch\*.

**Ausländische Märkte.**

4 Elsterwerda\*. 5 Danzig M. 6 Braun-  
schweig M., Merseburg, Wittichenau\*\*. 8  
Hannover Leder-M. 10 Halle. 11 Uebigau\*.  
13 Mainz M., Uebigau. 18 Lützen\*,  
Ruhland\*. 20 Kassel M., Gölitz\*\*, Lützen,  
Ruhland. 25 Ortrand f. 27 Ortrand. 29  
Frankfurt a/M. M.

„Dann hob das todte Ding“, fuhr er fort, „langsam seine Arme und legte seine eisigen Finger auf meine Wangen und fuhr mit denselben herab bis auf meine Schultern, hart und knöchern — so — auf meinen Leib pressend, und wo immer die kalten Hände lagen, da schienen sie mir das Leben selbst aus dem Fleische zu ziehen. Sachte, o, so sachte glitten die dürrten Hände herunter von den Schultern auf die Brust, von der Brust herab auf den Leib, sehen Sie, so. Suchen Sie es sich zu vergegenwärtigen! Wohin es kam, erstarrte Alles unter dem gespenstlichen Drucke, war es, als ob ein Theil meines Selbsts auf das Wesen überginge. Und der schreckliche Gedanke erfaßte mich, daß ich stückweise stürbe, daß dieser Vampyr mir das Lebensblut aus den Adern söge! Was ich verlore, ginge auf ihn über, und das Ende würde —“

„Station Victoria!“ rief der Schaffner in das geöffnete Coupé.

„Ei, ei“, rief der Unternehmer, „schon am Ziele! Ich muß eilen, meinen Zug abzufangen, ich wohne nämlich jetzt auf dem Lande, Herr.“

Er ergriff seine Reisetasche und war schon auf dem Trittbrette, bevor ich nur beinahe athemlos sagen konnte: „Aber Ihre Geschichte, bitte das Ende.“

Er stand bereits auf dem Perron. „O, da ist nicht mehr viel zu erzählen!“ rief er zurück. „Es gelang ihm; das ist Alles!“ Und fort war er, bevor ich eine weitere Frage hervorbringen konnte.

Als ich in eine Droschke stieg, um nach meiner Wohnung zu fahren, sann ich nach, was der Herr wohl gemeint haben könne. Was konnte dem Leichnam denn gelungen sein, der Unternehmer hatte mir doch im besten Wohlsein seine Geschichte erzählt. Es war wahrhaftig zu ärgerlich, ich hatte mich so in die Erzählung hineingelebt und nun sollte ich des Räthsel's Lösung wohl nimmermehr erfahren! Ich erfuhr sie doch! Als ich vor meiner Thüre abstieg, fand ich das Kleingeld nicht vor, das ich noch in Dover eigens in meine Westentasche gesteckt, auch mein wohlgespicktes Taschenbuch war fort, desgleichen Uhr und Kette.

Es ist wirklich unangenehm, auf diese Art seinen Glauben an die Menschheit verlieren zu müssen!

Tage.	Mittl. Zeit.		Sonnen- Aufg.		Untg.	
	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.
1	12	6	4	28	7	43
2	12	6	4	29	7	42
3	12	6	4	31	7	40
4	12	6	4	32	7	38
5	12	6	4	34	7	36
6	12	6	4	35	7	35
7	12	5	4	36	7	33
8	12	5	4	38	7	32
9	12	5	4	39	7	30
10	12	5	4	41	7	28
11	12	5	4	43	7	26
12	12	5	4	44	7	25
13	12	5	4	46	7	23
14	12	4	4	47	7	21
15	12	4	4	49	7	19
16	12	4	4	50	7	17
17	12	4	4	52	7	15
18	12	4	4	53	7	12
19	12	3	4	55	7	10
20	12	3	4	57	7	8
21	12	3	4	58	7	6
22	12	3	5	0	7	4
23	12	2	5	1	7	2
24	12	2	5	3	7	0
25	12	2	5	4	6	58
26	12	1	5	6	6	56
27	12	1	5	7	6	54
28	12	1	5	9	6	52
29	12	1	5	11	6	49
30	12	0	5	13	6	47
31	12	0	5	15	6	45



9. Mon. Verb. Kal.	☾ Schein und Lauf.	Himmelsereignisse.	Kath. Kal. Septbr.	Russ.-griech. Kal. August.	Witterung n. d. Mondsvierteln.
1 Sonnab. Egidius	☾ A. B.	♀ tritt in die Jungfrau.	Egidius	20 Samuel	
36. Woche.	<b>Sedanfest</b>	Vom den 10 Ausfägigen, Luc. 17.	Ev. Luc. 7.	Ev. Matth. 17.	Der neue Mond, den 6. Septbr., läßt angenehmes Wetter hoffen.
2 Sonntag	<b>14. n. Trin.</b>	☾ 12 38 ☾ nahe bei Pollux.	Sch.-E.-F.	21 10. n. Pf.	
3 Montag	Mansuet.	☾ 1 37 Jupiter geht 9 U. Abds.	Mansuet.	22 Agathon.	
4 Dienstag	Moses	☾ 2 45 unter. ☽ sehr nahe b. ☾.	Rosalia	23 Lupus	
5 Mittw.	Nathanael	☾ 3 59 ☾ nahe bei Regulus.	Laurentia	24 Eutyches	
6 Donnerst.	Magnus	☾ U. N. ☾ 5 U. 50 Min. früh.	Magnus	25 Barthol.	
7 Freitag	Regina	☾ 7 30 ☽ und ♀ Mond.	Regina	26 Adrian	
8 Sonnab.	Mar. Geb.	☾ 7 52 ☾ im Aequator.	Mar. Geb.	27 Boimen	
37. Woche.	Sidonie	Vom Mammonsdienste, Matth. 6.	Ev. Luc. 14.	Ev. Matth. 18.	Das erste Viertel, den 12. Septbr., erregt stürmische Witterung.
9 Sonntag	<b>15. n. Trin.</b>	☾ 8 18 Qu. Streteni, d. Skorpion.	Nam. Mar.	28 11. n. Pf.	
10 Montag	Bulcheria	☾ 8 46 Den 9. ☾ in Erdnähe.	Nicolaus	29 J. Enih.	
11 Dienstag	Abraham	☾ 9 20 ☾ nahe beim ☾.	Prot. Hyac.	30 Alexand.	
12 Mittw.	Gottlieb	☾ 10 0 ☾ 10 U. 54 M. Abds.	Macedon.	31 G. Mar.	
13 Donnerst.	Amatus	☾ 10 47 D. 11. ☽☽, ☽ 2 1/4° südl.	Maternus	1 Sim. St.	
14 Freitag	† Erhöh.	☾ 11 45 ☾ in südlichster Abweich.	† Erhöh.	2 Mamas	
15 Sonnab.	Friederike	☾ U. B. Den 14. ☾ Sigma ✕.	Nikomedes	3 Anthim.	
38. Woche.	Euphemia	Vom Jüngling zu Rain, Luc. 7.	Ev. Matth. 22.	Ev. Matth. 19.	Der volle Mond, den 20. Septbr., zielt auf veränderliches Wetter.
16 Sonntag	<b>16. n. Trin.</b>	☾ 12 50 Saturn geht früh 2 Uhr	17. n. Pf.	4 12. n. Pf.	
17 Montag	Lambert	☾ 2 1 auf, Uran. 7 U. Ab. unier.	Hildegard	5 Zachar.	
18 Dienstag	Titus	☾ 3 12 D. 18. ☽☽♀. D. 19. ☽☽♂	Thomas B.	6 Michael	
19 Mittw.	<b>Quatembr.</b>	☾ 4 22 ♀☽♂. D. 20. tritt ♂ in	Quatembr.	7 Sojon	
20 Donnerst.	Calixtus	☾ U. N. ☾ 6 U. 18 Min. früh.	Eustachius	8 Mar. G.	
21 Freitag	Matthäus	☾ 6 56 ☾ den Ophiuchus.	Matthäus	9 Joachim	
22 Sonnab.	Moritz	☾ 7 16 <b>Herbsts Anfang Nachm.</b>	Mauritius	10 Menod.	
39. Woche.	Thekla	Vom Wassersüchtigen, Luc. 14.	Ev. Matth. 9.	Ev. Matth. 21.	Das letzte Viertel, den 28. Septbr., drohet mit düsterem, kühlem Wetter.
23 Sonntag	<b>17. n. Trin.</b>	☾ 7 38 Merkur im Aphel.	18. n. Pf.	11 13. n. Pf.	
24 Montag	Joh. Empf.	☾ 8 1 ☽ tritt in den Skorpion.	Mar. v. B.	12 Auton.	
25 Dienstag	Kleophas	☾ 8 28 ☾ nahe bei den Plejaden.	Kleophas	13 Cornel.	
26 Mittw.	Cyprian	☾ 9 1 Den 25. ☾ in Erdferne.	Cyprian	14 † Erhöh.	
27 Donnerst.	Cos. Dam.	☾ 9 38 Den 28. ☾ in nördl. Abw.	Cosm. D.	15 Niketas	
28 Freitag	Wencesl.	☾ 10 25 ☾ 9 U. 24 Min. Vorm.	Wenzel	16 Euphem.	
29 Sonnab.	<b>Michael</b>	☾ 11 20 ♀ geht bald nach der	Michael	17 Sophie	
40. Woche.	Hieronym.	Vom vornehmsten Gebot, Matth. 22.	Ev. gleich.	Ev. Matth. 22.	Das Wetter vom Egidientag hält bis zu Michaelis nach.
30 Sonntag	<b>18. n. Trin.</b>	☾ U. B. ☾ unter. D. 29. ☾ Poll.	19. n. Pf.	18 14. n. Pf.	

**Geographische Erklärung.** „Vater, warum heißt's denn in der Geographie immer europäisches Festland?“  
 — „Dummer Bub! Lest denn net alleweil in der Zeitung: Stiftungsfest, Schützenfest, Sängerefest, Turnerefest? D'rum heißt halt Europa a Festland.“  
 Am 30. September 2. Termin der Einkommensteuer, falls vom R. Minist. nicht anders bestimmt wird.  
 30. September: Ablösungsrente.



September. Die Tage dieses Monats nehmen von 13<sup>1/2</sup> auf 11<sup>2/3</sup> Stunden ab. 1888.

**Witterung**  
nach d. 100jähr. Kalender.  
Anfangs schönes Herbst-  
wetter, vom 6. an regnerisch,  
12. bis 20. wieder ange-  
nehmtes Wetter, hierauf  
Regen, den 28. Nebel und  
dann klares Wetter.



Monatstage.	Tgsl.		Nachtl.		Abnahme	
	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.
1	13	27	10	33	3	5
6	13	9	10	51	3	23
11	12	50	11	10	3	42
16	12	31	11	29	4	1
21	12	13	11	47	4	19
26	11	53	12	7	4	39

Meissen, Kram-, Vieh- u. Wollmärkte.

Inländische Märkte.

1 Königsbrück\*, Marieney\*, Pegau\*,  
Zittau. 2 Carlsfeld. 3 Auerbach\*\*, Col-  
bitz, Frauenstein, Freiberg\*, Großenhain †,  
Hartenstein, Königstein, Lauter\*, Schöned\*\*,  
Werdau, Zittau †, Zwickau †. 4 Großen-  
hain, Hartenstein\*, Lindenau\*\*, Delsnitz\*.  
5 Altmügeln Bettfed., Geithain †, Liebert-  
swolkwitz †, Limbach, Mügeln\*, Reschwitz\*,  
Blauen\*. 6 Altmügeln, Reichenbach †. 8  
Borna\*, Koselitz\*, Steinigtwolmsdorf\*\*,  
Taucha\*, Volkmarisdorf\*\*. 10 Altenberg,  
Berggießhübel, Bischofswerda\*, Blanken-  
hain\*, Bobenuekirchen\*, Borna, Elsterlein,  
Eutritzsch †, Falkenstein\*, Gelsenau, Hohen-  
stein, Neusalza, Olbernhau, Taucha, Zwen-  
kau\*. 11 Adorf\*, Elsterlein\*, Gelsenau\*.  
12 Buchholz\*, Dresden †, Kreischa\*\*, Mar-  
kenkirchen\*\*, Radeburg\*, Stolpen\*. 13  
Brandis S., Radeburg. 14 Ponikau\*\*.  
15 Meißen †. 17 Geyer, Hainichen, Ka-  
menz\*, Mühlstropp\*\*, Pirna, Wiedersberg  
R. S. 18 Neustädtel\*. 19 Annaberg\*,  
Blauen\*\*, Radeberg\*. 20 Strehla S. 21  
Baruth\*\*, Burkhardtswalde, Frohburg †,  
Wachau (b. Radeb.)\*\*. 22 Leisnig\*, Wur-  
zen\*. 23 Eschdorf. 24 Bischofswerda,  
Colditz †, Drehbach\*, Frohburg, Geising,  
Landwüst\*, Markersbach, Rössen, Dederan,  
Ruppertsgrün R. S., Schmiedeberg, Wurzen.  
25 Adorf\*, Oberleutersdorf I., Delsnitz\*\*,  
Kochlitz †. 26 Pulsnitz\*. 27 Glauchau\*\*,  
Köpschenbroda\*\*, Lengensfeld\*, Wittweida †,  
Pulsnitz. 28 Kieritzsch\*\*, Oberwiesenthal,  
Sebnitz. 29 Wiltthen\*\*. 30 Liebethal.

**Leipziger Michaelismesse:** Vorwoche:  
17. bis 23. Sept.; Böttcherwoche: 24. bis  
29. Sept., Messwoche: 30. Sept. bis 6. Oct.;  
Zahlwoche: 7. bis 13. Oct.; Zahltag: 11 Oct.

Ausländische Märkte.

1 Eilenburg\*, Liebenwerda\*. 3 Eilen-  
burg, Landsberg\*\*, Liebenwerda. 5 Greiz\*\*.  
8 Horbürg. 10 Altenburg, Halle\*\*, Hohen-  
mölsen, Schönberg\*\*. 14 Weisensfels\*. 15  
**Magdeburg M.**, Torgau\*. 17 Bitter-  
feld\*\*, Reichenbach\*\*, Torgau. 19 Zeitz\*. 20  
Zeitz. 22 Hoyerswerda W. 24 Hoyerswerda\*\*,  
Schleuditz\*, Seidenberg\*\*. 29 **Mugsburg**  
M., **Mannheim M.** 30 **Fürth M.**

Eine

## Seltsame Rache.

Sehr kostbar war die Rache eines  
Engländer's, der einst längere Zeit sich in  
Paris aufhielt.

Er galt für einen großen Kunst- und  
Gemäldefenner. Zu diesem Rufe kam er  
besonders durch die Art, wie er sich an  
einem Künstler rächte.

Er war einer von den beduinenartigen  
Engländern, die in allen ersten Hotels  
Europa's zu finden sind, wenn sie, der  
Abwechslung halber, nicht einmal in  
Egypten, Indien, China oder am Cap  
der guten Hoffnung reisen. Er reiste  
stets und zwar immer mit seiner jungen,  
schönen Frau, die um so reizender und  
liebenswürdiger erschien, da sie ihre jugend-  
liche Heiterkeit, Schönheit und Lebens-  
lust neben ihrem glatten, steifen, kalt-  
blütigen, trockenen, gemessen vornehmen  
Gemahl entwickelte.

In Rom wurde das englische Paar  
mit einem Maler bekannt, der als sehr  
praktischer Künstler und Kunstkenner be-  
rühmt war.

Er erbot sich, dem Paare als Cicerone  
durch die reichen Kunstschätze zu dienen.  
So verbrachten sie manche Stunden,  
Tage und Woche zusammen im Museum







des Capitols, im Vatican, im St. Peters-Dom und in den Umgebungen  
Roms, wobei sich die persönliche und geistige Ueberlegenheit des Künstlers  
über den in Bornehmheit und Etikette eingesteiften Engländer so sehr her-  
ausstellte, daß die Frau desselben unwiderstehlich zu ihm hingezogen ward,  
zumal, da er selbst zu ziehen verstand.

Erst nach manchen Monaten überzeugte sich der Engländer von der

6\*

Tage	Mittl.		Sonnen-	
	Zeit.	U. M.	Ufg.	Utg.
1	12	0	5	16
2	11	59	5	18
3	11	59	5	19
4	11	59	5	20
5	11	58	5	22
6	11	58	5	23
7	11	58	5	25
8	11	57	5	26
9	11	57	5	28
10	11	57	5	30
11	11	56	5	31
12	11	56	5	33
13	11	56	5	34
14	11	55	5	36
15	11	55	5	37
16	11	55	5	39
17	11	54	5	40
18	11	54	5	42
19	11	54	5	43
20	11	53	5	45
21	11	53	5	46
22	11	52	5	48
23	11	52	5	50
24	11	52	5	51
25	11	51	5	53
26	11	51	5	54
27	11	51	5	56
28	11	50	5	57
29	11	50	5	59
30	11	50	6	0



10. Mon. Verb. Kal.	☾ Schein und Lauf.	Himmelsereignisse.	Kath. Kal. Octbr.	Russ.-griech. Kal. Septbr.	Witterung n. d. Mondsvierteln.
1 Montag	Remigius	☾ 12 24	h sehr nahe beim ☾.	Remigius	19 Trophim.
2 Dienstag	Rahel	☾ 1 34	h tritt in den Löwen.	Leodegar	20 Gustach.
3 Mittw.	Maximian	☾ 2 49	☽ 1 <sup>1</sup> / <sub>3</sub> Grad südlich	Candidus	21 <b>Quatbr.</b>
4 Donnerst.	Franzisc.	☾ 4 7	von Theta Jungfrau.	Franz Rab.	22 Phokas
5 Freitag	Placidus	☾ 5 28	 <b>3 U. 28 M. Nchm.</b>	Placidus	23 Joh. E.
6 Sonnab.	Fides	☾ N. N.	 ♀ und ☽ ☾.	Bruno	24 Thekla
41. Woche.	Esther	Vom Sichtbrüchigen, Matth. 9.		Ev. Joh. 4.	Ev. Matth. 22
7 Sonntag	<b>19. n. Trin.</b>	☾ 6 46	☾ in Erdnähe.	<b>Rosenkr.-F.</b>	25 <b>15. n. Pf.</b>
8 Montag	Ephraim	☾ 7 18	♀ tritt in die Waage.	Brigitta	26 Joh. Ev.
9 Dienstag	Dionysius	☾ 7 56	D. 8. ☽ in der größt. östl.	Dionysius	27 Kallistr.
10 Mittw.	Athanas.	☾ 8 41	Ausweichung (25 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> °).	Franz B.	28 Chariton
11 Donnerst.	Gereon	☾ 9 37	 D. 9. ☽ nahe bei ♀.	Nikafius	29 Michael
12 Freitag	Maximil.	☾ 10 42	 <b>6 U. 23 Min. früh.</b>	Maximil.	30 Gregor
13 Sonnab.	Coloman.	☾ 11 50	Den 11. ♀ sehr nahe bei	Coloman	1 Remig.
42. Woche.	Burkhard	Vom hochzeitlichen Kleide, Matth. 22.		Ev. Matth. 18.	Ev. Matth. 25.
14 Sonntag	<b>20. n. Trin.</b>	☾ U. B.	Alpha ☽. Si. d. größten	<b>21. n. Pf.</b>	2 <b>16. n. Pf.</b>
15 Montag	Hedwig	☾ 1 1	südlichen helioc. Breite.	Therese	3 Dionys.
16 Dienstag	Gallus	☾ 2 8	♀ tritt in den Ophiuchus.	Gallus	4 Hieroth.
17 Mittw.	Innocent.	☾ 3 21	♂ tritt in den Schützen.	Hedwig	5 Charit.
18 Donnerst.	Lucas, Ev.	☾ 4 28	☾ im Aequator.	Lucas	6 Thom. A.
19 Freitag	Ferdinand	☾ 5 36	 <b>10 U. 3 Min. Nchm.</b>	Petr. Alf.	7 Sergius
20 Sonnab.	Wendelin	☾ N. N.	Den 22. Neptun ☾ ☾.	Wendelin	8 Pelagia
43. Woche.	Ursula	Des Königschen Sohn, Joh. 4.		Ev. Matth. 22.	Ev. Matth. 15.
21 Sonntag	<b>21. n. Trin.</b>	☾ 6 4	Den 22. ☾ in Erdferne.	<b>22. n. Pf.</b>	9 <b>17. n. Pf.</b>
22 Montag	Cordula	☾ 6 29	☾ nahe bei den Plejaden.	Cordula	10 Gulamp.
23 Dienstag	Severin	☾ 6 59	☾ Aldebaran.	Joh. Cap.	11 Phil. Ap.
24 Mittw.	Salome	☾ 7 35	♀ tritt in den Skorpion.	Raphael	12 Probus
25 Donnerst.	Wilhelm.	☾ 8 17	♀ nahe bei Antares.	Chrysanth.	13 Marpus
26 Freitag	Hiob	☾ 9 8	☾ in nördlichster Abw.	Amandus	14 Nazar.
27 Sonnab.	Sabine	☾ 10 6	☾ nahe bei Pollux.	Sabina	15 Euphem.
44. Woche.	Sim. Jud.	Vom Schalkknecht, Matth. 18.		Ev. Matth. 9.	Ev. Luc. 5.
28 Sonntag	<b>22. n. Trin.</b>	☾ 11 13	 <b>2 U. 50 Min. früh.</b>	<b>23. n. Pf.</b>	16 <b>18. n. Pf.</b>
29 Montag	Narcissus	☾ U. B.	♀ tritt in den m.	Narcissus	17 Hosea
30 Dienstag	Claudius	☾ 12 24	Den 29. ☾ Regulus.	Claudius	18 Luc., Ev.
31 Mittw.	<b>Ref.-Fest</b>	☾ 1 39	☽ in unterer ☽ mit der ☾.	Wolfgang	19 Joel, Br.

**Untrüglicher Maßstab.** „Wie geht es denn Deinem Vater?“ — „Danke, jetzt geht's besser, er ist schon wieder bei drei Maß; vorige Wochen hab'n mer freilich geglaubt, es ist Alles aus — da hat er amal a' — Quart'l verlangt!“

Am 1. October zweiter halbjähriger Termin der Immobilien-Brandkasse.



**Witterung**

nach d. 100jähr. Kalender.

Bis 9. ist es meist trübe und veränderlich, hierauf regnerisch, vom 16. bis 25. schön, bei Tage ziemlich warm, Ende des Monats veränderlich und stürmisch.



Monatstage.	Tägl.		Nachtl.		Abnahme	
	Den	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.
1	11	32	12	28	5	0
6	11	15	12	45	5	17
11	10	57	13	3	5	35
16	10	41	13	19	5	51
21	10	19	13	41	6	13
26	10	0	14	0	6	32

**Messen, Kram-, Vieh- u. Wollmärkte.**

**Inländische Märkte.**

1 Buchholz, Clausnitz, Ehrenfriedersdorf, Falkenstein\*\*, Gaußig\*\*, Geringswalde, Guttau\*\*, Königswartha, Löbnitz\*, Pausa, Reichenbach†, Roßwein, Schirgiswalde\*\*, Tharandt, Zwickau†. 2 Adorf\*\*, Ehrenfriedersdorf\*, Reibersdorf\*\*, Stollberg\*. 3 Ebersbrunn\*, Liebertwolkwitz S., Wildenau\*, Plauen\*, Raschau\*. 4 Callenberg\*, Kradau\*\*. 5 Trebsen. 6 Trebsen\*. 7 Landwüst. 8 Dahlen\*, Köhren, Löbau\*\* R., Neumark\*\*, Pössa. 9 Dahlen, Delsnitz\*. 10 Laußig\*, Leuben\*, Markneukirchen\*. 11 Brandis S., Callenberg, Kirchberg\*, Rabenau. 14 Neischwitz Brett. 15 Bischofswerda\*, Döbeln\*\*, Glashütte, Hainichen\*, Herold, Jöhstadt\*\*, Königsbrück\*, Laußig, Pegau\*\*, Wehlen, Zöblitz. 16 Adorf\*, Auerbach\*, Königsbrück, Zwickau, Zwönitz\*. 17 Brandis\*, Gottleuba\*, Müggen\*, Plauen\*, Waldenburg. 18 Brandis, Röttha\*, Strehla S., Treuen\*, Wilsdruff. 20 Grimma\*, Riesa\*. 22 Dresden, Elstra\*, Ernstthal, Hartha, Neyschau\*\*, Penig, Porschenorf, Riesa, Röttha, Schlettau, Schöneck\*, Stollberg, Weissenberg\*. 23 Delsnitz\*, Rodewisch\*, Schneeberg. 24 Neustadt (b. Stolpen), Radeberg\*, Schneeberg\*, Waldheim\*. 25 Radeberg, Strehla. 27 Ditsch\*, 28 Erbisch. 29 Bärenstein (bei Birna)\*, Bernstadt\*\*, Crimmitschau, Elsterberg\*\*, Falkenstein\*, Grimma, Groitzsch\*, Hohnstein, Lauenstein, Lengsfeld, Lunzenau, Nechenberg, Schellenberg. 30 Großenhain†, Marienberg\*, Roßwein†.

Leipziger Michaelismesse — bis 13. October — f. September.

**Ausländische Märkte.**

6 Mühlberg\*. 8 Mühlberg, Wittichenau\*\*. 10 Schildau†. 11 Schildau. 15 Bamberg M. 18 Elsterwerda\*. 19 Elsterwerda. 20 Uebigau\*. 22 Radmeritz\*\*, Schleuditz, Uebigau. 24 Weissenfels R. 25 Drtrand†. 26 Drtrand. 29 Merseburg\*\*, Ruhland.

Untreue seiner Frau, nahm von dem Maler mit den Worten: „Auf Wiedersehen!“ Abschied, kehrte nach England zurück und lieferte seine Frau höflich und galant in dem Hause ihrer Eltern ab, nachdem er ihr höflich und galant seine von ihm in Italien gemachte Entdeckung mitgetheilt hatte.

Sofort verreiste er wieder nach Rußland, Deutschland, Italien etc., ohne etwas Anderes zu besetzen, als Gemälde, ohne etwas Anderes zu thun, als Gemälde zu kaufen.

Nachdem er dieses Geschäft zwei Jahre lang getrieben, begab er sich wieder mit vielen Gemälden nach Rom, suchte den Maler auf und verlangte Genugthuung von ihm. Der Engländer hatte, als der beleidigte Theil, ihn auf Pistolen gefordert. Die Herausforderung wurde angenommen und Tag und Ort des Duells festgesetzt.

Mit dem ersten Schusse zerschmetterte der Engländer seinem Gegner das Handgelenk der rechten Hand, daß diese amputirt werden mußte.

Nach dieser Operation erschien der Engländer wieder, ohne sich abweisen zu lassen und sprach:

„Sie denken vielleicht, daß damit meine Rache befriedigt sei. Aber dann unterschätzen Sie die entsetzlichen Qualen, die Sie mir bereitet, sehr. Mein zerstörtes Herzensglück verlangt mehr. Ich habe Sie zu einem Leben ewiger, vergeblicher Reue verdammt, zu einem lebendigen Tode als

Abg.	Mittl. Zeit.		Sonnen- Ufg. Utg.			
	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.		
1	11	49	6	2	5	36
2	11	49	6	4	5	34
3	11	49	6	5	5	31
4	11	49	6	7	5	29
5	11	48	6	8	5	27
6	11	48	6	10	5	25
7	11	48	6	11	5	23
8	11	47	6	13	5	21
9	11	47	6	14	5	18
10	11	47	6	16	5	16
11	11	47	6	17	5	14
12	11	46	6	19	5	12
13	11	46	6	21	5	10
14	11	46	6	23	5	8
15	11	46	6	25	5	6
16	11	45	6	26	5	4
17	11	45	6	28	5	2
18	11	45	6	30	5	0
19	11	45	6	31	4	58
20	11	45	6	33	4	56
21	11	45	6	35	4	54
22	11	44	6	37	4	52
23	11	44	6	39	4	50
24	11	44	6	40	4	48
25	11	44	6	42	4	46
26	11	44	6	44	4	44
27	11	44	6	46	4	42
28	11	44	6	47	4	40
29	11	44	6	49	4	38
30	11	44	6	51	4	36
31	11	44	6	53	4	34



11. Mon. Verb. Kal.	Schein und Lauf.	Himmelsereignisse.	Kath. Kal. Novbr.	Russ.-griech. Kal. October.	Witterung n. d. Mondsvierteln.
<b>November.</b>					
1 Donnerst.	Aller Heil.	☾ 2 57 ♀ tritt in die Waage.	Aller Heil.	20 Artem.	Der neue Mond, den 4. Novbr., stellt sich mit unfreundlichem, trübem Wetter ein.
2 Freitag	Aller Seel.	☾ 4 19 Den 1. ♀ nahe bei ♀.	Aller Seel.	21 Hilarien	
3 Sonnab.	Hubert	☾ 5 43 Den 2. ☾ im Aequator.	Hubert	22 M. G. v. R.	
45. Woche.	Carolus	Vom Zinsgrofchen, Matth. 22.	Ev. Matth. 13.	Ev. Luc. 6.	Das erste Viertel, den 10. Novbr., wird veränderlich sein.
4 Sonntag	<b>23. n. Trin.</b>	☾ 11. N. ☾ 12 U. 56 Min. früh.	<b>24. n. Pf.</b>	23 <b>19. n. Pf.</b>	
5 Montag	Blandina	☾ 5 48 ☾ und Antares.	Emerich	24 Arethas	
6 Dienstag	Leonhard	☾ 6 31 Mira im Walfisch im größten Lichte. ♂ nördl.	Leonhard	25 Marcian	
7 Mittw.	Erddmann	☾ 7 26 von Sigma ♂. ☾ in südlichster Abw.	Engelbert	26 Demetr.	
8 Donnerst.	Emerich	☾ 8 29 ☾ 5 U. 9 Min. Abds.	Gottfried	27 Nestor	
9 Freitag	Theodor	☾ 9 38	Theodor	28 Stephan	
10 Sonnab.	<b>M. Luther</b>	☾ 10 50	Andr. Ab.	29 Anastas.	
46. Woche.	Mart. B.	Sairi Töchterlein, Matth. 9.	Ev. Matth. 24.	Ev. Luc. 7.	
11 Sonntag	<b>24. n. Trin.</b>	☾ 11. B. ♀ tritt in den Ophiuchus.		30 <b>20. n. Pf.</b>	
12 Montag	Modestus	☾ 12 2 ☾ ☾. Bis 14. zahl-	Ruinibert	31 Stachys	
13 Dienstag	Arkadius	☾ 1 12 reiche Sternschnuppen.	Stanisl.	1 Kosmos	Der volle Mond, den 18. Novbr., zeigt sich mit stürmischer Witterung.
14 Mittw.	Levinus	☾ 2 20 ♀ im Aphel. ☾ im Aequat.	Venerand	2 Akindim.	
15 Donnerst.	Leopold	☾ 3 27 ♂ tritt in den Schützen.	Leopold	3 Akepjim.	
16 Freitag	Edmund	☾ 4 33 Den 17. ♂ in der größten westlichen Ausweichung.	Othemar	4 Joannit.	
17 Sonnab.	Hugo	☾ 5 38	Gregor T.	5 Galakt.	
47. Woche.	Hesychius	Vom Ende der Dinge, Matth. 24.	Ev. Joh. 12.	Ev. Luc. 8.	
18 Sonntag	<b>25. n. Trin.</b>	☾ 11. N. ☾ 4 U. 10 M. Nachm.	<b>26. n. Pf.</b>	6 <b>21. n. Pf.</b>	Das letzte Viertel, den 26. Novbr., hält sich zu nebeligem Wetter.
19 Montag	Elijabeth	☾ 5 1 ☾ in Erdferne.	Elijabeth	7 33 Märt.	
20 Dienstag	Emilie	☾ 5 33 Den 19. ☾ Aldebaran.	Felix B.	8 Mich., ☾	
21 Mittw.	Mar. Opfer	☾ 6 13 Den 22. Neptun ☾ ☾.	Mar. Dpf.	9 Dnesiph.	
22 Donnerst.	Cäcilie	☾ 7 1 ☾ in nördlichster Abw.	Cäcilie	10 Crastus	
23 Freitag	<b>Bußtag</b>	☾ 7 57 ☾ nahe bei Pollux.	Clemens	11 Menas	
24 Sonnab.	Chryfogen.	☾ 8 59 Den 25. ☾ nahe beim ♀.	Joh. v. Kr.	12 Joh. Gl.	
48. Woche.	Katharina	Vom jüngsten Gericht, Matth. 25.	Ev. Luc. 15.	Ev. Luc. 16.	
25 Sonntag	<b>Todtenfest</b>	☾ 10 7 Den 26. ☾ Regulus.	<b>27. n. Pf.</b>	13 <b>22. n. Pf.</b>	
26 Montag	Konrad	☾ 11 18 ☾ 6 U. 14 Min. Abds.	Konrad	14 Phil. A.	
27 Dienstag	Günther	☾ 11. B. ☾ Bis 29. zahlreiche Sternschn. D. 29. ☾ ☾.	Birgilius	15 A. Ph. J.	
28 Mittw.	Ruffus	☾ 12 32 ☾ im Aequator.	Sosthenes	16 Matth.	
29 Donnerst.	Walther	☾ 1 49 ♂ tritt in den Steinbock.	Saturnin	17 Gregor	
30 Freitag	Andreas	☾ 3 10	Andreas	18 Platon	

**Ein Pfliffus.** „Lieber Freund, der Arzt hat Dir doch nur ein Glas Bier täglich gestattet, und nun höre ich, daß Du täglich fünf Glas trinkst!“ — „Du weißt ja, daß ich immer mehrere Aerzte consultire und diesmal wurde mir von fünf Aerzten gerathen, alle Tage ein Glas zu trinken, und ich befolge diese Rathschläge gewissenhaft!“



**Witterung**  
nach d. 100jähr. Kalender.  
Anfangs angenehm, früh  
nebelig, vom 8. bis 11.  
stürmisch, dann wieder schön,  
mit Frühnebel, vom 19. bis  
24. sehr kalt und schneeig,  
dann regnerisch.



Monatstage.	Tägl.		Nachtl.		Abnahme	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
1	9	38	14	22	6	54
6	9	21	14	39	7	11
11	9	4	14	56	7	28
16	8	49	15	11	7	43
21	8	34	15	26	7	58
26	8	22	15	38	8	10

Messen, Kram-, Vieh- u. Wollmärkte.

**Inländische Märkte.**

1 Vengesfeld\*, Nerchau, Dschas, Plauen R.,  
Schönberg. 3 Bauzen\*. 5 Chemnitz, Eiben-  
stock\*\*, Großsch, Langhennersdorf, Bößnitz,  
Meerane, Mügeln, Schandau, Scheiben-  
berg, Zwickau †. 6 Baruth. 7 Dresden †,  
Pegau R., Plauen\*. 8 Brandis S., Lichten-  
stein, Marienberg. 9 Rossen †. 12 Bram-  
bach\*\*, Dohna, Falkenstein\*, Freiberg\*\*,  
Gottlenba, Mühlstross\*, Mütschen, Neu-  
städtel, Pilsnitz, Reichenbach\*\*, Stolpen\*\*,  
Bschopau. 13 Delsnitz\*. 14 Markneu-  
kirchen\*. 15 Strehla S. 17 Marktra-  
nstadt †, Bittau. 19 Buchholz, Franken-  
berg, Johannegeorgenstadt, Bittau †. 24  
Zwenkau\*. 26 Bärenstein (bei Pirna),  
Falkenstein\*, Schönfeld, Thum, Treuen\*,  
Weißenberg\*\*. 27 Rößschenbroda\*\*, Schwar-  
zenberg. 28 Radeburg\*. 29 Aue. 30  
Aue\*, Zwönitz.

**Ausländische Märkte.**

1 Trier M. 5 Delitzsch\*\*, Frankfurt  
a/Oder M., Lüzen, Schönberg\*\*. 7  
Zeitz R. 9 Altenburg †. 12 Halle, Rei-  
chenbach\*\*. 16 Zeitz R. 20 Gera, Wei-  
ßenfels.

Künstler, zur ewigen Qual über Ihren  
ausgelöschten Ruhm."

"O nein!" antwortete der Künstler,  
"der Ruhm meiner Madonna ist in Peters-  
burg, meines Luther in Berlin, meiner  
Flucht nach Egypten in Paris, meiner —"  
"Genug", unterbrach ihn der Eng-  
länder, "ich habe hier eine Liste aller Ihrer  
Gemälde. Ist sie vollständig?"

"Ja", sagte der Maler, nach Ueber-  
sichtigung der Liste, "selbst bis zu dem letzten  
Gemälde, das ich kurz vor dem Duell  
vollendete."

"So dachte ich selbst. Ich war sehr  
gewissenhaft", antwortete der Engländer.  
"Ihre Gemälde sind alle mein. Ich habe  
sie sämtlich angekauft, um über Ihren  
Ruhm, als über mein rechtmäßiges Eigen-  
thum nach Belieben zu verfügen. Es be-  
liebt mir nun, alle Ihre Gemälde sofort  
zu verbrennen, damit keine Spur von Ihrer  
Wirksamkeit als Künstler übrig bleibe, da-  
mit Sie auf ewig aus der Reihe der be-  
rühmten Namen gestrichen bleiben. Von  
Ihrer Künstlerhand soll eben so wenig  
übrig bleiben, wie von der fleischlichen  
Hand, die ich Ihnen zerschmetterte, so daß  
sie amputirt werden mußte."

Der Künstler hat ganz vergebens um

Gnade. Der vor vielen Jahren beleidigte Gatte war so unversöhnlich, als hätte er die Entdeckung von dem Liebes-  
verhältniß eben jetzt erst gemacht.

Einige Tage später brachte ein Diener eine große Urne voll Asche mit einem kurzen Briefe des Engländers,  
welcher meldete, daß die Urne Alles enthalte, was von den Gemälden des Malers übrig sei.

Tage	Mittl. Zeit.		Sonnen- Ufg. Utg.	
	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.
1	11	44	6	54
2	11	44	6	56
3	11	44	6	58
4	11	44	6	59
5	11	44	7	1
6	11	44	7	3
7	11	44	7	5
8	11	44	7	6
9	11	44	7	8
10	11	44	7	10
11	11	44	7	12
12	11	44	7	13
13	11	44	7	15
14	11	45	7	17
15	11	45	7	18
16	11	45	7	20
17	11	45	7	22
18	11	45	7	24
19	11	46	7	26
20	11	46	7	27
21	11	46	7	29
22	11	46	7	30
23	11	47	7	31
24	11	47	7	33
25	11	47	7	35
26	11	48	7	36
27	11	48	7	38
28	11	48	7	40
29	11	49	7	41
30	11	49	7	43



12. Mon. Verb. Kal.	☾ Schein und Lauf.	Himmelsereignisse.	Kath. Kal. Decbr.	Russ.-griech. Kal. Novbr.	Witterung n. d. Mondvierteln.
1 Sonnab.	Longinus	☾ 4 32 ☾ nahe b. Alpha Waage.	Eligius	19 Obadja	
49. Woche.	Murelia	Ich bin ein rechter Weinstock, Joh 15.	Ev. Luc. 21.	Ev. Luc. 8.	Der neue Mond, den
2 Sonntag	1. Advent	☾ 5 58 ☽ ☾. Den 3. ☾ Erdnähe.	1. Advent	20 23. n. Pf.	3. Decbr., fällt mit
3 Montag	Franz Kav.	☾ 11. 0 Min. Vorm.	Franz Kav.	21 M. Cpf.	Schneestürmen ein.
4 Dienstag	Barbara	☾ 5 7 ☽ D. 3. ☽ ☾ und ☾	Barbara	22 Philem.	
5 Mittw.	Ames	☾ 6 8 Antares. ☾ in südlichster	Sabbas, A.	23 Amphil.	
6 Donnerst.	Nikolaus	☾ 7 17 Abweich. Bis 13. zahl-	Nikolaus	24 Kathar.	
7 Freitag	Marquard	☾ 8 32 reiche Sternschnuppen.	Ambrosius	25 Klemens	Das erste Viertel, den
8 Sonnab.	M. Empf.	☾ 9 47 4 i. Zusammenkunft mit	M. Empf.	26 Georg	10. Decbr., zeigt helles, kaltes Wetter an.
50. Woche.	Agrippina	Zeichen an der Sonne, Matth. 5.	Ev. Matth. 11.	Ev. Luc. 13.	
9 Sonntag	2. Advent	☾ 10 0 der Sonne. D. 10. ☽ ☽.	2. Advent	27 1. Advent	
10 Montag	Judith	☾ 11. 3. ☾ 7 U. 40 Min. früh.	Judith	28 Stephan	
11 Dienstag	Damasus	☾ 12 8 ☽ ♀ tritt in den 7.	Damasus	29 Parem.	
12 Mittw.	Epimachus	☾ 1 17 Vorzüglich viele Stern-	Placentius	30 Andreas	Der volle Mond, den
13 Donnerst.	Lucia	☾ 2 23 schnuppen. D. 12. ☾ i. Ne-	Lucia	1 Nahum	18. Decbr., wechselt mit Wärme und Frost.
14 Freitag	Isidorus	☾ 3 29 quator. D. 13. ☽ ☽, i. ca.	Spiridion	2 Habakuf	
15 Sonnab.	Ignatius	☾ 4 34 ☾ nahe b. Siebengestirn.	Scenäus	3 Sophon	
51. Woche.	Ananias	Johannis Gesandtschaft, Matth. 11.	Ev. Joh. 1.	Ev. Luc. 14.	
16 Sonntag	3. Advent	☾ 5 38 ☽ ☽. ☾ in Erdferne.	3. Advent	4 2. Advent	
17 Montag	Isaak	☾ 6 41 Den 16. ☾ Aldebaran.	Lazarus	5 Sawas	Das letzte Viertel, den
18 Dienstag	Bunibald	☾ 11. 0 Min. Mitt.	Gratian	6 Nikolaus	26. Decbr., hebt mit Schnee an.
19 Mittw.	Quatembr.	☾ 4 57 ☽ ☾ in nördlichst. Ab-	Quatembr.	7 Ambros.	
20 Donnerst.	Ammon	☾ 5 51 weichung. ☾ Polluz.	Liberatus	8 Patap.	
21 Freitag	Thomas	☾ 6 51 D. 20. Winters-Anfang.	Thom., A.	9 Mar. E.	
22 Sonnab.	Beata	☾ 7 58 ☾ nahe beim Mond.	Demetrius	10 Menas	
52. Woche.	Dagobert	Von Johannis Zeugniß, Joh. 1.	Ev. Luc. 3.	Ev. Luc. 17.	
23 Sonntag	4. Advent	☾ 9 7 ☾ nahe bei Regulus.	4. Advent	11 3. Advent	Witterungs-Regel.
24 Montag	Adam, Eva	☾ 10 20 Den 26. ☾ im Aequator.	Adam, Eva	12 Spirid.	
25 Dienstag	Christtag	☾ 11 33 Den 26. ☽ ☾.	Christtag	13 Eustrat.	
26 Mittw.	Stephan	☾ 11. 3. ☽ 6 U. 54 Min. früh.	Stephan	14 Quatbr.	December kalt und
27 Donnerst.	Joh. Ev.	☾ 12 48 ☾ nahe bei Spica.	Joh. Ev.	15 Eleuth.	Schnee, giebt Korn auf
28 Freitag	Unsch. Kdl.	☾ 2 6 ☽ obere ☽ ☾ ☾ Alpha	Unsch. Kdl.	16 Aggäus	Thal und Höh'.
29 Sonnab.	Jonathan	☾ 3 27 ☽. D. 30. ☾ Antares.	Thom., B.	17 Daniel	
* * *	David	Von Simeon und Hanna, Luc. 2.	Ev. gleich.	Ev. Matth. 1.	
30 Sonntag	S. n. Weihn.	☾ 4 50 D. 31. ☾ nahe b. Mond.	S. n. Weihn.	18 4. Advent	
31 Montag	Sylvester	☾ 6 13 ☽ und ☾ in Erdnähe.	Sylvester	19 Bonifac.	

**Recht schmeichelhaft.** Herr (auf dem Ball): „Wenn ich nur wüßte, womit ich Sie unterhalten könnte, gnädiges Fräulein! ... O Gott, fällt mir denn heute gar keine Dummheit ein?“  
Am 31. December: **Ablösungsrente.**



**Witterung**  
nach d. 100jähr. Kalender.

Die erste Hälfte ist stürmisch und kalt, darauf folgt Schnee und das Ende wird strenge Kälte und nördliche Winde bringen.



Monatstage.	Tagesl.		Nachtl.		Abnahme.	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.
1	8	10	15	50	8	22
6	8	1	15	59	8	31
11	7	54	16	6	8	38
16	7	50	16	10	8	42
21	7	49	16	11	8	43
26	7	50	16	10	—	—

**Auszug**

aus dem

**Hundertjährigen Kalender.**

In diesem 1888. Jahre regiert unter den Planeten: **S a t u r n.**

Derselbe ist von der Sonne aus gerechnet der 6. der Hauptplaneten. Er ist an seinem matten, etwas in's Röthliche fallenden Lichte kenntlich. — Vom Jahr insgemein. Das saturnische Jahr ist kalt und feucht, denn ob es schon zu gewissen Zeiten trocken, ist es doch mehrentheils mit Regen angefüllt und daher ein kaltes Jahr. — Der Frühling ist ganz trocken und bis im Mai sehr kalt, denn wengleich der April anfänglich sich etwas zur Wärme anläßt, fällt doch wieder Kälte ein, bis im Mai, in welchem die Tage schön, die Nächte kalt und dabei große Dürre, ob schon bisweilen Regenwetter mit unterläuft, giebt es auch schädliche Reife gegen den Mai, und zeigt sich annehmlich und warmes Wetter mit Regen vermischt. Gras und Blumen werden spät kommen. — Der Sommer ist kalt, mit heftigem Regenwetter und daher unfruchtbar, doch ist der Heumonath über die Hälfte sehr warm und schön, im übrigen aber fast continuirlich feucht, mit Sturm und Plagregen vermischt. — Der Herbst ist auch sehr kalt und feucht, gefrieret ziemlich und folgt doch wieder ein großes Ungewitter. Wenn die Hälfte des Octobers vorüber, fängt große Kälte an, im Nov. ist es feucht und warm. — Der Winter währet bis den 21. März des künftigen Jahres, ist anfänglich feucht mit Regen und großen Wassergüssen. Gegen den 21. Decbr. wintert es zu mit Schnee und Kälte und geht nicht bald wieder auf bis im April. Weil der Frühling kalt und vor dem Heumonath keine beständige Wärme sich erzeugen soll, so dürfte man mit der Frühlingsfaat so sehr nicht eilen. Der Winterbau wird nicht reichlich ausfallen und daher dem Sommerbau nicht gleichkommen. Zur Einbringung sowohl dieser als anderer Sommerfrüchte muß man die Tage wohl in Acht nehmen, damit auf dem Felde nicht zu viel auswachse und verderbe. Das Obst könnte ziemlich wohl gerathen, zumal Birnen und Pflaumen, Hopfen aber wenig, doch wäre er gut. Der Weinstock soll sich im Frühling gut anlassen, es würde aber wenig werden und noch dazu schlecht und sauer.

Messen, Kram-, Vieh- u. Wollmärkte.

**Inländische Märkte.**

1 Baunzen\*, Lommatzsch Fl. Fed. 3 Geithain, Grünhain, Mhlau\*\*, Pausa\*, Wildenfels, Werdau, Zwickau †. 4 Delsnitz\*. 5 Liebertwolkwitz S., Plauen\*\*. 6 Lengsfeld\*\*. 10 Kirchberg, Liebstadt, Neusalza, Wolkstein. 12 Eisenberg\*. 13 Brandis S. 14 Schönheide. 17 Auerbach\*, Leipzig Christm., Siebenlehn, Wehlen. 19 Dresden Christm. 20 Strehla S. 21 Bärenstein (b. Annab.), Volkmarzdorf Christm. 22 Lauenstein Christm. 24 Altenberg Christm.

**Ausländische Märkte.**

5 Greiz\*\*. 10 Seidenberg\*\*. 14 Halle Christm. 17 Wahrenbrück, Wittichenau\*\*. 19 Ruhland.

Tage.	Mittl. Zeit.		Sonnen- Aufg. Utg.			
	U.	M.	U.	M.		
1	11	49	7	44	3	54
2	11	50	7	45	3	54
3	11	50	7	47	3	53
4	11	51	7	48	3	52
5	11	51	7	50	3	52
6	11	51	7	51	3	51
7	11	52	7	52	3	51
8	11	52	7	53	3	51
9	11	53	7	54	3	51
10	11	53	7	55	3	51
11	11	54	7	57	3	51
12	11	54	7	58	3	51
13	11	55	7	59	3	51
14	11	55	7	59	3	51
15	11	56	8	0	3	51
16	11	56	8	1	3	51
17	11	57	8	2	3	51
18	11	57	8	3	3	51
19	11	58	8	3	3	52
20	11	58	8	4	3	52
21	11	59	8	4	3	53
22	11	59	8	5	3	53
23	12	0	8	5	3	54
24	12	0	8	6	3	55
25	12	1	8	6	3	55
26	12	1	8	6	3	56
27	12	2	8	6	3	57
28	12	2	8	6	3	58
29	12	3	8	6	3	58
30	12	3	8	6	3	59
31	12	4	8	6	4	0



# Kalender-Anhang auf das Jahr 1888.

## Von den vier Jahreszeiten.

	Anfang.				Dauer.		
Winter	1887	den 21. December	um 4 Uhr 8 Min.	Nachm.,	89 Tage	— St.	27 Min.,
Frühling	1888	" 20. März	" 4 " 35 "	früh,	92	" 20 "	28 "
Sommer	1888	" 21. Juni	" 1 " 3 "	früh,	93	" 14 "	45 "
Herbst	1888	" 22. September	" 3 " 48 "	Nachm.,	89	" 18 "	14 "
Winter	1888	" 21. December	" 10 " 2 "	Vorm.,	89	" — "	22 "

## Von den Finsternissen.

Im Jahre 1888 finden drei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse statt, von denen jedoch nur die erste Mondfinsternis und zum Theil die dritte Sonnenfinsternis in unsern Gegenden sichtbar sind.

Die erste Mondfinsternis, am 28. Januar Abends und 29. Januar früh, ist eine totale. Sie ist in Europa,

der westlichen Hälfte Asiens, in Afrika, Südamerika und der östlichen Hälfte Nordamerika's sichtbar. Nachstehende Tabelle giebt den Anfang der Finsternis überhaupt, den Anfang der totalen Verfinsternung, das Ende der totalen Verfinsternung und das Ende der Finsternis überhaupt in mittlerer Zeit der betreffenden Orte.

	28. Januar Abends Anfang der				29. früh Ende der			
	Finsternis Uhr.	Min.	totalen Verf. Uhr.	Min.	totalen Verf. Uhr.	Min.	Finsternis Uhr.	Min.
Chemnitz	10	22	11	23	1	1	2	2
Dresden	10	25	11	26	1	4	2	5
Großenhain	10	24	11	25	1	3	2	4
Leipzig	10	20	11	20	12	59	1	59
Leisnig	10	25	11	26	1	4	2	5
Meißen	10	24	11	25	1	3	2	4
Neustadt b. St.	10	27	11	28	1	6	2	7
Pirna	10	26	11	27	1	5	2	6
Plauen	10	19	11	19	12	58	1	58
Bittau	10	30	11	30	1	9	2	9

Die erste Sonnenfinsternis, am 11. Febr. Abends, ist eine partielle (die Hälfte der Sonne verfinstert). Sie ist nur im südlichen Eismeer und der Südspitze von Südamerika sichtbar.

Die zweite Sonnenfinsternis, am 9. Juli früh, ist von derselben Größe und nur im südlichen Theile des indischen Oceans sichtbar.

Die zweite Mondfinsternis, am 23. Juli früh, ist eine totale. Sie ist nur in der Westhälfte Afrikas, im südwestlichen Europa und in Amerika sichtbar. In Deutschland geht der Mond noch vor Beginn der Finsternis unter.

Die dritte Sonnenfinsternis, am 7. August Abends, ist eine partielle. Zur Zeit der Mitte wird nur  $\frac{1}{2}$  der Sonne verfinstert. Sichtbar ist sie in einem Theile des nördlichen Polarmeeres, in Schweden und Norwegen, in der westlichen Hälfte der Nordküste Asiens, theilweise auch in Finnland und dem südwestlichen und nördlichen Deutschland wo die Sonne noch vor dem Ende der Finsternis untergeht. In Sachsen ist nur ein sehr kleiner Theil der Sonne kurz vor Sonnenuntergang verfinstert.



## Von der Sichtbarkeit der Planeten.

Merkur ist immer nur sehr schwierig zu beobachten, da er entweder nur kurz vor Sonnenaufgang am Osthimmel oder bald nach Sonnenuntergang am Westhimmel sichtbar ist. Die Sichtbarkeit ergibt sich aus nachstehender Tabelle:

Untergang Abends.				Aufgang früh.			
Febr.	u. M.	Juni	u. M.	März	u. M.	August	u. M.
9	6 29			23	5 14	2	2 50
12	6 44	16	9 51	26	5 10	5	2 54
15	6 58	19	9 39	29	5 5	8	3 5
18	7 5	Sept.		April		Nov.	
21	7 6	25	6 21	2	5 0	8	5 46
24	6 56	28	6 14	5	4 56	11	5 29
Mai		Octbr.		8	4 51	14	5 22
29	9 52	1	6 7	11	4 48	17	5 23
Juni		4	5 59	Juli		20	5 28
1	10 1	7	5 53	23	3 8	23	5 39
4	10 6	10	5 46	26	2 57	26	5 51
7	10 7	13	5 37	29	2 51	29	6 5
10	10 5	16	5 30				
13	9 59	19	5 21				
		22	5 11				

Venus, der hellste Stern des Firmaments, ist bis zum 11. Juli Morgenstern, hierauf Abendstern. Am 10. Januar ist sie nördlich von Antares, am 29. Mai südlich vom Siebengestirn, am 8. Juni nördlich von Aldebaran, am 13. und 14. Juli südlich von Pollux, am 11. August nördlich von Regulus, am 23. September nördlich von Spica, am 31. October nördlich von Antares, am 27. November nördlich von Sigma Schütze. (Siehe die Tabelle auf folgender Seite.)

Mars, mit röthlichem Lichte, in der Opposition etwas heller als die Sterne 1. Größe, kommt in diesem Jahre nicht in Conjunction und kann daher stets beobachtet werden. Am 11. April ist er der Sonne gegenüber und

steht dann Mitternachts in Süd. Am 19. Januar, 14. April und 4. Juli ist er nördlich von Spica, am 16. August südlich von Alpha Waage, am 11. September 2 $\frac{1}{4}$  Grad südlich von Jupiter, am 21. September nördlich von Antares, am 7. November nördlich von Sigma Schütze. (Siehe die Tabelle auf folgender Seite.)

Jupiter, nächst Venus der hellste Stern, mit gelblich-rothem Lichte glänzend, befindet sich am 22. Mai der Sonne gegenüber, zu dieser Zeit also Mitternachts in Süd, trifft am 8. December mit der Sonne zusammen und kann daher von Mitte November an bis Ende des Jahres nicht beobachtet werden. Am 2. Januar steht er 2 Grad südlich von Venus, im März 6 Grad nördlich von Antares, tritt am 6. Juni in die Waage, vom 8. September an in die Sternbilder Skorpion und Ophiuchus. (Siehe die Tabelle auf folgender Seite.)

Saturn, mit blaßröthlichem Lichte, in der Helligkeit eines Fixsterns 1. Größe schimmernd, steht am 23. Januar der Sonne gegenüber, Mitternachts also in Süd, trifft am 2. August mit der Sonne zusammen und ist daher von Mitte Juli bis Mitte August nicht zu beobachten. Am 2. October tritt er aus dem Krebs in den Löwen und befindet sich am 27. Juli etwas über  $\frac{1}{2}$  Grad südlich von Venus. (Siehe die Tabelle auf folgender Seite.)

Uranus, mit bloßen Augen kaum sichtbar, steht am 4. April der Sonne gegenüber, Mitternachts also in Süd, trifft am 10. October mit der Sonne zusammen und ist daher Ende September und im October unsichtbar. Er befindet sich im Sternbild der Jungfrau, am 15. December 3 Grad nördlich von Spica. (Siehe die Tabelle auf folgender Seite.)



**Auf- und Untergänge von Venus, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus.**

Tag.	Venus.	Mars.	Jupiter.	Saturn.	Uranus.
Jan. 1	Afg. 4 16 B.	Afg. 12 10 B.	Afg. 4 38 B.	Afg. 5 59 N.	Afg. 12 52 B.
16	4 52 "	11 56 N.	3 53 "	4 53 "	11 50 N.
Febr. 1	5 20 "	11 24 "	3 4 "	Utg. 7 31 B.	10 47 "
15	5 34 "	10 48 "	2 17 "	6 32 "	9 50 "
März 1	5 35 "	9 58 "	1 25 "	5 31 "	8 48 "
16	5 24 "	8 54 "	12 29 "	4 31 "	7 46 "
April 1	5 1 "	7 31 "	11 21 N.	3 27 "	6 44 "
16	4 35 "	Utg. 5 16 B.	10 18 "	2 28 "	Utg. 4 58 B.
Mai 1	4 7 "	4 3 "	9 12 "	1 31 "	3 57 "
16	4 43 "	2 55 "	8 4 "	12 35 "	2 57 "
Juni 1	3 25 "	1 49 "	Utg. 3 39 B.	11 32 N.	1 53 "
16	3 19 "	12 52 "	2 24 "	10 36 "	12 54 "
Juli 1	3 33 "	11 56 N.	1 31 "	9 42 "	11 51 N.
16	Utg. 8 16 N.	11 8 "	12 29 "	8 48 "	10 51 "
Aug. 1	8 6 "	10 19 "	11 22 N.	7 57 "	9 49 "
16	7 45 "	9 37 "	10 24 "	Afg. 3 42 B.	8 52 "
Sept. 1	7 16 "	8 56 "	9 25 "	2 31 "	7 50 "
16	6 47 "	8 24 "	8 30 "	2 2 "	6 52 "
Oct. 1	6 19 "	7 58 "	7 38 "	1 11 "	5 54 "
16	5 56 "	7 40 "	6 37 "	12 19 "	Afg. 5 57 B.
Nov. 1	5 42 "	7 30 "	5 53 "	11 19 N.	5 0 "
16	5 47 "	7 28 "	5 6 "	10 23 "	4 6 "
Dec. 1	6 13 "	7 32 "	4 19 "	9 24 "	3 8 "
16	6 54 "	7 40 "	Afg. 7 32 B.	8 24 "	2 20 "
31	7 43 "	7 49 "	6 50 "	7 21 "	1 24 "

**Kalender der Israeliten. Das 5648.—5649. Jahr. Das Jahr 5648 zählt 12 Monate.**

1888.	Neumondtage und Feste.	5648.	1888.	Neumondtage und Feste.	5648.
1. Jan.	.....	17. Tebeth	17. Juli	Fasten. Tempel-Verbrennung.*	9. Ab
14. "	Neumondtag.	1. Schebat	23. "	Freudentag.	15. "
28. "	Freudentag.	15. "	8. Aug.	Neumondtag.	1. Elul
13. Febr.	Neumondtag.	1. Adar			5649.
23. "	Fasten-Esther.	11. "	6. Sept.	1. Neujahrsfest.*	1. Tischi
26. "	Purim	14. "	7. "	2. Feiertag.*	2. "
27. "	Schuschan-Purim	15. "	9. "	Fasten-Gedaliah.	4. "
13. März	Neumondtag.	1. Nisan	14. "	Rüsttag zum Veröhnungsfest.	9. "
26. "	Rüsttag zum Passahfest.	14. "	15. "	Veröhnungsfest.*	10. "
27. "	1. Passahfest.*	15. "	20. "	1. Laubhüttenfest.*	15. "
28. "	2. Passahfest.*	16. "	21. "	2. Laubhüttenfest.*	16. "
29. " bis	Halbfeiertage.	17-20. "	22-25. "	Halbfeiertage.	17-20. "
1. April	7. Tag des Passahfestes.*	21. "	26. "	Palmenfest (Weidenfest).	21. "
2. "	8. Tag des Passahfestes.*	22. "	27. "	Bersammlung od. Beschlußfest.*	22. "
12. "	Neumondtag.	1. Ijar	28. "	Gesetzfreudentag.*	23. "
29. "	Lag-B'omer.	18. "	6. Oct.	Neumondtag.	1. Marsch
11. Mai	Neumondtag.	1. Sivan	5. Nov.	Neumondtag.	1. Kisleb
16. "	1. Wochenfest (Pfingstfest).*	6. "	29. "	Tempelweihfest.	25. "
17. "	2. Wochenfest.*	7. "	5. Dec.	Neumondtag.	1. Tebeth
10. Juni	Neumondtag.	1. Thamus	6. "	Tempelweihfest-Ende.	2. "
26. "	Fasten. Tempel-Eroberung.	17. "	18. "	Fasten. Belagerung Jerusalems.	10. "
9. Juli	Neumondtag.	1. Ab	1889.		
			3. Jan.	Neumondtag.	1. Schebat

Die mit \* bezeichneten Tage, sowie die Sabbathe (Sonnabende) werden streng gefeiert.



## Interessen-Berechnung.

Kapital.	1/2 Procent.			3 Procent.			4 Procent.			5 Procent.									
	Jährlich		Mo- natlich	Jährlich		Mo- natlich	Jährlich		Mo- natlich	Jährlich		Mo- natlich							
	M.	Pf.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	Pf.						
1 M.	—	1/2	—	—	3	—	1/2	—	—	4	—	1/2	—	—	5	—	1/2	—	
2 "	—	1	—	—	6	—	1/2	—	—	8	—	1	—	—	10	—	1	—	
3 "	—	1 1/2	—	—	9	—	1	—	—	12	—	1	—	—	15	—	1 1/2	—	
6 "	—	3	—	—	18	—	1 1/2	—	—	24	—	2	—	—	30	—	3	—	
9 "	—	4 1/2	—	—	27	—	2 1/2	—	—	36	—	3	—	—	45	—	4	—	
12 "	—	6	1/2	—	36	—	3	—	—	48	—	4	—	—	60	—	5	—	
15 "	—	7 1/2	1	—	45	—	4	—	—	60	—	5	—	—	75	—	6 1/2	—	
18 "	—	9	1	—	54	—	4 1/2	—	—	72	—	6	—	—	90	—	7 1/2	—	
21 "	—	10 1/2	1	—	63	—	5 1/2	—	—	84	—	7	—	1	5	—	9	—	
24 "	—	12	1	—	72	—	6	—	—	96	—	8	—	1	20	—	10	—	
27 "	—	13 1/2	1 1/2	—	81	—	7	—	1	8	—	9	—	1	35	—	11 1/2	—	
30 "	—	15	1 1/2	—	90	—	7 1/2	1/2	1	20	—	10	1/2	1	50	—	12 1/2	1/2	
60 "	—	30	2 1/2	—	1	80	—	15	1 1/2	2	40	—	20	1	3	—	25	1	
90 "	—	45	4	—	2	70	—	22 1/2	1	3	60	—	30	1	4	50	—	37 1/2	1 1/2
120 "	—	60	5	—	3	60	—	30	1	4	80	—	40	1 1/2	6	—	50	2	
150 "	—	75	6 1/2	—	4	50	—	37 1/2	1 1/2	6	—	—	50	2	7	50	—	67 1/2	2 1/2
180 "	—	90	7 1/2	—	5	40	—	45	1 1/2	7	20	—	60	2	9	—	—	75	2 1/2
210 "	1	5	9	—	6	30	—	52 1/2	2	8	40	—	70	2 1/2	10	50	—	87 1/2	3
240 "	1	20	10	—	7	20	—	60	2	9	60	—	80	3	12	—	1	—	3 1/2
270 "	1	35	11 1/2	—	8	10	—	67 1/2	2 1/2	10	80	—	90	3	13	50	1	17 1/2	4
300 "	1	50	12 1/2	1/2	9	—	—	75	2 1/2	12	—	—	1	—	15	—	1	25	4 1/2
600 "	3	—	25	1	18	—	1	50	5	24	—	—	2	—	30	—	2	50	8 1/2
900 "	4	50	37 1/2	1 1/2	27	—	2	25	7 1/2	36	—	—	3	—	45	—	3	75	12 1/2
1200 "	6	—	50	2	36	—	3	—	10	48	—	—	4	—	60	—	5	—	17
1500 "	7	50	62 1/2	2 1/2	45	—	3	75	12 1/2	60	—	—	5	—	75	—	6	25	21
3000 "	15	—	75	5	90	—	7	50	25	120	—	—	10	—	150	—	12	50	42

### Auszug aus dem Einkommensteuer-Gesetz.

§ 11.

Die Steuer wird nach Classen erhoben und die Veranlagung zu den letzteren erfolgt, vorbehaltlich der Bestimmung in § 13, nach Maßgabe der Schätzung des jährlichen Einkommens der Beitragspflichtigen.

§ 12.

Die Steuer beträgt in Classe bei einem Einkommen:

1.	von über	300	Mark	bis	400	Mark	1/2	Mark,
2.	"	400	"	"	500	"	1	"
3.	"	500	"	"	600	"	2	"
4.	"	600	"	"	700	"	3	"
5.	"	700	"	"	800	"	4	"
6.	"	800	"	"	950	"	6	"
7.	"	950	"	"	1100	"	8	"
8.	"	1100	"	"	1250	"	11	"
9.	"	1250	"	"	1400	"	14	"
10.	"	1400	"	"	1600	"	17	"
11.	"	1600	"	"	1900	"	22	"
12.	"	1900	"	"	2200	"	30	"
13.	"	2200	"	"	2500	"	38	"
14.	"	2500	"	"	2800	"	48	"
15.	"	2800	"	"	3300	"	59	"
16.	"	3300	"	"	3800	"	76	"

in Classe: bei einem Einkommen:

17.	von über	3800	Mark	bis	4300	Mark	94	Mark,
18.	"	4300	"	"	4800	"	114	"
19.	"	4800	"	"	5400	"	136	"
20.	"	5400	"	"	6300	"	162	"
21.	"	6300	"	"	7200	"	189	"

Bei allen weiteren Classen beträgt die Steuer 3 vom Hundert desjenigen Einkommenbetrags, mit welchem die Classe beginnt. Die Classen steigen bis zu 12,000 Mark um je 1200 Mark, von da bis zu 30,000 Mark um je 2000 Mark, von da bis zu 60,000 Mark um je 3000 Mark, weiterhin um je 5000 Mark.

§ 13.

Bei denjenigen Beitragspflichtigen, deren Einkommen den Betrag von 3300 Mark nicht übersteigt, können besondere, die Steuerfähigkeit wesentlich vermindernde wirthschaftliche Verhältnisse insoweit berücksichtigt werden, daß dieselben in die nächst niedrigere Classe eingestellt oder, falls sie in die unterste Classe gehören, im Steuerfaze um die Hälfte des Betrags erleichtert werden.

Als Verhältnisse dieser Art kommen lediglich in Betracht: eine große Zahl von Kindern, die Verpflichtung zur Unterhaltung armer Angehöriger, andauernde Krankheit und besondere Unglücksfälle.



# Sumoristisches.

## Der Sündenfall.

Eine Hundegeschichte von E. Sellmer.  
Mit Illustrationen.



Der Büttel Mengebier.

Mopsenhausen heißt die Stadt,  
Wo sich zugetragen hat  
Diese tragische Geschichte,  
Die ich Euch allhier berichte.

In der Stadt gerecht und fromm  
Herrichte Bürgermeister Stumm,  
Wie wir in der Chronik lesen,  
Ueber das Gemeinwesen.  
Friedlich lebten und gesund  
In dem Städtchen Mensch und Hund,  
Denn es zahlt — 's ist ungeheuer —  
Mopsenhausen keine Steuer.  
Ihrer Köter Halsband war  
Jeder Steuermarkte baar,  
Und man sah in ihren Gassen  
Hundevieh von allen Racen.  
Darum hob in stolzer Lust  
Sich auch jede Binscherbrust,  
Jeder Mopsenhauser Köter  
War ein kleiner Schwerenöther;

Jeder seine Heimath pries!  
Als ein Hundeparadies.

Doch es währte gar nicht lange,  
Kam zu ihnen auch die Schlange.  
Eines Morgens um halb neun  
Brach das Unglück jäh herein.

Mops und Däsel machten grade  
Ihre Morgenpromenade,  
Als der Büttel Mengebier (s. III.)  
Mopsenhausens schönste Bier,  
Eines hohen Rathes Kunde  
Ausrief in der Stadt der Hunde:  
„Gestern sah der Bürger Klops  
Auf der Straße einen Mops,  
Der den Schwanz nach unten rollte  
Und mit wüth'gen Blicken grollte —  
Darum decretirt der Rath,  
Daß der Mops die Tollwuth hat,  
Darum soll sich auf den Straßen  
Nicht ein Schwanz mehr sehen lassen.  
Vierzehn Tage Hausarrest  
Setzt der Bürgermeister fest;  
Wer dagegen sich vergangen,  
Wird vom Schinder weggefangen.“

Durch ganz Mopsenhausen scholl  
Da der Ruf: ein Hund ist toll!  
Und es eilte jeder Bürger,  
Das getreue Vieh dem Bürger  
Zu entreißen, eh' er's faßt,  
Seinem Hunde nach in Hast.

Aber schneller noch als diese  
War der Schinder Hannes Driese (s. III.),  
Denn der Mann verstand, oh weh!  
Aus dem ff sein Metier.

Und der Schrei gebroch'ner Herzen  
Macht ihm weiter keine Schmerzen,  
Vor der Stadt am Sünderteich  
War dem Hannes sein Bereich,  
Und trotz Heulen, trotz Geschimpfe  
Schloß er ein der Opfer fünfse.  
Waldmann war's, der flinke Dax,  
Und der Affenpinscher Fox,  
Moll, der Mops vom Seifensieder,  
Diese beugt das Unglück nieder,  
Doch Diana und Janett  
Heulten Beide ein Duett,

Bis nach langem Musiciren  
Endlich kam das Resigniren.  
Und die Stunden schlichen hin,  
Trüber war der Hunde Sinn,  
Denn es fehlte zum Behagen  
Al' und Jedes für den Magen.  
Gegen Mittag war es schon,  
Horch! da drang bekannter Ton  
An das Ohr, und in die Scheuer  
Kam hinein ein Gast, ein neuer,  
Hinter ihm ein Instrument,  
Das auf's Neu die Wuth entbrennt.





Schiuder Hannes Drieje.

Leo war's, der kluge Budel,  
 Von dem Stadtpoeten Judel;  
 Leo war nicht sehr beliebt,  
 Weil er so viel Künste übt,  
 Doch im Unglück, schwer verdrossen,  
 Fühlte man sich als Genossen.  
 Und bald sann der kluge Leo  
 Ueber eine neue Theo-  
 rie, wie sich aus dieser Kammer  
 Wohl entwischen ließ dem Jammer.  
 Unverschlossen war die Thür  
 Hans schob keinen Riegel für,  
 Bald hob Leo d'rum die Linke,  
 Und probirte leis die Klinke,  
 Aber große Zuversicht  
 Hatte man auf Leo nicht.

Endlich war es doch gelungen  
 Und die Thüre aufgesprungen.  
 Da erscholl ein Jubelschrei,  
 Alle jauchzten: Wir sind frei!  
 Heidi, über Stock und Steine  
 Machten sie sich auf die Beine,  
 Und vom Hunger sehr geplagt,  
 Ging's zur Stadt in wilder Jagd.

An dem Thore hielt gerade  
 Wache Bürgerwehrmann Schade,  
 Dieser warf im ersten Schreck  
 Schnell die Donnerbüchse weg;  
 Aber muthiger entbrannte  
 Da der Wehrmann Stief und rannte  
 Schnell hinzu, da die Gefahr  
 Für die Stadt am Höchsten war.

Leo mit gewalt'gem Sake  
 War der Erste auf dem Plake,  
 Und mit wohlgezieltem Stoß  
 Ging auf ihn Herr Stief nun los.  
 Aber Leo war geschiedter,  
 Und das Unheil raste weiter.

Unter Heulen und Gebell  
 Mehrte sich die Meute schnell;  
 Als die eingesperrten Brüder  
 Sahen die Verlor'nen wieder,  
 Aus dem Haus mit kühnem Satz  
 War bald Jeder auf dem Plaz.  
 Furchtbar in der Straßen Enge  
 Wuchs das wüthende Gedränge.  
 Jeder Mopsenhauer sucht  
 Bald sein Haus in schneller Flucht.

Ohne Ahnung, was gescheh'n,  
 Wollte g'rad zum Rathhaus gehn  
 Bürgermeister Stumm, als plötzlich  
 Um die Ecke — ganz entzücklich! —  
 Sich das wilde Heer ergoß.  
 Doch der Bürgermeister, groß,  
 Wie er stets der Stadt thät scheinen,  
 Stellt sich mit gespreizten Beinen  
 Zwischen Damm und Bürgersteg  
 Und versperrt der Hunde Weg,  
 Um Respect sich zu erzwingen,  
 Doch es wollte nicht gelingen:  
 Seitwärts flog vorbei die Schaar  
 Der Rebellen, Einer gar,  
 Ein bekannter Gänsewürger  
 Nahm mit sich das Haupt der Bürger,



Bis des Bürgermeisters Qual  
 Endete in dem Kanal.  
 Als nun menschenleer die Straßen  
 Legt die Wuth sich ein'germaßen  
 Der empörten Rötterschaar,  
 Die vom Siege trunken war.  
 Heimgekehrt von diesem Strauße  
 Labten Alle sich am Schmause,  
 Sangen einen Jubelchor,  
 Legten dann sich auf das Ohr.

In der Nacht nach diesem Kummer  
 Floh Herr Stumm jedweder Schlummer,  
 Und Gedanken groß und schwer  
 Wälzten ihn bald hin, bald her.  
 Mopsenhäusen geht zu Grunde,  
 Treiben's fort so dieie Hunde,  
 Find' ich gegen solchen Graus  
 Nicht ein sich'res Mittel 'raus!  
 Also rief er — und er sann,  
 Bis der Tag zu grau'n begann,  
 Wie ein zweiter Archimedes;  
 Endlich rief er aus: „So geht es!“

Und der Büttel Mengebier,  
 Mopsenhäusens schönste Bier,  
 Schellte aus zur Morgenstunde  
 Wieder eines Rathes Kunde:  
 „Unser Bürgermeister hat  
 Für die Wohlfahrt dieser Stadt  
 Zu des Schreckens Ueberwindung  
 Euch beglückt mit der Erfindung,

Die in Zukunft Sicherheit  
 Vor der Tollwuth Euch verleiht:  
 Außerdem und sintemalen

Soll in Zukunft Steuer zahlen  
 Jeder Hundevater hier  
 Für ein so gefährlich Thier!“



Und so ist es denn geschehen,  
 Daß fortan man konnte sehen  
 Jedes Hündlein mit der Marke  
 Und 'nem Maulkorb sonderstarke,  
 Manche Thräne ist geflossen,  
 Schöne Zeit, sie war genossen,  
 Denn der Hunde Unthat stieß  
 Sie hinaus zum Paradies,  
 Doch es preist das Sæculum  
 Hoch den Bürgermeister Stumm.

### Pechvogel.

Ich hab' kein Glück auf  
 dieser Welt,  
 Ja Alles bringt mir  
 Schaden,  
 Und fliegt mir eine Taub'  
 in's Maul,  
 Dann ist sie — nicht ge-  
 braten.

### Die Sachsen dichten noch.

Hat Einer von uns Muße,  
 So macht er noch gleich  
 Verse;  
 Mach' ich je nich, machst  
 duise,  
 Machst duise nich, macht  
 ersche.

### Hausrecht.



Frau: „Ob D' jekt 'rausgehst!!“ — Mann: „Extra  
 nicht, — ich will Dir zeigen, wer Herr im Hause ist!“

Commerzienrath: „Bitte,  
 mein Herr, sind Sie schon  
 verheirathet?“ — Gast:  
 „Nein, Herr Commerzien-  
 rath!“ — Commerzien-  
 rath: „Ach, wie schade!  
 Ich wollte mich soeben  
 nach dem Befinden Ihrer  
 geehrten Frau Gemahlin  
 erkundigen!“

Pepi: Den Käse mag  
 mein Vater nicht, — Sie  
 sollen ihm einen geben mit  
 recht große Löcher!“ —  
 Käsehändler: „Was, den  
 Käse mag er nicht? Ist  
 denn Dein Vater die Löcher  
 oder den Käse?“



# Verzeichniß der Messen und Jahrmärkte in Sachsen und andern Ländern.

(Etwas fehlende Jahrmärkte findet man im monatlichen Verzeichniß, wo selbige nach den Tagen angegeben sind.)

- A**dorf, 1 4 dienst. u. Ostern, 2 am ersten dienst. im October.
- Altdöbern**, 1 freit. n. Ostern, 2 n. Trin., 3 den letzten freit. im Aug., 4 nach Allerheiligen, 5 vor 3. Advent.
- Altenberg**, 1 mont. n. Pet. Paul, 2 mont. vor Burkhard.
- Altenburg**, 1 mont. i. d. Himmelfahrtswoche, 2 nächsten montag n. d. 4. Sept. Kofm.: 1 freit. n. Rem., 2 freit. n. Allerh.
- Altmügeln**, donn. in d. Mar.-Geb.-Woche, am Tage vor dem Krammarke ist in Altmügeln Bettfederm. u. in Stadt Mügeln B.
- Annaberg**, 1 mont. n. Lätare, 2 8 Tage nach d. Chemn. Julim. Viehm.: 1 mont. n. Judica, 2 mittw. n. oder mit †Erhöhh.
- Apolda**, 1 mont. n. Lätare, 2 n. Ulrica, 3. n. M. Geb., 4 n. M. Luther, zugleich Viehm. Wollm. mont. n. 1. sonnt. n. Trinitatis.
- Arnstadt**, 1 dienst. n. Oculi, 2 dienst. n. d. 1. Tr., 3 dienst. n. M. Geb., 4 dienst. n. Allerh.
- Artern**, 1 donnrst. in d. Leipz. Jubilate-Meß-Zahlwoche, 2 donnerstag in der Leipziger Michaelis-Meß-Zahlwoche.
- Aue bei Schneeberg**, 1 montag n. Bartholm., 2 donnerstag vor dem 1. Advent.
- Auerbach im Vogtl.**, 1 mont. n. Judica, 2 mont. n. oder m. Egidi, zugleich Viehm.
- Außig**, 1 Fabian Sebastian, 2 Margaretha, 3 Bartholomäi, 4 Martini.
- Bärenstein bei Annaberg**, 1 mont. nach Apost. Theil., 2 Thomas.
- Bärenstein b. Pirna**, 1 mont. nach Vitus, 2 mont. v. d. 1. Adv. Viehm.: 1. mont. n. Reminisc., 2 dienst. n. Ostern, 3 mont. n. d. 6. Trin., 4 mont. n. d. 22. Trin.
- Baruth i. O.-L.**, 1 d. 1. Mai, 2. d. 21. Sept. Viehm.: 1 1. dienst. im März, 2 letzten dienst. im Juni, 3 2 dienst. im Aug., 4 1. dienst. im Novbr.
- Bauzen**, 1 sonnab. vor Palmarum, 2 Wollm. den Tag vor d. Dresd. Wollm., 3 1. sonnab. im August, 4 1. sonnab. n. d. 1. Nov., Viehm.: 1 sbb. v. Serag., 2 sbb. v. Palmar., 3 sbb. v. Cantate, 4 1. sbb. n. d. 1. Aug., 5 1. sbb. n. d. 1. Novbr., 6 1. sbb. i. Decbr.
- Belgern**, 1 mont. n. Rogate, 2 mont. n. d. 5. Septbr., 3 montag vor dem 1. Adv., sonnabend vorher jedesmal Viehmarkt.
- Berggießhübel**, 1 mont. n. Pfingst., 2 am 2. mont. im Septbr.
- Berlin und Cöln an der Spree**, 1 Lätare, 2 Phil. Jac., 3 acht Tage n. Frohnl., 4 Laur., 5 † Erhöhhung, 6 Allerheiligen.
- Bernstadt in d. O.-L.**, 1 mont. nach Judica, 2 montag vor dem Reformationssfeste.
- Bischofswerda**, 1 mont. n. Cantate, 2 mont. n. Matthäus. Viehm.: 1 montag n. Invoc., 2. mont. n. Lätare, 3 mont. v. Pfingst., 4 mont. v. Margar., 5. mont. v. † Erhöhh., 6 mont. vor Gallus.
- Bitterfeld**, 1 mont. n. Lätare, 2 mont. v. Himmelf., 3 mont. n. † Erhöhhung, 4 montag n. 1. Advent, bei allen zugleich Viehmarkt.
- Blankenhain**, 1 mont. n. oder auf Vitus, 2 montag vor oder mit † Erhöhhung.
- Borna**, 1 mont. n. Fastn., 2 mont. vor oder mit 14. Sept. Viehmärkte: 1 mont. Oculi (Kofmarkt), 2 d. 2 sonnab. n. Ost., 3 sonnab. vor oder mit dem 14. Septbr.
- Brambach**, 1 d. 1. Mai, 2 mont. nach Barth. (B.), 3 mont. n. Mart. Bischof, fällt d. 1. Mai sonnt., so ist der Markt Tags darauf.
- Brand**, mittwoch vor Himmelfahrt (Kr.).
- Brandis**, 1 mittw. nach Oculi (Viehm.), 2 montag nach Graudi (Kr.), 3 mittwoch (Viehm.) und donnrst. (Kramm.) n. d. Leipziger Michaelis-Meßzahlwoche.
- Braunschweig hält Messen**, 1 sonntag vor Lichtmeß, 2 sonntag vor Laur., wenn diese Tage sonntags fallen, denselben Tag.
- Buchholz**, montag vor dem 25. November.
- Burgstädt**, 1 montag nach Rog., 2 montag n. Michaelis; Viehm.: 1 mittwoch n. Ostern, 2 mittwoch nach Mar. Geb.
- Burkhardtswalde**, 1 donnrst. n. d. Johannismarkt zu Dresden, 2 freit. n. † Erhöhh., fällt dieses freit., so ist der Markt 8 Tage später.
- Buttstedt**, 1 dienst. nach Seragei., 2 nach Quasim., 3 Joh., 4 Mich., 5 Allerheil.
- Calau i. d. N.-L.**, 1 mont. n. Estom., 2 n. Rog., 3 n. Mar. Heims., freitag und sonnab. vorher Viehm., 4 n. Mar. Geburt.
- Callenberg**, donnrst. n. Lätare (B.), donn. n. Laurentius (Kr.), donnrst. n. Mich. (B.)
- Carlsfeld**, 1 sonntag im September (Kr.).
- Chemnitz**, 1 mont. nach d. Freiburger Marg.-M., 2 mont. v. dem Freiburger Mart.-M.
- Clausnitz**, montag nach Petri Paul.
- Colditz**, 1 mont. n. Mis., 2 mont. n. Egidi.
- Coselitz**, 1. freitag i. Juli (Kr.), 2 sonnab. i. September. (Bm.)
- Cottbus**, 1 mont. n. Quasim., 2 n. Egidi.
- Crimmitschau**, 1 freitag nach Himmelfahrt, 2 mont. n. Laurent., 3 mont. n. Sim. Jud.
- Dahlen**, 1. dienst. n. Cant., 2 den 2. dienst. n. Mich.; Viehm.: 1 mont. n. Fastn., 2 mont. n. Cant., 3 den 2. mont. n. Mich.
- Delitzsch**, 1 freit. n. Fastn., 2 Peter Paul, 3 mont. nach Allerh., zugleich Viehm.
- Dippoldiswalda**, 1 donnrst. n. Oculi (B.), 2 mont. i. d. voll. B. n. Ost. (Kr.), 3 mont. n. Laur. (Kr.), 4 frtg. v. Bartholom. (B.)
- Dittersbach bei Stolpen**, sonntag u. montag nach Bartholom., zugleich Viehmarkt.
- Döbeln**, 1 mont. n. 2. Trin., 2 mont. vor Gallus; Kofm.: 1 donnrst. n. Reminisc., 2 donnrst. n. Oculi, 3 donnrst. n. Lätare.
- Dommitzsch**, 1 dienst. nach Pauli Bekehr., 2 mittw. v. Himmelf., 3 dienst. n. Barthol., 4 freitag nach dem Reformationssfeste.
- Dohna bei Pirna**, 1 freitag n. Himmelf., 2 montag nach Martin Luther.
- Drehbach**, Viehm.: 1 dienst. n. Ostern, 2 mont. vor Michaelis.
- Dreßlau N.-L.**, 1 mont. n. Mis., 2 dienst. nach Joh., 3 mont. n. † Erhöhh., 4 mont. nach 2. Advent. Tags vorher Viehmarkt.
- Dresden**, 1 montag n. Lätare, 2 montag n. Lucas; Gesämemarkt: letzte mittwoch i. Februar; Wollm.: 2 Tage nach Breslauer Wollmarkt, welcher 2.—6. Juni stattfindet. 3 mont. nach oder mit Johanni; Viehm.: 1 mittw. n. Oculi, 2 mittw. n. Allerheiligen.
- Düben**, 1 donn. n. Invoc. Tags vorh. Bhm. 2 freit. n. Himmelf., 3 mont. v. Barth., 4 sonnabend v. Delitzscher Allerh.-Markt.
- Ebersbrunn**, Viehm. 1 mittwoch im März, 2 1 mittwoch im October.
- Eckartsberga**, 1 freitag n. Himmelf., 2 mont. nach dem 1. Advent.
- Ehrenfriedersdorf**, 1 montag nach d. Osterwoche, 2 montag nach Michael, bei beiden Märkten zugleich Viehmarkt.
- Eibenstock**, Kr.- u. Viehm.: 1 mont. n. Joh., 2 mont. n. dem Reformationssfeste.
- Eisenach**, 1 mittwoch n. Remin., 2 n. Jub., 3 in der Marthaw., 4 mittw. n. Mauritiuss, 5 mittwoch nach Martin Bischof.
- Eisenberg in Altenb.**, 1 mont. n. Miser., 2 mont. v. Marg., 3 mont. v. † Erh., 4 mont. n. Allerh., bei allen sonnab. zuv. Viehm. Viehm.: mont. v. d. Altenb. Frühjahrs-Kofm. u. sonnab. v. d. 3. Adventssonntage.
- Eisenberg b. Moritzb.**, 1 den 12. Mai, 2 am 3. Aug., zugl. Viehm.; Viehm.: 1 am 1. dienst. im März, 2 mittw. n. d. 2. Adv.
- Eisleben (Altst.)**, 1 mont. n. Rem., 2 mont. vor Joh., 3 mont. in der Mauritiuswoche, 4 mont. nach Gallus, zugleich Viehmarkt.
- Eisleben (Neust.)**, 1 dienst. nach Rogate und dienst. vor 1. Advent.
- Elsterberg**, 1 mont. n. Fastn., 2 mont. n. Sim. Judä, zugleich Viehmarkt.
- Elsterwerda**, 1 dienst. v. Ostern, 2 mont. n. Graudi, 3 freit. n. Gallus. Viehmärkte: Tags v. d. Krammärkten und am 5. Aug.
- Elstra**, Kr. u. Viehm. 1 mont. n. Oculi, 2 Bartholomäus, Viehm. 1 montag v. d. 24. Juni, 2 mont. n. d. 17. October.
- Elsterlein**, 1 mont. n. Mar. Heims., 2 mont. n. Mar. Geburt. Viehm.: 1 dienst. n. Oculi, 2 dienst. nach Maria Geburt.
- Erfurt**, 1 sonnab. n. Frohnl., 2. mittw. n. Mar. Geb., 3 mittw. n. Martin Bischof. Kof- und Viehmarkt montag n. Remin.
- Erlbach**, 1 Rogate, 2 sonnt. v. Sim. Jud.
- Ernstthal**, 1 mtg. n. Oc., 2 mtg. n. o. m. Gall.
- Ersdorf**, sonntag vor Michael.
- Falkenstein**, 1 mont. v. Fastn., 2 mont. n. Mich. Viehm.: 1 mont. v. Jubil., 2 mont. n. d. 1. Trinitatissonnt., 3 mont. v. Allerh.
- Finstertal**, 1 dienst. n. Lätare, 2 den 2. dienst. vor Joh. 3 dienst. vor Barthol., 4 dienst. vor Dionys. Tags vorh. Viehm.
- Forste i. d. N.-L.**, 1 dienst. n. Invoc. 2 n. Palm., 3 v. Pfingsten, 4 den 2. dienst. v. Marg., 5 dienst. n. 3. Adv., zugl. Viehm.
- Frankenberg**, 1 mt. n. Jub., 2 2. mt. v. 1. Adv.
- Frankfurt a. M.**, 1 Osterd., 2 Mar. Geb.
- Frankfurt a. d. Oder**, 1 mont. v. Remin., 2 mont. vor Marg., 3 mont. vor Mar.



Frauenstein, 1 freitag nach Himmelfahrt, 2 montag nach Egid. Viehm.: 1 mont. a. Mar. Verkdg., 2 mont. n. Jacobus.  
 Freiberg, 1 mont. i. d. Margarethenwoche, fällt Marg. donnst., freit. oder sonnab., montag darauf, 2 mont. in der Martiniwoche, fällt Martin Bischof freit. oder sonnab., mont. darauf. Viehm.: 1 mont. nach Fastnacht, 2 montag nach Egid.  
 Friedland, 1 donnerst. n. Vätare, 2 donnerst. n. Trin., 3 donnerst. u. Egid., 4 donnerst. vor dem 1. Advent, zugleich Viehmarkt.  
 Frohsburg, 1 mt. v. Pflngst., 2 mt. v. Mich.; Viehm.: freit. v. beiden Krammärkten.  
**G**eising, 1 mont. n. Jub., 2 mont. n. Matth.  
 Geithain, 1 mont. n. Joh., 2 mont. n. dem 1. Adv.; Viehm.: 1 sonnab. vor Palm., 2 mittw. v. d. sonnab. vor Erhöhung.  
 Gelsenau, 1 mont. v. Jubil., 2 mont. v. Erh. Viehm.: Tags nach vorsteh. Krammärkten.  
 Geringwalde, 1 mont. i. d. 2. voll. Woche nach Pflngsten, 2 montag nach Michael.  
 Gera, 1 diensttag n. Palmarum, 2 diensttag n. Marg., 3 dienst. i. d. Leipz. W.-B.-W. Hofmärkte: 1 diensttag vor Reminiscere, 2 dienst. in der vollen Woche vor Michael.  
 Gerstungen, 1 mittwoch nach Lichtmess, 2 diensttag vor Pflngsten, 3 mittwoch nach Barthol., 4 mittwoch vor Martin Bischof.  
 Geyer, 1 mont. nach Jubil., 2 mont. nach Erh.; Viehm.: diensttag nach Jubilate.  
 Glashütte, 1 mont. nach Cantate, 2 mont. in der Woche wo Lucas fällt.  
 Glauchau, 1 freit. v. Reminisc., 2 donnst. vor Joh., 3 donnerst. vor Michael.  
 Görlitz, 1 mont. n. Dorthea, 2 mont. n. Frohul., 3 mt. n. Mar. Him., zugl. Viehm.  
 Gottleuba, 1 mont. v. Vätare, 2 2. mont. im Novbr. Viehm.: 1. mittw. n. Juboc. 2 mittw. vor Jacobi, 3 mittw. n. Gall.  
 Gräfenhainichen, 1 mont. n. Rem., 2 nach Cantate, 3 n. 1. Trin., 4 10. Trin., 5 den Tag n. Michael, 6 den 29. Octbr.; beim 1., 2., 4. u. 6. Markt ist zugl. Viehm., mit dem 3. und 5. zugleich Wollmarkt.  
 Greiz im Vogtl., 1 2. mittw. im März, 2 3. mittw. nach Pflngst., 3 2. mittw. im Sept., 4 4. mittw. im November.  
 Grimma, 1 mont. nach Quasimod., 2 mont. v. d. Reform.-Feste; Viehm.: 1 sonnab. nach Vätare, 2 sonnab. nach der Leipziger Michaelismesszahlwoche.  
 Großsch., 1 mont. n. Jud., 2 mont. in der Woche Martin Luther; Viehm.: 1 sonnab. vor Judica, 2 sonnab. vor Allerheiligen.  
 Großhain, 1 mittw. n. Fastn. (Viehm.), 2 donnerst. u. frtg. n. Fastn. (Arm.), 3 mont. n. 1. Trin. (Viehm.), 4 dienst. u. mittw. n. 1. Trin. (Arm.), 5 mont. n. d. Lorenzkirch. Mt. (Viehm.), 6 dienst. u. mittw. n. d. Lorenzkirch. Markt. (Arm.), 7 dienst. v. d. Reform.-Feste.  
 Großhennersdorf bei Herrnhut, 1 diensttag nach Cantate, 2 diensttag nach Barthol.  
 Großschönb., montag vor Jacobi (Ar.)  
 Grünberg, 1 montag nach heil. 3 Kön., 2 mittwoch nach Pflngsten, 3 montag nach Jacobi, 4 mont. n. Michael, zugl. Viehm.  
 Grünhain, 1 mont. v. Pflngst., 2 mont. n. d. 1. Adventsponnt.; Viehm.: diensttag n. Otern.  
 Grünlichtenberg, tags nach d. 2. Pflngstfeiert.  
 Guben in d. N.-L., 1 montag v. Himmelfahrt, 2 in der Woche vor Michael, 3 mont. vor Martin Bischof, zugleich Viehmarkt. Wollmarkt 20. Juni und 15. October.  
**H**alle, 1 donnerst. n. Judica, 2 mittw. n. Pflngsten, 3 montag v. Erh., 4 Laur., 5 Mart. Bisch., beim ersten und zweiten Markt zugleich Viehmarkt.  
 Hartenstein, 1 mont. n. Judica, 2 mont. n. Egid., jedesmal Tags darauf Viehm.  
 Hartha, 1 m. n. d. 1. Bußt., 2 mont. v. Sim. J.  
 Hainichen bei Frankenberg, 1 mont. n. Cant., 2. mont. v. d. Böttcherwoche d. Leipz. Michaelismesse; Viehm.: 1 mont. n. Miseric. Dom., 2 montag nach dem 20. Trin.  
 Hirschfelde, montag n. d. 2. Trin. (Ar. n. B.)  
 Hohenstein-Schönb., 1 mont. n. Grandi, 2 mtg. n. Mar. Geb.; Viehm.: mont. n. Vätare.  
 Hohnstein bei Stolpen, 1 mont. vor Lichtm., 2 1. mont. im Juli.  
 Hoyerswerda, 1 mont. v. Fastn., 2 mont. n. Cant., 3 mont. vor Mich., 4 sonnabend vor Weihnachten, zugleich Viehmarkt.  
**J**ena, 1 diensttag n. Remin., 2 dienst. n. Rogate, 3 Sim.-Jubelwoche, montags vorher Viehmarkt.  
 Jmenau, 1 mont. n. Judica, 2 n. Rog., 3 nach Jac., 4 vor Thecla, 5 vor dem 1. Advent, Tags nachher Viehmarkt.  
 Joachimthal, 1 mont. n. Oculi, 2 mittw. nach Joh., 3 mittwoch vor Michael.  
 Jöhstadt, 1 montag nach Walpurgis, 2 3 montag nach Mich., zugleich Viehm.  
 Johanngeorgenstadt, 1 montag vor Marg., 2 mont. v. Catharine.  
**K**ahla, 1 mittw. n. Vät., 2 mittw. n. Marg., 3 mittw. n. Gallus.  
 Kemberg, 1 sonnab. vor Juboc., 2 vor Palm., 3 mont. nach Rog., 4 mont. vor Mich., 5 sonnabend v. d. 3. Adv., zugl. Viehm.  
 Kamenz, 1 mont. n. Rog., 2 n. Erhöhung; Viehm.: 1 donnerst. v. d. Charwoche, 2 donnerstag nach Jacobi.  
 Kieritzsch bei Borna, 1 donnerstag nach Otern, 2 Tags vor Michaeli.  
 Kirchberg, 1 mont. n. Vät., 2 mont. n. d. 2. Adv. Viehm.: 1 donnerst. v. Vätare, 2 donnerst. v. Jacob., 3 donnerst. v. Gallus.  
 Klingenthal, 1 mont. n. Cantate, 2 d. 13. Trinitatissonntag.  
 Königsbrück, 1 dienst. n. Grandi, 2 dienst. n. Burk. Viehm.: 1 mont. 4. Woch. v. Fastn., 2 mont. n. Otern, 3 mont. n. Grandi, 4 mont. n. d. 7. Aug., 5 1. sonnabend im Sept., 6 mont. n. Burk.  
 Königsee, 1 mittw. n. Rem., 2 mittw. vor Otern, 3 mittw. v. Mis. Dom., 4 mittw. n. Egid., 5. mittw. nach 19. Trin., 6 Thomas.  
 Königstein, 1 montag n. Jubilate, 2 mont. nach oder mit Egid.  
 Königswartha, 1 mont. nach Jubilate, 2 mont. nach Mich.  
 Kölschenbroda b. Dresden, 1 donnerst. v. Mich., 2 dienst. n. d. lezten Trin., Viehm.: donnerst. v. Palm. u. zugl. m. d. Kramm.  
 Köhren, 1 donrst. nach Trin., 2 montag in der Zahlwoche der Leipz. Michaelismesse.  
 Krakau, 1 dienst. nach Mis. Dom., 2 donnerstag nach Michaeli, Viehm. 24. Juli.  
 Kreischa b. Dohna, mittw. mit od. nach 6. Sept.  
**L**andsberg, das kleine, 1 montag nach Miseric., 2 montag nach Egid.  
 Langenhennersdorf, mont. nach Allerheiligen.  
 Lauenstein, 1 mont. n. Judica, 2 mont. v. Allerheil., 3 23. Decbr. (Christm.)  
 Lausitz, 1 mont. v. Marg., 2 mont. nach der Leipz. Michaelismesszahlw.; Viehm.: 1 mittwoch n. Otern, 2 mittw. in der Zahlwoche der Leipz. Michaelismesse.  
 Leipzig, 1 Neujahr, 2 Jubil., 3 sonnt. n. Mich., fällt Mich. auf einen sonnt., so ist die Messe 8 Tage darauf, 4 Wollm. d. 2. Tag nach dem Dresdner Wollm.  
 Leisnig, 1 mont. vor Palm., 2 mont. n. Marg.; Rog. u. Viehm. sonnabend vor Jubocavit, Fohlen- u. Viehm. sonnab. vor dem 17. nach Trinitatis.  
 Lengefeld im Erzgeb., 1 mont. n. Georgi, 2 mt. n. Sim. Jud. Viehm.: mittw. n. Oc.  
 Lengenfeld i. B., Ar.-u. Viehm.: 1 donrst. n. Cant., 2 donrst. v. d. 2. Adv.; zugl. Viehm.; Viehm.: 1 donrst. n. Juboc., 2 donrst. nach Judica, 3 donrst. v. Johann., 4 donrst. n. Jac., 5 donrst. v. Mich., 6 donrst. n. Ref.-F.  
 Lichtenstein, 1 donrst. n. Cantate, 2 donrst. n. Beendigung d. 2. Chemnitzer Kramm.  
 Liebenwerda, 1 mont. n. Oculi, 2 freitag n. Himmelf., 3 mont. n. Nilian, 4 mont. n. Barthol. Viehm.: 1 sonnab. v. Oculi, 2 mittw. nach Himmelfahrt, 3 sonnabend n. Nilian, 4 sonnab. nach Bartholom.  
 Liebertwolkwitz, 1 mittwoch nach Fastnacht, 2 mittwoch nach dem 1. Trinitatis.  
 Liebethal bei Pirna, sonntag n. Michael.  
 Limbach, 1 mittw. n. Oculi, 2 nach Egid.  
 Liebstadt, 1 montag nach Apsst. Th., 2 montag nach 2. Adv.  
 Lindenau, 1 diensttag v. Oculi, 2 diensttag v. d. Hohenmöllener Mar. Geb.-Markt.  
 Löbau, 1 mont. n. Rog., 2 mont. i. d. Leipz. Michaelismesszahlwoche. Viehm.: 1 mont. nach Judica, 2 2. montag nach Franzisk.  
 Lößnitz, 1 mont. n. Cantate, 2 mittw. n. Allerseel.; Viehm.: 1 diensttag nach Vätare, 2 mont. v. Jacobi, 3 mont. nach Mich.  
 Lommasth., 1 montag nach Rogate, 2 montag nach dem 1. Advent. Viehmärkte: sonnab. v. Reminisc., mont. n. Erhö.  
 Lorenzkirchen, mittw. n. d. Meißner Barth.  
 Ludau in der N.-L., 1 dienst. n. Septuag., 2 dienst. n. Cantate, 3 dienst. nach Barthol., 4 nach Allerh., vorh. allemal Viehm.  
 Ludau im Altenb., 1 mont. v. Fastn., 2 donnst. i. d. Trinitatisw., 3 mont. n. Ursula; Vhm.; 1 freit. v. Palm., 2 freit. i. d. Pflngstwoche. 3 freit. v. Egid., 4 sonnab. i. d. Ursulaw.  
 Lübben, 1 mont. nach Oculi, 2 mont. nach Grandi, 3 montag nach Erhö., 4 montag vor dem 1. Adv., vorher Viehmarkt.  
 Lübbenau, 1 montag nach Jud., 2 n. d. 1 Trin., 3 montag nach Bartholom., 4 montag vor Martini, vorher Viehmarkt.  
 Lützen, 1 mont. nach Vätare, 2 mont. in der



Bartholomäusw., 3 mont. vor Martini,  
sonnabend zuvor Viehmarkt.  
Dunzenau, 1 mont. n. Rem., 2 mont. v. Allerh.  
Marienberg, 1 mont. auf oder n. Vitus, 2  
donnst. v. od. auf Mart. Bisch.; Viehm.:  
1 mittw. n. Vätare, 2 dienst. v. d. Ref.-Fest.  
Marieney, Viehm.: 1 sonnabend nach der  
Simmelf., 2 1. sonnabend im Septbr.  
Marklissa, 1 mont. n. Vätare, 2 mont. n. Joh.,  
3 mont. n. Michael, zugleich Viehmarkt.  
Markersbach, montag vor Michael.  
Martneufirchen im B., 1 2. mittw. im März,  
2 mittw. n. Maria Geburt. Viehm.: 1  
4. mittw. im März, 2 2. mittw. i. April, 3 am  
Johannist., 4 3. mittw. im Aug., 5 2. mittw.  
im Octbr., 6 2. mittw. im Novbr.  
Markranstädt, Ros-, Vieh- u. Geschirrmitt.:  
1 montag n. Rem., 2 sonnd. n. d. 10. Nov.  
Meerane, 1 montag n. Cant., 2 montag n.  
Mar. Heims., 3 montag v. Mart. Bisch.  
Meißen, 1 montag n. Judica, 2 mont. n. Tri-  
nitat., 3 mont. n. Barth.; Ros- u. Vieh-  
märkte: 1 sonnab. v. d. 1. dienst. i. März,  
2 sonnab. mit oder nach Erhöh.  
Meuselwitz, 1 mont. nach Miser., 2 mont. n.  
Ref.-F. Viehm. tags n. d. Hohenm. Viehm.  
Mildenau, Viehm.: 1 1. mittw. im April,  
2 1. mittw. im October.  
Mittel, Viehm.: 1 2. mittw. im Mai, 2 2. mitt-  
woch im Juli, 3 2. mittwoch im Octbr.  
Mittweida, 1 mont. n. M. Heims., 2 mont.  
n. Mar. G., Ros- u. Viehm.: 1 3. montag  
nach Fastn., 2 am 3. donnest. n. Mar. Geb.  
Mügelu, 1 mt. n. Trin., 2 mt. i. d. Martinw.;  
Viehm.: mittw. in der Mar. Geb.-Woche.  
Mühlberg, 1 am 9. Tagen. Fastn., 2 d. 1. Mai,  
3 am 9. Tage n. Michael., zugleich Viehm.  
Mühltrösch, 1 mont. n. Jud., 2 mont. n.  
Erhöh., zugleich Viehmarkt. Viehmarkt:  
mont. n. Vitus, mont. n. Mart. Luther.  
Muzichen, 1 mont. n. d. 1. Trin., 2 mont. n.  
d. Mügelu'sch. Herbstm., Viehm.: 1 sonub.  
v. Rem., 2 mittw. n. d. 20. sonnt. n. Trin.  
Mylau, 1 montag n. Walpurgis, 2 mont.  
nach dem 1. Advent, zugleich Viehmarkt.  
Viehm.: 1 freit. v. Palm., 2 8 T. v. Mich.  
Naumburg a. d. S., 1 sonnt. Palm., 2  
den 20. Juni Messe; Viehm.: 1 mont.  
nach Jud., 2 d. 24. Sept., 3 d. 23. Oct.  
Naunhof, 1 mont. n. Est., 2 mont. auf oder  
n. Marg. Viehm.: 1 freitag v. Palmarum,  
2 8 Tage vor Michaelis.  
Nerchau, 1 mittwoch nach Quasimodogen., 2  
donnst. in der Simon-Judaswoche.  
Neyßlau, 1 mont. n. Vät., 2 mont. n. Gallus.  
Neugersdorf, montag nach Jacobi.  
Neusalza, 1 mont. v. Deuli, 2 mont. n. Mar. Geb.  
Neumark, 1 mont. n. Rogate, 2 mont. n. Mich.  
Neustädtel b. Schneeberg, 1 mont. n. Mar.  
Magd., 2 montag n. Martini; Viehm.:  
1 mont. n. Palmar., 2 2. dienst. n. M. Geb.  
Neustadt b. St., 1 mittw. vor Rog., 2 mittw.  
nach Sim. Jud.; Viehm.: 1 letzte mittw. im  
Febr., 2 letzte mittw. im März, 3 mittw. vor  
Simmelfahrt, 4 letzte mittw. im August.  
Nossen, 1 mont. n. Rem., 2 mont. v. Mich.;  
Ros- u. Viehm.: 1 freitag n. Deuli, 2 frei-  
tag v. d. Freiberg. Martinim.

Oberleutersdorf, 1. dienst. nach Vätare,  
2 dienst. vor Michaeli.  
Oberneufirch, Viehm.: 1 letzte mittw. i. März,  
2 letzte mittw. im August.  
Oberwiesenthal, 1 d. 16. Mai, 2 28. Septbr.  
Deberan, 1 mont. v. Laur., 2 mont. v. Michaeli.  
Delsnitz, 1 dienst. n. Vätare, 2 dienst. vor  
Michael.; Viehm.: 1 2. dienst. im Febr.,  
2 4. dienst. im Febr., 3 2. dienst. im März,  
4 4. dienst. im März, 5 2. dienst. im April,  
6 4. dienst. im April, 7 2. dienst. im Mai,  
8 4. dienst. im Mai, 9 2. dienst. im Juni,  
10 2. dienst. im Aug., 11 1. dienst. im Sept.,  
12 2. dienst. im Oct., 13 4. dienst. im Oct.,  
14 2. dienst. im Nov.  
Olbernhau, 1 mont. n. Exaudi, 2 mont. n.  
M. Geb.; Viehmarkt: montag nach Vät.  
Oppeln, mittwoch nach heil. 3 Könige.  
Ortrand, 1 mont. n. Palm., sonnab. vorh.  
Ros- u. Viehm., 2 freit. n. d. 1. sonnt.  
nach Trinit. Tags zuvor Ros- u. Viehm.,  
3 mont. nach Barthol., sonnabend vorher  
Ros- u. Viehm., 4 freit. n. d. Dresdner  
Gallimarkt, Tags vorher Ros- u. Viehm.  
Oschatz, 1 mont. n. Jubilate, 2 montag  
n. od. mit Sim. Judas; Viehm.: 1 2. sdb.  
im Febr., 2 sdb. vor Jubilate, 3 sdb. n.  
Petri Pauli, 4 sdb. v. d. 2 Kramm.  
Ostribz, 1 montag nach dem Ostermontag,  
2 mont. nach Erhöhung.  
Pausa im Vogtl., 1 Osterdienst., 2 den 1.  
mont. im October, zugleich Viehm.  
Pegan, 1 mont. n. Rem., 2 montag n. d.  
Leipz. Michaelismehzahlwoche; Ros- und  
Viehm.: 1 mittw. n. Remin., 2 sonnab.  
v. Palm., 3 sonnab. v. Egidi, 4 sonnab.  
in d. Leipz. Michaelismehzahlw., 5 mittw.  
nach dem 1. November.  
Penig, 1 mont. n. Deuli, 2 mont. n. Galli.  
Pirna, 1 mont. n. Miseric., 2 mont. vor Matth.  
Plauen, Kram- u. Viehm.: 1 3. mittw. im  
März, 2 3. mittw. im Sept., 3 2. mittw.  
im Dec.; Viehm.: 1 1. mittw. im Febr.,  
2 3. mittw. im Febr., 3 1. mittw. im März,  
4 1. mittw. i. April, 5 3. mittw. i. April,  
6 1. mittw. im Mai, 7 1. mittw. i. Juni,  
8 2. mittw. im Juli, 9 2. mittw. im Aug.,  
10 1. mittw. im Sept., 11 3. mittw. im  
September, 12 1. mittw. im Octbr., 13  
3. mittwoch im October, 14 1. mittwoch  
im Novbr.; Rosmärkte: 1 am freit. nach  
d. 1. Buftage und wenn Mariä Verkündi-  
gung auf diesen Tag fällt, am darauf folg.  
Tage, 2 mittw. n. Sim. Jud.  
Ponickau, 1 freitag nach Vätare, 2 freitag  
nach dem Radeburger September-Kramm.,  
Viehm. freit. n. d. 3. Aug.  
Porschendorf, montag nach Gallus.  
Pössen, 1 Peter Paul, 2 montag nach 2.  
sonntag nach Michael.  
Pöschel, 1 mont. n. Lichtmeß, 2 mont. n.  
Dit., 3 Seit, 4 den 22. Sept., 5. mont. nach  
d. 2. Adv., bei letzterm zugleich Viehm.  
Prettin, 1 dienst. n. Vätare, 2 mont. vor  
Pffingst., 3 mont. n. Mar. Geb., 4 mont.  
vor Mart. Bisch., 5 dienst. vor Weihn.  
Preßsch, 1 mont. n. Deuli, 2 mont. n. Trin.,  
3 freitag v. Barth., 4 d. 2. montag n.

Galli, 5 freit. v. d. 3. Adv., beim 2. n.  
3. Markt zugleich Viehmarkt.  
Pulsnitz, 1 dienst. v. M. Magd., 2 donnest.  
v. Michael, bei allen Tags vorher Viehm.  
Viehm.: 1 mont. n. Judica, 2 mittwoch  
in der 4. vollen Woche nach Ostern, 3 3.  
montag i. Aug., 4 mittw. vor Michaelis,  
5 zu Martin Bischof.  
Pustau, montag nach Quasimodogeniti.  
Querfurt, 1 mittw. n. Ostern, 2 mont.  
v. Pffingst., 3 mont. v. Jac., 4 mont.  
v. Michaeli, 5 dienst. nach dem 2. Adv.  
Rabenau b. Tharandt, 1 donnest. nach  
Jubilate, 2 donnest. v. Gallus.  
Radeberg, 1 donnest. v. Miser., 2 donnst.  
vor, mit oder n. Sim. Jud., Viehm.: 1  
mittw. n. Mar. Rein., 2 mittw. v. Miser.,  
3 mittw. n. Vitus, 4 mittw. v. Barthol.,  
5 mittw. vor Matthäus, 6 mittw. vor  
oder auf Sim. Judas.  
Radeburg, 1 donnest. n. Rem., 2 donnest. n.  
Mar. Geb. Viehm.: mittw. n. Reminis-  
cere, mittw. n. d. Palsnitzer Juli-Viehm.,  
den 2. Aug., mittw. n. Mar. Geb., mittw.  
v. d. 1. Adv.  
Rammenau, 1 mont. n. Jubilate, 2 mont.  
nach 12. Trinitatis, zugleich Viehmarkt.  
Ranis, 1 mont. n. Invoc., 2 dienst. nach  
Ostern, 3 Mar. Heims., 4 mont. n. Mich.,  
5 mittw. n. d. 3. Advent, zugleich Viehm.  
Raschau, Viehm.: 1 mittw. vor Judica, 2  
mittw. vor dem 19. Trinitatissonntage.  
Rechenberg, 1 m. n. 1 Tr., 2 m. n. Sim. J.  
Regis, mont. n. Quasimodogeniti. Viehm.  
Osterdienst.  
Reibersdorf, 1 dienst. nach der Osterwoche,  
2 dienst. nach Michael.  
Reichenbach i. d. O.-L., 1. mont. nach Vät.,  
2 nach Joh., 3 nach Mart., 4 montag  
14 Tage vor Michael.  
Reichenbach im Vogtlande, 1 montag nach  
Deuli, 2 mont. n. Mar. Heimsuch., 3 mont.  
n. od. mit Mart. Bischof. B.: 1 mont.  
nach Mar. Rein., 2 dienst. n. Exaudi, 3  
donnestag nach Egidi, 4 am 1. montag  
im Oct. n. mit d. Kramm. zugl. Viehm.  
Reinsberg b. Rossen, sonntag nach Trinitatis.  
Riesa, 1 mont. in d. vollen Woche n. Ostern,  
2 mont. n. Galli, sonnd. zuv. jedesmal B.  
Rochlitz, 1 mont. nach dem Trinitatisf., 2  
montag nach Bartholomäus. Viehmärkte:  
1 dienst. nach Invocavit und 2 dienst.  
nach dem 17. Trinitatissonntage.  
Roda, 1 mont. n. Ostern, 2 mont. n. Jacobi,  
3 mont. n. Erhöh., sonnab. vorh. alle-  
mal Viehmarkt.  
Rodewisch, mont. n. Jac. (Kr.); Vieh.: 1 dienst.  
n. Ostern, 2 am 2. Tg. vor d. Kr., 3 dienst.  
v. Sim. Jud.  
Ronneburg, 1 dritter Montag vor Fastn.,  
2 montag nach Exaudi, 3 montag vor  
Bartholomäi, 4 nach od. mit Allerheiligen.  
Roswein, 1 montag n. Deuli, 2 1. mont.  
im October; Viehm.: 1 dienst. in der  
Woche n. Jud., 2 dienst. vor der Woche,  
in welche M. Luth. fällt.  
Rötha, 1 montag nach Rogate, 2 mont. v.  
Sim. Jud.; Viehm.: 1 Fastn., 2 donnest.



vor Rogate, 3 den 21. August, 4 donrst.  
vor dem 2. Krammarkte.  
Ruppertsgrün, letzter montag vor Michael.  
**S**angerhausen, 1. mont. n. Pſing., 2 donrst.  
n. Mich., 3 donrst. nach dem 2. Adv.  
Sandau, 1 mont. v. Himmelf., 2 mont. v. Barth.  
Schandau, 1 mont. n. Rog., 2 montag n.  
dem Reform.-Feste.  
Scheibenberg, 1 mont. n. Johanni, 2 mont.  
n. Allerheil.; Viehm.: mittw. n. Oculi.  
Schellenberg bei Augustsburg, 1 mont. n.  
1. Trin., 2 mont. v. od. mit Sim. Jud.  
Schildau, 1 donrst. n. Cant., 22. donrst. i. Aug.,  
3 donrst. i. d. Leipz. Michaelismehzahlw.;  
Viehm.: 1 Mſchermittw., 2 mittw. n. Cant.,  
32. mittw. im Aug., 4 mittw. in der Leipz.  
ziger Michaelismehzahlwoche.  
Schirgiswalde, 1 am Oſterdienſt., 2 1. mon-  
tag im October.  
Schleudis, 1 mont. n. Trin., 2 nach Galli;  
Viehmärkte: 1 sonnabend vor Oculi, 2  
den 6. Juli, 3 montag vor Michael.  
Schleiz, 1 mittw. n. 2. Epiph., 2 dienſt.  
n. Judica, 3 montg. v. Pſingſt., 4 montg.  
n. Heinrich, 5 dienſtag v. Bartholom., 6  
mittw. v. Michael, 7 mittw. n. Martini.  
Schlettau, 1 m. n. Cant., 2 m. v. Sim. Jud.  
Schlieben, 1 mont. nach Quasimod., 2 den  
2. mont. nach Joh., 3 d. 2. mont. nach  
Egidi, 4 mont. nach Martin Biſchof, sonn-  
abend vorher allemal Viehm.  
Schludena, 1 mont. nach Oculi, 2 n. Ex-  
audi, 3 nach Laurentius, 5 vor Michael.  
Schmiedeberg b. Dippoldiswalde, 14 Wochen  
n. d. Dippold. Oſterm., 2 montag v. Mich.  
Schmiedeberg, 1 montag nach Invoc., 2  
montag nach Palm., 3 montag n. Mar.  
Heims., 4 dienſt. in der Leipz. Michaelis-  
mehzahlwoche, 5 mont. v. Weihn.  
Schmölln, 1 montag n. 1. Trin., 2 mont.  
n. Erhö., 3 montag vor Allerheiligen.  
Schneeberg, 1 dienſt. n. d. 1. Trin., 2 dienſt.  
n. d. Galliw.; Viehm.: 1 mittw. n. Invo-  
cavit, 2 mittw. n. d. 1. Trinitatiſſonnt-  
tage, 3 mittwoch nach Gallus.  
Schönberg, 1 a. Tage Peter Paul, 2 Allerh.  
Schönfeld bei Dresden, 1 montag nach 2.  
Trinit., 2 montag vor dem 1. Advent.  
Schöneck, 1 mont. nach Oculi, 2 montag  
nach d. 14. Trin. Viehm.: 1 mont. nach  
Jubilate, 2 montag nach d. 21. Trinit.  
Schönheide, 1 am 1. freitag im Aug., 2  
am vorlehten freitag vor Weihnachten.  
Schwarzenberg, 1 mittw. v. Palmarum, 2  
dienſt. vor dem 1. Advent.  
Sebnitz b. Pirna, 1 Walp., 2 am Tage Wenzel.  
Seidenberg, 1 mont. nach Jubilate, 2 nach  
6. Trin., 3 vor Mich., 4 nach d. 2. Ad-  
vent, allemal zugleich Viehmarkt.  
Seiffhennersdorf, dienſtag nach Pſingſten.  
Senftenberg, 1 dienſtag nach Jubilate, 2  
Peter Paul, 3 Laurentius, 4 dienſt. nach  
9. October, 5 dienſt. vor dem 1. Advent.  
Seyda, im Thurfr., 1 freitag nach Cantate,

2 freitag nach Michael, 3 freitag nach  
1. Advent, Tags zuvor Viehmarkt.  
Siebenlehn, 1 mont. n. Palmar., 2 mont.  
nach dem 3. Adventſonntage.  
Spremberg, 1 mont. nach Invoc., 2 n. Ex-  
audi, 3 Barth., 4 Allerheil., 5 n. 3 Adv.,  
bei den erſten 4 Märkten zugl. Viehm.  
Steinigtwolmsdorf, 1 Pſingſtdienſt., 2 M.  
Geburt, allemal zugleich Viehmarkt.  
Stollberg, 1 Faſtn., 2 mont. n. Lucas. Viehm.:  
1 donrst. n. Remiſc., 2 dienſt. n. Remig.  
Stolpen, 1 mont. vor Oculi, 2 mont. n. M.  
Biſch., allemal zugl. Viehm.  
Strehla, 1 mittwoch nach Jubilate, 2  
donnerſt. vor dem Reformations-Feste.  
**T**anna, 1 mont. vor Lichtmeß, 2 lehten  
montag im Februar, 3 montag nach  
Lätare, 4 montag n. Cantate, 5 montag  
vor Vitus, 6 2. montag n. Jac., 7 1.  
montag im Septbr., 8 montag v. Gallus,  
9 montag n. d. 2. Advent.  
Tauscha bei Leipzig, 1 mont. n. Oculi, 2  
mont. n. Mar. Geb. Viehm.: 1 sonnab.  
vor Oculi, 2 sonnab. vor dem Trinit.,  
3 sonnab. v. d. Mar. Geb.-M.  
Tharandt, 1 mont. n. Cant., 2 mont. n. Mich.  
Thum, 1 den zweiten montag nach dem  
Trinitat., 2 mont. vor dem 1. Advent.  
Torgau, 1 mont. n. Rem., 2 mont. n. d. 1.  
Trin., 3 mont. n. d. 16. Sept. Viehm.: 1  
mont. n. Miſericord., 2 freit. n. Himmelf.,  
3 sonnab. v. d. 16. Sept., Wollm.: don-  
nerſtag in der 1. Woche des Juni.  
Trebſen, 1 freit. v. Lätare, 2 freit. v. der  
Leipz. Michaelismehzahlwoche; Viehm.: 1  
sonnab. v. Lätare, 2 mittw. n. d. 3. Trin.,  
3 sonnab. v. d. Leipz. Michaelismehzahlw.  
Trenen, 1 donnerſt. nach Lätare, 2 montag  
v. d. Bartholomäustage; Viehm.: 1 den 3.  
donnerſt. im Febr., 2 dienſt. n. Rog., 3 am  
3. donnerſt. im Juli, 4 am 3. donnerſt.  
im Oct., 5 mont. v. d. 1. Adv., außerdem  
mit den Krammärkten zugl. Viehmarkt.  
**W**ebigau, 1 mont. n. Lätare, 2 mont. n. d. 2.  
Trin., 3 n. Laur., 4 n. Luc., bei allen sonn-  
abend vorher Viehm.  
Wlzen, 1 Invocav., 2 Lätare, 3 Johannis.  
**W**eißschau, 1 mont. n. Jubilate, 2 mont.  
vor Barthol., 3 mont. nach Urfula.  
**W**achau bei Radeberg, 1 dienſtag vor  
Himmelfahrt, 2 freit. nach Erhö.,  
allemal zugl. Viehm.  
Waldenburg, 1 mittw. n. Ex., 2 mittw. n. od.  
mit Gallus.  
Waldheim, 1 mont. n. Rog., 2 mtg. v. Barth.  
Viehmärkte: 1 mittw. n. Lätare, 2 mittw.  
vor der Woche, in welche Mart. Luth. fällt.  
Warmbad b. Wolkstein, a. Tage Mar. Heims.  
Weida, 1 dienſt. n. Lätare, 2 n. Jubilate,  
3 Vitus, 4 dienſt. n. Galli, 5 n. dem 1.  
Advent, allemal vorher Viehmarkt.  
Wechselburg, 1 Oſterdienſt., 22. mont. im Juli.  
Wehlen bei Pirna, 1 montag vor Lucas,  
2 montag nach dem 3. Advent.

Weißenberg, 1 mont. mit oder nach Barth.,  
2 montag in der Catharinenw., allemal  
zugleich Viehmarkt. Viehm.: 1 mittw. n.  
Oculi, 2 mont. n. Oſtern, 3 mont. v. Pſigſt.,  
4 mont. vor, mit od. n. Jacob, 5 mont.  
mit oder nach Gallus.  
Weißenfels, 1 dienſt. n. Invoc., 2 dienſt.  
auf oder nach Margaretha, 3 dienſtag auf  
oder nach Erh.; Viehmärkte: 1 freitag vor  
Invoc., 2 freit. vor Erhö., Roßmarkt:  
den 24. und 25. Octbr.  
Werdau, 1 montag nach Rem., 2 mont. n.  
Egidi, 3 mont. n. d. 1. Advent.  
Wiedersberg, montag nach Erhöhung.  
Wiesbaden bei Annaberg, mittw. v. Joh.  
Wiesenthal, 1 montag nach Medardus, 2  
sonntag vor Michaeli.  
Wildenfels, 1 mont. n. Joh., 2 mont. n. 1. Adv.  
Wilsdruff, 1 donnerſtag vor Rogate, 2 don-  
nerſtag nach dem 2. Advent.  
Wiltſchen, 1 am Johanniſtg. 2 am Michaeliſtg.  
Wittenberg, 1 mont. n. Miſer., 2 mont. n.  
Galli, 3 mont. n. M. Empf., 4 donnerſt.  
n. Himmelf., 5 mont. n. d. 13. Trin.  
Wittichenau, 1 mtg. n. Palm., 2 Pſingſtdienſt.,  
3 am 1. mont. im Aug., 4 mont. n. d. Erntef.  
Wolkstein, 1. mont. nach Bartholom., 2  
montag nach d. 2. Adv. Viehm.: montag  
nach der Oſterwoche.  
Wurzen, 1 montag vor Exaudi, 2 montag  
in der Michaeliſſwoche. Viehm.: 1 sonn-  
abend vor Eſtomibi, 2 sonnabend vor  
Rogate, 3 sonnabend vor Michael.  
**Z**ahna, 1 mont. n. Lätare, 2 mont. n.  
Trinitat., 3 nach Egidi, 4 mont. nach  
Martini, allemal sonnab. vorher Viehm.  
Zeitz, 1 dienſt. n. Cant., 2 n. der Jacobitwoche,  
3 donrst. vor Michael. Viehm.: 1 mont. n.  
Lätare, 2 sonnab. vor Trin., 3 mittw. in der  
Michaeliſſwoche, 4 mont. nach Allerheiligen,  
5 sonnabend nach Martin Biſchof.  
Zeulenroda, 1 dienſt. n. Lichtmeß, 2 dienſt.  
n. Palm., 3 dienſt. n. Cantate, 4 dienſt.  
n. Margaretha, 5 dienſt. n. Barth., 6  
dienſt. v. Allerh., 7 dienſt. n. d. 3. Adv.  
Zittau, 1 sonnab. vor Oculi, 2 sonnab. v.  
Mar. Geb., 3 3. sonnab. v. d. 1. Adv., Bm.  
montags während der Krammärkte.  
Zöblitz bei Marienberg, 1 mont. n. Judica,  
2 montag vor Gallus.  
Zſchopau, 1 mont. n. Mar. Heims., 2 mont.  
n. Martin Biſchof; B.: mittw. n. Jud.  
Zwenkau, 1 donrst. n. Oculi, 2 mont. n.  
Bartholom. Viehm.: 1 mittw. n. Oculi,  
sonnab. v. d. 7. Trin., 3 mittw. n. d. 15. Tri-  
nitatiſſonnt., 4 sonnab. vor d. Todtenfeſt  
Zwickau, 1 dienſt. n. Rogate, 2 dienſt. in de  
2. Woche v. d. Ref.-Feste; Roß- u. Viehm.  
am 1. mont. jeden Monats, wenn dieſe ein  
Feiertag, dann am 2. montage.  
Zwönitz, 1 mont. v. Johanni, 2 feiertag v.  
dem 1. Advent. Viehmärkte: 1 freitag  
vor Judica, 2 dienſtag vor Gallus.